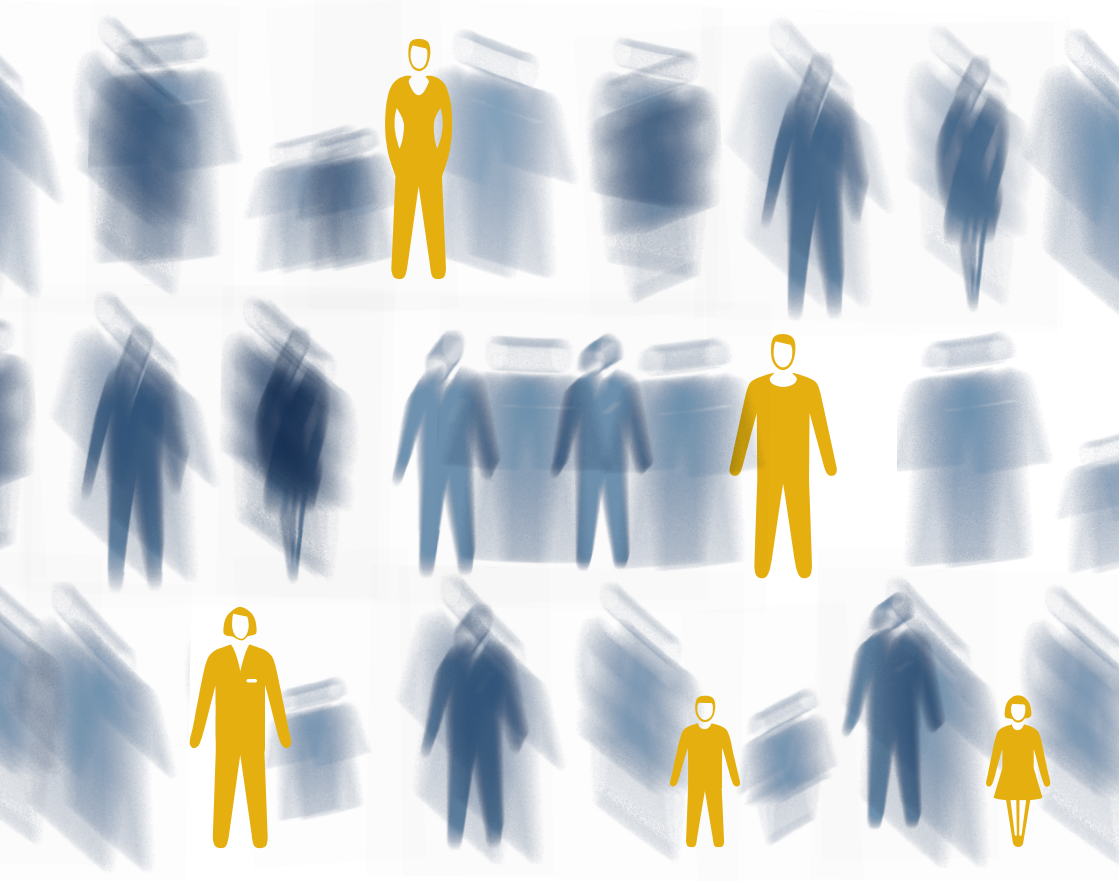


**GREAT TRANSFORMATION: DIE ZUKUNFT
MODERNER GESELLSCHAFTEN**
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
23. – 27. SEPTEMBER 2019

HAUPTPROGRAMM



**ABSCHLUSSKONFERENZ DER DFG-KOLLEGFORSCHER_INNEN
GRUPPE ›POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFTEN‹ II. REGIONAL
KONFERENZ – DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE**

**GREAT TRANSFORMATION: DIE ZUKUNFT
MODERNER GESELLSCHAFTEN**
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
23. – 27. SEPTEMBER 2019



Kolleg | Postwachstumsgesellschaften

DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

www.great-transformation.uni-jena.de

- 4 Organisationsstruktur
- 7 Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Jena
- 8 Grußwort des Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 9 Vorwort der Organisator_innen
- 12 Soziologie in Jena
- 14 Themenpapier

Programm für Montag, 23. September 2019

- 23 Tagesübersicht
- 23 Workshops und Schulungen
- 25 Eröffnungsveranstaltung

Programm für Dienstag, 24. September 2019

- 27 Tagesübersicht
- 28 Keynotes
- 29 Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher_innengruppe
»Postwachstumsgesellschaften«
- 31 Foren: Felder der Transformation
- 35 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 36 Buchpräsentationen
- 37 Podiumsdiskussionen

Programm für Mittwoch, 25. September 2019

- 39 Tagesübersicht
- 40 Keynotes
- 41 Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 47 Foren: Felder der Transformation
- 59 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 60 Buchpräsentationen
- 60 Workshops und Schulungen
- 61 Vorträge mit anschließender Diskussion
- 61 Podiumsdiskussionen

Programm für Donnerstag, 26. September 2019

- 63 Tagesübersicht
- 64 Keynotes
- 65 Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- 70 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 79 Foren: Felder der Transformation
- 80 Buchpräsentationen
- 81 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 81 Podiumsdiskussion

Programm für Freitag, 27. September 2019

- 83 Tagesübersicht
- 84 Keynotes
- 84 Podiumsdiskussionen
- 85 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 88 Foren: Felder der Transformation
- 88 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 88 Abschlussveranstaltung

Weitere Veranstaltungen

- 89 Postersession des AK Postwachstum
- 89 Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 89 Weitere Treffen CLACSO
- 90 Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 91 Verlagsausstellung

Das Festival zur Konferenz: Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt

- 94 Zu Fuß. Transformative Exkursionen
- 95 Villa Rosenthal – Auszeit im Erzählsalon
- 96 Ausstellungen
- 97 Musik
- 97 Late Night Kino
- 98 Diskussionen und Workshops
- 99 Offene Küche und Aktionsbündnis Wachstumswende Thüringen
- 99 Yoga
- 99 Stadtführungen
- 100 Service und Informationen
- 102 Danksagungen
- 104 Veranstaltungsverzeichnis
- 114 Namensverzeichnis

Organisationsstruktur

Die Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ wird von der Friedrich-Schiller-Universität Jena, DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie veranstaltet.

Veranstalter_innen:

DFG-Kollegforscher_innengruppe
 ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹
 Friedrich-Schiller-Universität Jena
 Institut für Soziologie
 Humboldtstraße 34, 07743 Jena

Sprecher

Klaus Dörre
 Hartmut Rosa

Geschäftsführung

Karina Becker, Wissenschaftliche Leitung
 Christine Schickert, Organisatorische Leitung

Konferenz-Management

Kathy Kursawe
 Tel.: +49 (0)3641 9-45041
 E-Mail: kathy.kursawe@uni-jena.de

Team

Karina Becker, Sophie Bose, Steffen Liebig, Christine Schickert,
 Johanna Sittel, Wissenschaftliches Programm
 Ilka Scheibe, Projektassistenz und Anmeldung
 Marco Siegmund, Felix Neubauer, Projektassistenz
 Marlen van den Ecker, Homepage und Social Media
 Laura Mohacsi, Lektorat und Anmeldung
 Kim Antonia Lucht, Verlagsausstellung

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

c/o Kulturwissenschaftliches Institut Essen
 Goethestraße 31, 45128 Essen

Vertreten durch ihren Vorstand

2017 – 2019

Nicole Burzan (Vorsitzende)
 Sina Farzin
 Reiner Keller
 Michael Meuser
 Olaf Struck
 Paula-Irene Villa Braslavsky
 Dariuš Zifonun

Seit 2019

Birgit Blättel-Mink (Vorsitzende)
 Sina Farzin
 Hubert Knoblauch
 Hans-Peter Müller
 Gabriele Rosenthal
 Larissa Schindler
 Paula-Irene Villa Braslavsky

Vorstands- und Vorsitzarbeit

Sonja Schnitzler
 Tel.: +49 (0)201 7204-208
 E-Mail: sonja.schnitzler@kwi-nrw.de

Veranstalter_innen des Festivals zur Konferenz:

Das zeitgleich zur Konferenz stattfindende Festival ›Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ wird von der DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Zusammenarbeit mit JenaKultur, Eigenbetrieb der Stadt Jena, veranstaltet.

Festival-Management

Gösta Gantner

E-Mail: me@goesta-gantner.de

Christine Schickert

Tel.: +49 (0)3641 9-45043

E-Mail: christine.schickert@uni-jena.de

Team

Kathy Kursawe (Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstums-
gesellschaften‹), Iñaki Zubiría Barrera (JenaKultur), Birgit Liebold
(JenaKultur), Jonas Zipf (JenaKultur)

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Jena

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
die Stadt Jena verkörpert seit über 150 Jahren Kompetenz zum Thema ›Licht‹: Als traditionsreicher Optik- und Photonikstandort ist Jena die Wiege der optischen Industrie in Europa und steht für Innovation und Fortschritt. Jena ist aber nicht nur Lichtstadt, sondern auch Stadt der Wissenschaft. Die Friedrich-Schiller-Universität prägt mit ihrer sehr breiten wissenschaftlichen Ausrichtung an Fächern und mit den vielzähligen Forschungsprojekten die Stadt Jena.

Hier kommt der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Kollegforschungsgruppe eine ganz besondere Bedeutung zu. Nicht zuletzt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieses Themenfeldes beeinflussen mit ihrer Forschung zu Fragen des ökonomischen Wachstums, der ökologischen Krise und der Krise demokratischer Repräsentation sowie zu möglichen Alternativen die Debatten auch in unserer Stadt. Ihre Arbeiten trafen in den letzten Jahren dabei immer auf großes Interesse bei den Menschen vor Ort.

Aus diesem Grund freut es mich außerordentlich, dass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Kollegforschungsgruppe sich dazu entschlossen haben, ihre Arbeit in einer großen Abschlusskonferenz mit weit mehr als 1.000 Teilnehmenden zu präsentieren und zu diskutieren. Besonders freut mich, dass diese Diskussionen über das Festival zur Konferenz ›Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ auch für die Jenaer Bürgerinnen und Bürger geöffnet werden. Nicht zuletzt vor der Erfahrung der friedlichen Revolution in Ostdeutschland vor 30 Jahren und ihren Folgen sind Fragen zu Veränderungsprozessen hier nicht nur von herausgehobenem Interesse, sondern waren und sind für die hiesigen Menschen im täglichen Leben besonders relevant.

Das Programm der Konferenz ist prall gefüllt mit herausragenden und vielfältigen Veranstaltungsangeboten. Ich lade Sie ein, auch die Stadt und ihre wunderschöne Umgebung entlang der Saale zu erkunden. Sie werden entdecken: Jena ist eine Perle – nicht nur in wissenschaftlicher Hinsicht! Ich wünsche Ihnen als Teilnehmenden eine anregende und gewinnbringende Konferenz und einen Aufenthalt in Jena, der Ihnen lange angenehm in Erinnerung bleibt.

Dr. Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Stadt Jena

Grußwort des Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sehr geehrte Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste, anlässlich der Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ möchte ich Sie an der Friedrich-Schiller-Universität herzlich begrüßen. 600 internationale Referentinnen und Referenten und über 1.000 Tagungsgäste sind der Einladung nach Jena gefolgt. Diese große Resonanz freut mich sehr. In den kommenden Tagen werden Sie der Diskussion um das ›Postwachstum‹ und die Zukunft moderner Gesellschaften neue Impulse geben.

Es spricht vieles dafür, dass der Prozess der Selbststabilisierung der Gesellschaft durch immerwährendes materielles Wachstum nicht mehr funktioniert (Klaus Dörre, 2012). Mit dieser Diagnose hat die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte KollegforscherInnengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ vor rund acht Jahren ihre Arbeit aufgenommen. Seitdem ist das DFG-Kolleg der Frage nachgegangen, inwiefern das Wachstumsparadigma unserer kapitalistischen Gesellschaften zunehmend an seine Grenzen stößt und welche Alternativen es zu diesem Paradigma gibt. Mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die im DFG-Kolleg promoviert oder habilitiert haben bzw. als Fellows oder Gäste vor Ort waren, wurden diese Fragen kontrovers diskutiert.

Das DFG-Kolleg kann auf einschlägige Forschungsergebnisse verweisen und hat maßgeblich zur Profilbildung der Jenaer Soziologie beigetragen. Seine Strahlkraft reicht inzwischen weit über Jena und die Grenzen der Fachcommunity hinaus. Die Abschlusskonferenz gibt Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Möglichkeit, Bilanz zu ziehen und weiterführende Thesen zu präsentieren. Dass die Bilanzierung im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie geschieht, die die Ergebnisse im weiten fachlichen Rahmen beleuchtet, ist besonders hervorzuheben. Ich wünsche Ihnen eine gelungene Veranstaltung, anregende Diskussionen und einen produktiven Austausch.

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Vorwort der Organisator_innen

›Unsichere Zeiten‹ lautete das Thema des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2008 in Jena. Ein gutes Jahrzehnt später sind die Zeiten keineswegs sicherer geworden. Wir sehen uns mit einer ›Krise des Kapitalismus‹ konfrontiert, der ›nicht mehr die Bedürfnisse der Menschen befriedigt!‹, erklärte der französische Finanzminister Bruno Le Maire unlängst während des jüngsten Weltwirtschaftsforums von Davos. ›Offene, weltweite Märkte, freier Kapitalverkehr und die technologische Revolution haben sich ausgezahlt. Aber nur für einige wenige‹, echote der italienische Premier Giuseppe Conte (SZ, 26./27.01.2019). Die Eliten aus Wirtschaft und Politik wirken ratlos. Das überrascht, denn nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007–09 war die Weltökonomie rasch auf einen Wachstumskurs zurückgekehrt. Vor allem die reichen Gesellschaften des globalen Nordens haben ein langes Jahrzehnt der Prosperität durchlaufen. Unsicherheit entsteht aus der Elitenperspektive offenbar vor allem mit Blick auf das, was vor uns liegt.

Die Überzeugung, dass es so, wie es ist, nicht bleiben kann, gehört inzwischen zum common sense vieler Entscheidungsträger_innen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Vor allem die frühindustrialisierten Länder durchlaufen eine ›Great Transformation‹ (Karl Polanyi), eine Periode tiefgreifender Umbrüche, die voraussichtlich eine Abkehr von den über Jahrzehnte hinweg prägenden Wachstumsmustern, Produktionsformen und Lebensweisen beinhalten wird. Doch wohin wird diese Transformation führen? Wer soll die Weichen stellen? Und welchen Beitrag kann die Soziologie, können die Sozialwissenschaften leisten, um über Triebkräfte, Folgen und mögliche Perspektiven gesellschaftlicher Umbrüche aufzuklären?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Jenaer **Doppelkonferenz** vom 23.–27. September 2019. Es handelt sich um eine **Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, in die die Abschlusskonferenz der Jenaer DFG-Kollegforscher_innengruppe** ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Zur Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ integriert ist. In mehr als 150 Veranstaltungen debattieren Wissenschaftler_innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und Weltregionen über die Zukunft moderner Gesellschaften. Im Programm der Doppelkonferenz tragen vor und diskutieren: Brigitte Aulenbacher, Massimo De Angelis, Lucio Baccaro,

Regina **Becker-Schmidt**, Gurminder K. **Bhambra**, Luc **Boltanski**, Michael **Burawoy**, Arnaud **Esquerre**, Hartmut **Esser**, James K. **Galbraith**, Philip S. **Gorski**, Bob **Jessop**, Stephan **Lessenich**, Branko **Milanović**, Evgeny **Morozov**, Jason W. **Moore**, Hans-Peter **Müller**, Wolfgang **Streeck**, Ngai-Ling **Sum**, Maristella **Svampa**, Philipp **Ther**, Joan **Tronto** und viele andere.

Die Doppelkonferenz greift Karl Polanyis Diagnose einer ›Great Transformation‹ auf, überträgt sie unter kritischer Betrachtung auf die Gegenwart und stellt sie über fünf Tage hinweg mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen zur Diskussion. Nach der **Auftaktveranstaltung** mit der Keynote des Ökonomen Branko **Milanović** folgen am zweiten Konferenztag Plenarveranstaltungen, in denen **die Jenaer Kollegforscher_innengruppe ihre Ergebnisse** präsentiert. Am dritten und vierten Konferenztag werden in zahlreichen Veranstaltungen **Felder der Transformation** ausgeleuchtet und **gesellschaftliche Alternativen** diskutiert. An diesen Tagen präsentieren u.a. **22 Sektionen** und **eine Arbeitsgemeinschaft der DGS** ihre Überlegungen mit eigenen Veranstaltungen. Der Schlusstag diskutiert mit der **Digitalisierung** ein hochbewertetes Zukunftsprojekt, befasst sich mit dem Pro und Contra **öffentlicher Sozialwissenschaften** und zieht Bilanz.

Mit der Wahl dieses Konferenzthemas begeben sich die Veranstalter_innen bewusst auf unsicheres und umstrittenes Terrain. Um ihre Prognosefähigkeit war es in Soziologie und Sozialwissenschaften nur selten gut bestellt. Und wenn es um die Kreation von – noch dazu praktikablen – Alternativen ging und geht, gehören Soziolog_innen meist nicht zur ersten Garde einflussreicher Berater_innen. Eine Zukunft vor Augen, die voraussichtlich auch von Krisen, sozialen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt sein wird, wird die Wissenschaft von der Gesellschaft einer Beschäftigung mit den genannten Themen aber nicht ausweichen können. Verbindliche Rezepturen hat die Wissenschaft von der Gesellschaft nicht zu bieten. Allerdings besteht eine Stärke der Soziologie in ihrer Fähigkeit, Gesellschaften und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Ihr methodologisches Prinzip ist idealiter das einer konstruktiven, evidenzbasierten und theoretisch versierten Kontroverse. Indem sie unterschiedliche Sichtweisen und Interpretationen dialogisch und streitbar aufeinander bezieht, thematisiert sie zugleich unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Dafür will die Jenaer Doppelkonferenz ein Forum bieten. Diskutieren Sie mit uns! Kritisieren Sie uns! Und vor allem: Denken Sie mit uns über mögliche Zukünfte moderner Gesellschaften nach!

Klaus Dörre, Hartmut Rosa und der Vorstand der DGS

Soziologie in Jena

Das Institut für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena freut sich sehr, Sie zur Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ hier in Jena begrüßen zu dürfen!

›Wer wir sind‹: Am Institut für Soziologie in Jena forschen und lehren wir schwerpunktmäßig zum Wandel von Arbeits-, Produktions-, Sorge- und Lebensweisen in den Gesellschaften des globalen Nordens. Diese Perspektiven werden eingebettet in globale Zusammenhänge und ergänzt um Forschungsarbeiten, die entsprechende Wandelprozesse in lateinamerikanischen und ostasiatischen Ländern in den Blick nehmen. Die Forschungsarbeiten am Institut zeichnen sich durch eine Vielfalt an Paradigmen, Theorien und Methoden aus, die erst im Zusammenspiel die Stärke soziologischer Gesellschaftsanalyse begründen. Bei aller paradigmatischen Vielfalt wissen wir uns darin einig, Gesellschaften der Gegenwart als kapitalistische Gesellschaften zu analysieren, ohne damit einen ökonomischen Reduktionismus zu vertreten oder Gesellschaftskritik als Kapitalismuskritik engzuführen. Zugleich ist die Analyse der Verschränkung unterschiedlicher gesellschaftlicher Spaltungslinien und Verhältnisse – zum Beispiel von Klasse, Geschlecht, Alter, Ethnizität und /oder Staatsbürgerschaft – grundlegend für die Forschungsprogrammatische des Instituts.

Das Institut für Soziologie in Jena steht für eine Soziologie, die sich als öffentlich, kritisch und pluralistisch versteht. Die Arbeit des Instituts schließt an jüngere Konzepte einer Public Sociology an, die davon ausgeht, dass sozialwissenschaftliches Wissen auch im Zusammenspiel und Dialog mit Intellektuellen, zivilgesellschaftlichen Akteur_innen und Expert_innen aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gewonnen wird. Ein solches Verständnis öffentlicher Forschung geht über einen unilateralen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft hinaus und öffnet Räume für die Ko-Produktion von Wissen. Dabei vertritt das Institut eine kritische Soziologie, die dem Anspruch folgt, gesellschaftliche Verhältnisse nicht nur zu beschreiben, sondern theoretisch versiert und empirisch fundiert zur Kritik von Herrschafts-, Ungleichheits- und /oder Ausbeutungsverhältnissen beizutragen.

Neben der Forschung legen die Jenaer Soziolog_innen großen Wert auf die Lehre, die Betreuung der Studierenden sowie auf die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir unterrichten und betreuen

insgesamt mehr als 750 Studierende aus dem In- und Ausland, die bei uns im Bachelor Soziologie (Kern- und Ergänzungsfach), im Master Soziologie (mit den Spezialisierungsmöglichkeiten ›Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt‹, ›Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation‹ und ab dem Wintersemester 2019/2020 ›Geschlechterverhältnisse in modernen Gesellschaften‹) sowie im Master Gesellschaftstheorie studieren. Zusammen mit der Vermittlung fundierter Grundlagen in soziologischer Theorie und in den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung setzt das Institut in den klassischen Teilbereichen der Disziplin Akzente – wie etwa der Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, der Politischen Soziologie und der Geschlechtersoziologie. Darüber hinaus sind wir aber auch in Bereichen stark, die im Fach erst langsam an Bedeutung gewinnen, wie der Umweltsoziologie und der Soziologie sozial-ökologischer Transformationsprozesse. Ein besonderes Kennzeichen des Instituts ist die umfassende Methodenausbildung, die die Studierenden gleichberechtigt in die qualitativen und die quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung, deren Potenziale und Grenzen sowie die Möglichkeiten der Methodenintegration einführt.

Silke van Dyk
Direktorin des Instituts für Soziologie
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Themenpapier

›Unsichere Zeiten‹ lautete das Thema des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2008 in Jena. Ein gutes Jahrzehnt später sind die Zeiten keineswegs sicherer geworden. Zwar ist die Weltwirtschaft nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007 bis 2009 rasch auf einen Wachstumskurs zurückgekehrt und die Bundesrepublik verzeichnet lang anhaltende Prosperität, sinkende Arbeitslosigkeit, Beschäftigungsrekorde und wachsende Steuereinnahmen. Doch gleichzeitig nehmen – scheinbar paradox – innergesellschaftliche Spaltungen und Polarisierungen offenbar zu. Die Überzeugung, dass es so, wie es ist, nicht bleiben könne, gehört inzwischen zum common sense auch gesellschaftlicher Eliten. Vieles spricht dafür, dass insbesondere die frühindustrialisierten Länder eine ›Great Transformation‹ (Karl Polanyi), eine Periode tiefgreifender Umbrüche durchlaufen werden, die voraussichtlich eine Abkehr von den über Jahrzehnte hinweg dominanten Wachstumsmustern, Produktionsformen und Lebensweisen beinhalten wird. Doch wohin soll die Reise gehen und wer soll die Weichen stellen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Doppelkonferenz vom 23. bis 27. September 2019 in Jena. In die DGS-Regionalkonferenz zum Thema ist die Abschlusskonferenz der Jenaer DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Zur Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ integriert.

Große Transformation und neue gesellschaftliche Herausforderungen

Das Konferenzthema greift Karl Polanyis Diagnose einer Great Transformation auf und überträgt sie mit gebotener Vorsicht auf die jüngere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Rede von einer großen Transformation dient derzeit vielen Sozialwissenschaftler_innen, aber auch erheblichen Teilen der politischen Eliten und ihrer Think Tanks dazu, aktuelle Umbrüche zu beschreiben (Nancy Fraser, Michael Burawoy und viele andere). Auch dort, wo er sich von Polanyis Gesellschaftsdiagnose abgelöst hat, bestimmt der Transformationsgedanke, wie im Falle der Festlegung von Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), gesellschaftliche Diskurse. Karl Polanyi hatte die Entwicklung frühindustrialisierter Länder bekanntlich als Doppelbewegung interpretiert.

Vom ideologischen Leitbild reiner Marktgesellschaften angetrieben, wurden die fiktiven Waren Arbeit, Boden und Geld im liberalen Wettbewerbskapitalismus so behandelt, als seien sie handelbare Güter wie jede anderen. Diese Bewegung bewirkte ein soziales disembedding, ein Herauslösen der Märkte aus ihren gesellschaftlichen Bindungen, was wiederum Gegenbewegungen provozierte, die schließlich im deutschen und europäischen Faschismus kulminierten. So verstanden ist Transformation ein doppeldeutiger Begriff. Er thematisiert einen tiefgreifenden, lang anhaltenden Umbruch, der keineswegs zur Besserung von Gesellschaften führen muss, sondern auch in autoritären Herrschaftsformen enden kann. Geschichte wiederholt sich nicht. Dennoch sind Parallelen zur Gegenwart nicht von der Hand zu weisen. Als Reaktion auf stagnative Tendenzen in den frühindustrialisierten Ländern in Gang gesetzt, mündete die ›intensivierte Globalisierung‹ (Anthony Giddens) seit den 1980er Jahren in eine Welt, die vornehmlich über Märkte, transnationale Handels-, Produktions- und – weniger beachtet – internationale Sorgketten verflochten ist. Soziolog_innen wie Anthony Giddens, Politiker_innen wie Tony Blair und viele andere betrachteten die Globalisierung lange als Fahrt mit dem Dschagannath-Wagen. Die – zuallererst ökonomische – Globalisierung erschien ihnen als unhintergebarer Sachzwang. Wer sich nicht anpasste, lief Gefahr, vom Gefährt der indischen Gottheit überrollt zu werden. Spätestens seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise beginnen sich Sichtweisen und Interpretationen zu verändern. Die Globalisierung ist repulsiv geworden. Sie gebiert gegenläufige Bewegungen, die auf die verursachenden Zentren im reichen Norden zurückschlagen und auch dort Gesellschaften verändern. Zu wichtigen diskutierten kritischen Aspekten der damit verknüpften Transformationen zählen:

- das Abflachen der ökonomischen Wachstumsraten in den altindustriellen Gesellschaften, die mit der Dynamik aufholender Hochwachstumsgesellschaften (China, Indien) kontrastieren;
- zunehmende Ungleichheiten innerhalb der meisten nationalen Gesellschaften, bei gleichzeitiger Abnahme von Ungleichheiten zwischen den Staaten des Nordens und des Südens;
- die Ausbreitung prekärer Arbeits- und Lebensformen, wie sie zuvor eher in Ländern des globalen Südens bekannt waren, in transnationalen Produktions- und Sorgketten und damit im reichen Norden;

- die zunehmende politische Thematisierung dieser Prekarisierung, insbesondere auch als strukturelle Care-Krise in je lokaler Spezifität und den damit einhergehenden Reform- oder Lösungsbemühungen;
- Abbau und Neujustierung staatlicher (Wohlfahrts-)Strukturen insbesondere im globalen Norden, die zum Teil wie eine im Vergleich etwa zu Lateinamerika verspätete und nachholende Dynamik erscheinen und in sozialer, politischer wie ökologischer Hinsicht destruktive Folgen zeitigen können;
- eine Kumulation ökologischer Gefahren, die planetarische Belastungsgrenzen überschreiten oder zu überschreiten drohen;
- anwachsende Fluchtbewegungen, die in ihren Spitzen nun auch die alten kapitalistischen Zentren erreichen und diese zur Auseinandersetzung mit globalen und transnationalen Dynamiken zwingen. Europäische Gesellschaften sind gezwungen, sich als plurale Migrationsgesellschaften zu begreifen;
- eine forcierte Digitalisierung, die als neues hegemoniales Wachstumsprojekt gesellschaftliche Spaltungen vertiefen und demokratische Öffentlichkeiten destruieren kann; die aber auch neue Formen demokratischer Auseinandersetzungen und massenhafter Mobilisierung ermöglicht (zum Beispiel #metoo);
- populistische Revolten, die, auch wenn sie sich innerhalb demokratisch verfasster Staaten abspielen, autoritäre Herrschaftsmechanismen bedienen;
- eine Zunahme von Gewalt – oder auch eine steigende Sensibilisierung gegenüber strukturellen Formen von Gewalt (zum Beispiel Armut, sexualisierte oder rassifizierte Gewalt) inklusive ihrer zunehmenden gesellschaftlichen Ächtung.

Die Liste mit solchen kritischen oder ambivalenten Dynamiken sowie deren politischen Be- und Verarbeitungsformen lässt sich erweitern. Alternativ können aber auch Perspektiven eingenommen werden, die neben manchen Nachteilen ausdrücklich auch die zahlreichen Vorteile von Entwicklungen in den genannten Bereichen in den Blick nehmen. Wie die Globalisierung selbst, so machen sich auch sozio-ökonomische, kulturelle und politische Repulsionen ungleichzeitig und auf unterschiedlichen Ebenen bemerkbar. Schon deshalb können intensivierete Globalisierung und die durch sie erzeugten Gegenbewegungen nicht nach dem Muster eines schlichten Ursache-Wirkungs-Mechanismus gedeutet werden. Ungeachtet nötiger Differenzierungen

benennt die Rede von der repulsiven Globalisierung insgesamt doch eine – nunmehr historisch neue – Doppelbewegung. Aus ihr resultierende Konflikte lassen sich demokratisch offenbar nur noch schwer einhegen. Selbst in prosperierenden Gesellschaften schwindet das Vertrauen in gesellschaftliche Basisinstitutionen. Das provoziert Verunsicherung, Krisen, gesellschaftliche Polarisierungen, Konflikte und Kriege, aber auch die Chance und Pflicht, die Zukunft moderner Gesellschaften neu zu denken.

Nach dem raschen Wachstum

Die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen und ihre Deutungen, die mit ihnen verbundenen Chancen und Verwerfungen, aber auch die Suche nach Alternativen zum Bestehenden stehen im Zentrum der Jenaer Doppelkonferenz. Die Veranstalter_innen setzen dabei bewusst einen thematischen Schwerpunkt. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang von sozialen und ökologischen Problemen. Es geht um die Zukunft des Wirtschaftswachstums samt seinen sozialen, kulturellen, ökologischen, technologischen und politischen Implikationen. Thematisiert werden gesellschaftliche Wachstumstreiber, aber auch Wachstumsbarrieren sowie deren Bedeutung für Dynamik und Stabilität moderner kapitalistischer Gesellschaften.

Anhand dieser Thematik, die von der Jenaer Kollegforscher_innen-gruppe seit 2011 systematisch bearbeitet wird, kann das historisch Singuläre des anhaltenden Umbruchs diskutiert werden. Seit der industriellen Revolution schienen kapitalistische Moderne und rasches, permanentes Wirtschaftswachstum zwei Seiten ein und derselben Medaille zu sein. Zwar setzten sich Wachstumsschübe über Krisen und regional unterschiedlich durch, doch aus der Langzeitperspektive betrachtet, wuchs die Weltwirtschaft vor allem in ihren Zentren rasch und mit hohen Steigerungsraten. Das hat sich zumindest in den frühindustrialisierten Ländern geändert. Volkswirtschaften dieser Staaten könnten, so einschlägige Diagnosen, die Zeiten eines schnellen Wachstums ein für alle Mal hinter sich gelassen haben (James Galbraith). Zwar sind die Ökonomien der meisten OECD-Staaten seit der globalen Krise ungewöhnlich lange gewachsen, doch das wird voraussichtlich nicht so bleiben. Institutionen wie der IWF prognostizieren für die frühindustrialisierten Länder eine Zukunft mit niedrigen Wachstumsraten. Sofern Wachstum überhaupt noch generiert werden kann, ist es mit einer zunehmend ungleichen Verteilung des erzeugten Reichtums verbunden.

Zudem läuft größeres Wirtschaftswachstum unter den gegebenen Bedingungen auf beschleunigten Energie- und Ressourcenverbrauch sowie auf die Zunahme klimaschädlicher Emissionen hinaus. Lange Zeit als Indikator für die Mehrung gesellschaftlichen Reichtums geradezu fraglos akzeptiert und seitens der politischen Eliten noch immer als Voraussetzung gesellschaftlicher Stabilität betrachtet, werden die zivilgesellschaftlichen Legitimationen des auf fossilen Energien basierenden Wachstumstyps zunehmend brüchig.

Mit der Aussicht auf ständig steigenden Wohlstand geht den kapitalistischen Zentren zugleich jener ›soziale Kitt‹ verloren, der die noch immer überaus reichen und vergleichsweise sicheren Gesellschaften des globalen Nordens lange Zeit zusammengehalten hat. Nicht nur der Lebensstandard, auch die Pazifizierung des Klassenkonflikts, die umverteilende Wirkung des Wohlfahrtsstaates und die Integrationskraft der Demokratie gründeten auf der Annahme permanenten Wachstums. Was geschieht, wenn dieses Wachstum ausbleibt, auf Dauer schwächer wird, mit zunehmend ungleicher Verteilung einhergeht, ökologisch nicht mehr zu verantworten und kulturell nicht mehr wünschenswert ist? Können sich, wie manche meinen, marktwirtschaftlich-kapitalistische Gesellschaften mit niedrigen Wachstumsraten arrangieren (James Galbraith)? Können sie dies, ohne gegenüber den Hochwachstums-gesellschaften südlicher Schwellenländer irreversibel zurückzufallen? Und können solche Anpassungen ökologisch und sozial nachhaltig sein? Oder müssen wir, wie andere meinen, davon ausgehen, dass der Kapitalismus zumindest dort, wo er entstanden ist, allmählich endet (Wolfgang Streeck)? Werden wir gar Zeug_innen eines Niedergangs des gesamten kapitalistischen Welt-Systems (Immanuel Wallerstein)? Befinden wir uns bereits inmitten einer Transformation hin zu post-kapitalistischen Gesellschaftsformationen (Paul Mason, Jeremy Rifkin), zumindest aber zu neuen Formen von Öffentlichkeit, Demokratie und Politik (Wendy Brown, Judith Butler, Joan Tronto)? Die Beschäftigung mit diesen Fragen bildet den roten Faden der Konferenz.

Soziologie als experimentelle Utopistik?

Mit der Wahl dieses Konferenzthemas begibt man sich bewusst auf unsicheres und umstrittenes Terrain. Um ihre Prognosefähigkeit war es in Soziologie und Sozialwissenschaften nur selten gut bestellt. Und wenn es um die Kreation von – noch dazu praktikablen – Alternativen ging und geht, gehören Soziolog_innen meist nicht zur ersten Garde

einflussreicher Berater_innen. Eine Zukunft vor Augen, die voraussichtlich auch von Krisen, sozialen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt sein wird und in der selbst Systembrüche möglich sein könnten, wird die Wissenschaft von der Gesellschaft einer Beschäftigung mit den genannten Themen nicht ausweichen können. Ob dies aber in Handlungsanweisungen münden kann, ist zu bezweifeln. Verbindliche Rezepturen hat die Wissenschaft von der Gesellschaft nicht zu bieten. Ihre häufig beklagte Prognose-unfähigkeit hat nicht zuletzt gute wissenschaftsimmanente Gründe. Allerdings besteht eine Stärke der Soziologie in ihrer Fähigkeit, Gesellschaften und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Ihr methodologisches Prinzip ist idealiter das einer konstruktiven, evidenzbasierten und theoretisch versierten Kontroverse. Indem sie unterschiedliche Sichtweisen und Interpretationen dialogisch und streitbar aufeinander bezieht, leuchtet sie zugleich unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten aus.

Die Konferenz will einer ›experimentellen Utopistik‹ ein Forum bieten. Die fundierte Debatte um Gegenwartsdiagnosen und unterschiedliche gesellschaftliche Zukünfte soll exemplarisch nicht nur unter Soziolog_innen, sondern interdisziplinär und mit Hilfe von Expertise aus der gesellschaftlichen Praxis geführt werden. Dem Anliegen, Möglichkeiten und Grenzen einer soziologischen Utopistik zu erproben, ihre Sinnhaftigkeit auszuloten, aber auch zu hinterfragen, trägt auch der formal-organisatorische Rahmen der Doppelkonferenz Rechnung.

Der organisatorische Rahmen

Nach dem Auftakt unter anderem mit Branko Milanović am ersten Abend werden am folgenden Konferenztag (Dienstag, 24. September 2019) Forschungsergebnisse des Jenaer Kollegs zur Diskussion gestellt. In einer Reihe von Plenen geht es um gesellschaftliche Wachstumstreiber und Wachstumsbarrieren sowie deren strukturbildende Wirkungen. Unter dem Oberthema ›Nach dem raschen Wachstum‹ werden unter anderem die Gegenwart und Zukunft von Globalisierung, Arbeit und Ungleichheit, sozialer Reproduktion, Naturverhältnissen, Subjektivitäten und gutem Leben thematisiert. Diskussionsgegenstand sind die Konturen künftiger Postwachstumsgesellschaften – sowohl als normative Orientierung als auch als soziale Realität.

Der zweite Konferenztage (Mittwoch, 25. September 2019) erweitert die Fragestellungen und die Themen, die in den Blick genommen werden. Es geht um Weichenstellungen in umkämpften Feldern. Ausgelotet werden soll, welche Veränderungsdynamiken als wirksam angesehen werden und was dies für Gesellschaften der Zukunft bedeutet. Thematisiert werden unter anderem globale Finanzmärkte, Klassen- und Sozialstruktur, Nachhaltigkeit, Geschlechterverhältnisse, Migration und Flucht, Mobilität, Arbeitsbeziehungen und soziale Bewegungen. Themenbezogene Veranstaltungen können von den Sektionen gestaltet werden.

Am dritten Konferenztage (Donnerstag, 26. September 2019) werden alternative Entwicklungsoptionen für wichtige soziale Felder exemplarisch diskutiert. Auch hier ist eine aktive Beteiligung von Sektionen der DGS ausdrücklich gewünscht.

Am Abschlusstage (Freitag, 27. September 2019) wird mit der Digitalisierung ein Zukunftsprojekt neokapitalistischer Expansion in den Blick genommen. Zugleich geht es aus verschiedenen Perspektiven um Soziologie, wissenschaftliche Kritik und gesellschaftliche Öffentlichkeiten. Zur Diskussion stehen der anhaltende Strukturwandel des Öffentlichen, aber auch Ansprüche und Realitäten einer globalen öffentlichen Soziologie.

Beteiligen Sie sich!

Der Konferenz liegt auf der Basis der Arbeit der Kollegforscher_innen-gruppe und des Jenaer Forschungsprofils eine klare Arbeitshypothese zugrunde: Moderne kapitalistische Gesellschaften befinden sich in einer Periode weitreichender Transformationen. Dieser Arbeitsthese kann man zustimmen, man kann sie ablehnen oder ausdifferenzieren. In jedem Fall ist das Fach in seiner Breite angesprochen. Das Thema ist geeignet, wichtige Prognosen auf den Prüfstand zu stellen: die Grenzen des Wachstums, das Ende der Arbeit und der Arbeitsgesellschaft, das Ende der Moderne, das Ende der Großgruppengesellschaft, das Ende der Geschichte, das Ende der Externalisierung etc.

Das Thema leitet hin zur Frage nach gesellschaftlichen Zukünften auf allen Ebenen. Es hat experimentellen Charakter und ist so geeignet, soziologische Forschungsergebnisse in einen internationalen und interdisziplinären Kontext zu stellen. Die Konferenz kann aber nur gelingen, wenn sich möglichst viele Soziolog_innen aktiv einbringen – sei es mit eigenen Beiträgen oder als Mitdiskutierende.

Deshalb laden wir alle Kolleg_innen, Studierenden und Interessierten ein: Kommen Sie nach Jena! Diskutieren Sie mit uns! Kritisieren Sie uns! Und vor allem: Denken Sie mit uns über mögliche Zukünfte moderner Gesellschaften nach!

Klaus Dörre, Hartmut Rosa und der Vorstand der DGS

Programm für Montag, 23. September 2019

Tagesübersicht

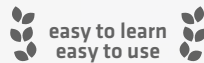
- 09.00 – 12.00 • DGS-Vorstandssitzung
- 12.00 – 15.00 • Workshops und Schulungen
- 13.00 – 16.00 • DGS-Sektionsprecher_innen-Versammlung
- 17.00 – 20.00 • Eröffnungsveranstaltung
- 20.00 – 23.00 • Stehempfang

Workshops und Schulungen

- Montag** **MAXQDA 2018 – Grundlagen**
12.00 – 15.00 Organisator_in: VERBI Software GmbH
SR 121 Referent_in: Andre Morgenstern-Einenkel (Dipl.-Sozialwiss.)

- Montag** **Einführung in ATLAS.ti**
12.00 – 15.00 Organisator_in: ATLAS.ti Scientific Software GmbH
SR 130 Referent_in: Dr. Susanne Friese

**All-in-One
QDA Software.**
Discover insights
for your research
projects.

 easy to learn
easy to use



Work across all platforms  Windows  Mac  Web  Android  iOS

Eröffnungsveranstaltung

Montag
Einlass ab 16.00
Volkshaus Jena

Einlass zur Eröffnungsveranstaltung erhalten Sie mit der Eintrittskarte, die Sie zusammen mit den Konferenzunterlagen am Check-In im zentralen Hörsaalgebäude direkt am Ernst-Abbe-Platz erhalten.
Adresse: Carl-Zeiß-Platz 15

17.00 – 20.00

Grußworte

Wolfgang Tiefensee

Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

Dr. Thomas Nitzsche

Oberbürgermeister der Stadt Jena

Prof. Dr. Walter Rosenthal

Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Silke van Dyk

Direktorin des Instituts für Soziologie
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Eröffnungsvorträge

Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, Prof. Dr. Nicole Burzan

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Prof. Dr. Klaus Dörre, Prof. Dr. Hartmut Rosa

Direktoren der Kollegforscher_innengruppe
»Postwachstumsgesellschaften«

Prof. Dr. Branko Milanović (New York, US)

The Transformation of Global Inequality

20.00 – 23.00

Stehempfang

Der an die Eröffnung anschließende Empfang ist in den Konferenzgebühren enthalten. Die Kosten für Getränke sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.

Programm für Dienstag, 24. September 2019

Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Joan Tronto
- Keynote: James K. Galbraith
- 10.30 – 13.00 • Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher_innengruppe
›Postwachstumsgesellschaften‹
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

- 13.00 – 13.30 • Eröffnung der Postersession des AK Postwachstum
- 13.00 – 15.00 • Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano
de Ciencias Sociales
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Wolfgang Streeck
- Keynote: Gurminder K. Bhambra
- 13.30 – 14.45 • Buchpräsentation: Mythos Markt. Mythos Neoklassik.
Das Elend des Marktfundamentalismus
- 15.00 – 17.30 • Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher_innengruppe
›Postwachstumsgesellschaften‹
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 16.00 – 17.30 • Buchpräsentation: Extraktivismus. Lateinamerika nach dem
Ende des Rohstoffbooms

- 18.00 – 19.00 • Keynote: Jason W. Moore
- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: America Latina: Expansión Capitalista
y conflictos sociales y ecológicos
- 18.00 – 20.00 • Podiumsdiskussion: Wider den Methodenstreit!
Wie können wir gesellschaftliche Transformationen
empirisch erforschen?
- 19.00 – 20.30 • Podiumsdiskussion: Nach dem raschen Wachstum?
- Podiumsdiskussion: Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen
Forschungsorientierung und Employability

Keynotes

- Dienstag 09:00 – 10:00 **Joan Tronto** (Minneapolis, US)
The Future of Caring Democracies HS 2
- Dienstag 09:00 – 10:00 **James K. Galbraith** (Austin, US)
Inequality and the End of Normal HS 1
- Dienstag 13:30 – 14:30 **Wolfgang Streeck** (Köln)
Taking Back Control: Über die Zukunft des demokratischen Kapitalismus im ›Westen‹ HS 1
- Dienstag 13:30 – 14:30 **Gurminder K. Bhambra** (Sussex, GB)
European Colonialism: The Great Transformation that Explains the Global Crisis HS 2
- Dienstag 18:00 – 19:00 **Jason W. Moore** (Binghamton, US)
Great Transitions in the Web of Life: Climates of Crisis in the Holocene and Beyond HS 1

Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher_innengruppe
›Postwachstumsgesellschaften‹

Veranstaltungen am Vormittag

- Dienstag 10.30 – 13.00 HS 8 **Beyond Democracy**
Organisator_in: **Tilman Reitz** (Jena)
Hanna Ketterer (Jena): Demokratie jenseits des Wachstums?
Resultate des Kollegs Postwachstumsgesellschaften
Jan Sparsam (München): Die Rolle von Zentralbanken und Geldpolitik in der Transformation spätmoderner Wachstumsökonomien
Tilman Reitz (Jena): Wachstum in grün oder auf Kosten anderer: die neue Polarisierung des Parteienspektrums
Bernd Sommer (Flensburg): Demokratisierung der gesellschaftlichen Naturverhältnisse durch Postwachstum? Prozesssoziologische Perspektiven und empirische Befunde
Barbara Muraca (Eugene, US): Mehr als Repräsentation: Wirtschafts-demokratie und anarchistisches Commoning
- Dienstag 10.30 – 13.00 Großer Rosensaal **Beyond Property?**
Organisator_in: **Silke van Dyk** (Jena)
Brenna Bhandar (London, GB): Colonial Lives of Property. Racial Regimes of Ownership
Timo Daum (Berlin): Capitalism Beyond Property? The Recuperation of General Intellect Through Capital
Massimo de Angelis (London, GB): Commons and the Transformation to Postcapitalism
- Dienstag 10.30 – 13.00 HS 7 **Care, Kapitalismus, Transformation**
Organisator_innen: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Karina Becker** (Jena), **Tine Haubner** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)
Brigitte Aulenbacher (Linz, AT): Sorgender Kapitalismus?
Die Vermarktung, Industrialisierung und Rationalisierung des Sorgens
Tine Haubner (Jena): Re-Embedding Care: Zur Vergemeinschaftung von Sorge jenseits von Staat und Markt
Karina Becker (Jena): Sorgeextraktivismus als Folge individueller Selbstsorgeagenden. Konturen inklusiver Solidarität
Sylka Scholz (Jena): Caring Masculinities. Der Beitrag von Männern an der Transformation des Care Regimes

Dienstag
10.30 – 13.00
HS 4

Die Arbeitsgesellschaft in der großen Transformation. Zwischen Prekarisierung, ökologischer Krise und nachhaltiger Arbeit

Organisator_innen: **Steffen Liebig** (Jena), **Klaus Dörre** (Jena)
Diskutant_innen: **Andrea Baier** (München), **Hans Diefenbacher** (Heidelberg), **Klaus Dörre** (Jena), **Steffen Liebig** (Jena),
Beate Littig (Wien, AT), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

Dienstag
10.30 – 13.00
HS 9

Die große Transformation globaler Arbeitsteilung? Globales Wachstum und der Aufstieg Chinas

Organisator_innen: **Jakob Graf** (Jena), **Benjamin C. Seyd** (Jena)
Diskutant_innen: **Qingzhi Huan** (Peking, CN), **Birgit Mahnkopf** (Berlin), **Christoph Scherrer** (Kassel), **Stefan Schmalz** (Jena)

Dienstag
10.30 – 13.00
HS 6

Subjektivitäten und/ohne Wachstum

Organisator_innen: **Dennis Eversberg** (Jena), **Stephan Lessenich** (München)
Diskutant_innen: **Susanne Draheim** (Hamburg), **Dennis Eversberg** (Jena), **Stefanie Hürtgen** (Frankfurt am Main/Salzburg, AT), **Stephan Lessenich** (München), **Harald Welzer** (Berlin)
Moderator_in: **Emma Dowling** (Jena)

Veranstaltungen am Nachmittag

Dienstag
15.00 – 17.30
HS 7

›Beyond Society‹: Die Vergemeinschaftung des Sozialen und ein neu-subsiidiärer Gesellschaftsvertrag

Organisator_innen: **Stefanie Graefe** (Jena), **Tine Haubner** (Jena)
Francesco Laruffa (Genf, CH): Elements of a Theory of Post-Neoliberal Social Citizenship
Barbara Sutter (München): Gemeinwohl durch Selbstinteresse?
Zur Transformation des Sozialen durch die ›Rückkehr des Bürgers‹

Dienstag
15.00 – 17.30
HS 6

Globale Landnahme. Das Expansions-Ambivalox und die Zukunft des Kapitalismus

Organisator_in: **Klaus Dörre** (Jena)
Diskutant_innen: **Sérgio Costa** (Berlin), **Klaus Dörre** (Jena), **Guilherme Leite Gonçalves** (Rio de Janeiro, BR), **Bob Jessop** (Lancaster, GB),
Nicole Mayer-Ahuja (Göttingen)

Dienstag
15.00 – 17.30
HS 4

Human Flourishing Beyond Growth

Organisator_innen: **Hanna Ketterer** (Jena), **Hartmut Rosa** (Jena),
Peter Schulz (Jena)
Diskutant_innen: **Hanna Ketterer** (Jena), **Miriam Lang** (Quito, EC)
Beate Roessler (Amsterdam, NL), **Hartmut Rosa** (Jena)

Dienstag
15.00 – 17.30
Großer
Rosensaal

**Intersektionale Perspektiven auf sozial-ökologische Krisen-
dynamiken in einer ungleichen Welt**

Organisator_innen: **Maria Backhouse** (Jena), **Anne Tittor** (Jena)
Diskutant_innen: **Miriam Boyer** (Berlin), **Emma Dowling** (Jena),
Markus Wissen (Berlin)

Dienstag
15.00 – 17.30
HS 8

Ökologische Grenzen des Wachstums oder Transformation von Natur?

Organisator_in: **Stephan Lorenz** (Jena)
Diskutant_innen: **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Stephan Lorenz** (Jena),
Angelika Pofperl (Dortmund), **Anke Schaffartzik** (Wien, AT)
Moderator_in: **Karl-Werner Brand** (München)

Foren: Felder der Transformation

Veranstaltungen am Vormittag

Dienstag
10.30 – 13.00
SR 206

Abschied oder Renaissance der Kontrollmacht? Nachhaltigkeit und die Un/Verfügbarkeit sozial-ökologischer Gesellschaftsgestaltung

Organisator_innen: **Katharina Block** (Oldenburg), **Anna Henkel** (Passau), **Björn Wendt** (Münster)
Christian Büscher (Karlsruhe): Die Nicht-Verfügbarkeit und Nicht-Nachhaltigkeit menschlicher Aktivitäten
Daniela Gottschlich (Flensburg): Natur/en neu denken. Ontologische Relationalität als Ausgangspunkt für Nachhaltigkeit aus kritisch-emanzipatorischer Perspektive
Martin Hauff (Frankfurt am Main): Kontrolle, Unverfügbarkeit und Komplexität
Marianne Heinze (Dresden): Der Konsumdiskurs des westdeutschen Alternativmilieus um 1970 im Deutungsmuster nachhaltiger Selbstbegrenzung und Gesellschaftsveränderung

- Dienstag**
10.30 – 13.00
SR 208
- Die Große Transformation in Ost und West: Mobilisierung, Konflikt und Unterrepräsentation im Wandel**
Organisator_innen: **Sabrina Zajak** (Berlin/Bochum), **Sebastian Haunss** (Bremen)
Kathleen Heft (Berlin): Sind genügend Ostdeutsche und Menschen mit Migrationsgeschichte in den Eliten? Elitenwahrnehmung und Repräsentationsdefizite
Mara Simon (Berlin): Konflikte um Anerkennung: Wer ist ostdeutsch und was bedeutet das?
Sabrina Zajak (Berlin/Bochum), **Sebastian Haunss** (Bremen): Ungleichheit, Protest und soziale Bewegungen: Komplexe Beziehungen neu gedacht
Christoph Sorg (Berlin/New York, US): ›You are not a loan‹ – Konflikte um Schulden in Deutschland und der Welt
- Dienstag**
10.30 – 13.00
SR 207
- Digitalisierung als Treiber der Transformation sozialer Lebenswelten**
Organisator_innen: **Rolf G. Heinze** (Bochum), **Sebastian Kurtenbach** (Münster)
Anna Becker (Berlin): Digitale Renaissance der Nachbarschaft? Die Auswirkungen digitaler Medien auf Sozialraum und Quartier
Christoph Strünck (Siegen/Dortmund): Digitalisierung und soziale Teilhabe im Alter
Rolf G. Heinze (Bochum): Digitalisierung sozialer Dienste
David Matusiewicz (Essen): Die Digitale Transformation der Pflege
Sebastian Kurtenbach (Münster): Alles besser digital? Perspektiven armutsbedrohter Menschen im ländlichen Raum auf die Nutzung digitaler Kommunikation
- Dienstag**
10.30 – 13.00
SR 306
- (Gegen-)Hegemonie – Emotion – Transformation**
Organisator_innen: **Dorothea Schoppek** (Darmstadt), **Tobias Haas** (Berlin/Potsdam)
Andrea Stickler (Wien, AT), **Vanessa Sodl** (Wien, AT): Transformation von automobilen Emotionen: Potentiale und Widersprüche von Nudging-Maßnahmen
Julia Gabler (Potsdam): Gefühlter Wandel – Gefühle im Wandel. Emotionen – eine zentrale Kategorie im Strukturwandel der Lausitz?
Dorothea Schoppek (Darmstadt): Das transformative Potenzial von Gefühlen

- Dienstag**
10.30 – 13.00
SR 113
- sorgen – materialisieren – designen: Wechselverhältnisse jenseits von wissenschaftlichen Selbstverständlichkeiten**
Organisator_innen und Mitwirkende: **Diana Lengersdorf** (Bielefeld), **Tomke König** (Bielefeld), **Stephan Trinkaus** (Bielefeld), **Susanne Völker** (Köln)

Veranstaltungen am Nachmittag

- Dienstag**
15.00 – 17.30
SR 208
- Die institutionelle und diskursive Entdifferenzierung von Sozial- und Finanzsystem**
Organisator_innen: **Sascha Münnich** (Göttingen), **Julia Rohringer** (Göttingen)
Sigrid Betzelt (Berlin): Finanzialisierung, Arbeit, Wohlfahrtsstaat: Verflechtungen aus der Mikroperspektive
Jenny Preunkert (Oldenburg): Finanzialisierung der Staaten und die finanzielle Verletzlichkeit der Leute
Markus Lange (Berlin): Risiken und Relationen zwischen finanzwirtschaftlichen und staatlichen Feldern
Jürgen Schraten (Gießen): Über den Kern der Idee des finanzierten Sozialstaats – und woran sie scheitert
- Dienstag**
15.00 – 17.30
SR 113
- Die Transformation des Kapitalismus heute: Eine Polanyische ›Doppelbewegung?‹**
Organisator_innen: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT), **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Andreas Novy** (Wien, AT)
Roland Atzmüller (Linz, AT): Transformation der Sozialstaatlichkeit und Reproduktion der Arbeitskraft. Sozialpolitik zwischen neo-liberaler Rekommodifizierung und autoritär populistischer Bevölkerungspolitik
Maria Markantonatou (Lesbos, GR): Post-Growth, Post-Democracy, Post-Memoranda: What Can the ›Post-Growth‹ Debate Learn from Greece and Vice Versa?
- Dienstag**
15.00 – 17.30
SR 206
- Digital Health – Big Data und digitale Technologien im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft**
Organisator_in: **Sarah Lenz** (Hamburg)
Thorben Mämecke (Paderborn): The quantified health – Self-Tracking im Schnittfeld progressiver Technologiekulturen und betrieblicher Resilienz-Programme

Karolin Kappler (Hagen), **Valeska Cappel** (Luzern, CH): Wertepluralität im Bereich mHealth: Eine konventionentheoretische Perspektive zur Veranschaulichung der Logik ethischer Dilemmata
Jannis Hergesell (Berlin), **Stefanie Büchner** (Hannover): (De-)Professionalisierung durch Digitalisierung? Zu den methodologischen Herausforderungen digitaler Assistenzen im Gesundheitssektor
Walid Ibrahim (Jena), **Karina Becker** (Jena), **Thomas Engel** (Jena), **Felix Gnisa** (Jena): Umkämpfte Digitalisierung im Krankenhaus? Ökonomisierung zwischen Professionsinteressen und Organisationslogik

Dienstag
15.00 – 17.30
SR 207
Dimensionen vergeschlechtlichter Arbeitsteilung in Postwachstumsgesellschaften: Transformationen und Persistenzen
 Organisator_innen: **Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGS**, **Mike Laufenberg** (Berlin), **Alexandra Scheele** (Bielefeld)
Hildegard Maria Nickel (Berlin): Betriebliche Geschlechterverhältnisse im Umbruch? Bewegung, Stillstand und neue Interessenskoalitionen
Ingrid Jungwirth (Kleve): Gender on the move? Die Bedeutung von Geschlecht in der postmigrantischen Gesellschaft und Arbeitsteilung
Christine Bauhardt (Berlin): Postwachstum aus der Perspektive der Feministischen Politischen Ökologie

Dienstag
15.00 – 17.30
HS 9
Städte, (Post-)Wachstum und Transformation
 Organisator_innen: **Michaela Christ** (Flensburg), **Jonas Lage** (Flensburg), **Bernd Sommer** (Flensburg)
Oliver Schwedes (Berlin): Verkehr im Kapitalismus – Die Wachstums-spirale
Tobias Haas (Berlin/Potsdam): Städte, Verkehrswende und Postwachstum – die Suche nach Anknüpfungspunkten
Karin Schürmann (Stuttgart): Die Stadt als Community of Practice? Zur nachhaltigkeitsorientierten Transformation von Mobilitätspraktiken in Seattle
Michael Jonas (Wien, AT), **Astrid Segert** (Wien, AT), **Simeon Hassemer** (Wien, AT): Zum transformativen Potential eines Repair & Do-it-yourself Urbanism in Wiener Bezirken
Saskia Hebert (Braunschweig): Urbane Trans/Formationen: Ortsverschiebungen und Stadtzukünfte

Dienstag
15.00 – 17.30
MMZ Eo28
Transformation of Societies, Class and Labour Organisations in Africa
 Organisator_innen: **Edward Webster** (Johannesburg, ZA), **Carmen Ludwig** (Gießen)
Carmen Ludwig (Gießen): Crossing the Divide: New Forms of Collective Solidarity and Workers' Organisations in Africa
Hibist Kassa (Johannesburg, ZA): Conceptualising the Distinctive Character of Petty Commodity Production in Mining
Dave Spooner (Manchester, GB): Union Transformation through Organisation of Informal Workers – A Case Study of Ugandan Transport Workers

Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

Veranstaltungen am Vormittag

Dienstag
10.30 – 13.00
SR 307
Forumsdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 1: Postfaktische Demokratie
 Organisator_innen: **Jörg Radtke** (Siegen), **Ortwin Renn** (Potsdam)
 Mitwirkende: **Franziska Martinsen** (Hannover), **Ursula Münch** (Tutzing), **Patrizia Nanz** (Potsdam), **Carolin Schröder** (Berlin)

Dienstag
10.30 – 13.00
SR 308
Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Zur aktuellen Debatte in der katholischen Kirche um Wachstum, globale Gerechtigkeit und Umweltschutz
 Organisator_innen: **Stefan Einsiedel** (München), **Andreas Gösele SJ** (München)
Stefan Einsiedel (München), **Andreas Gösele SJ** (München), **Angelika Zahrnt** (Berlin): Wachstum: Segen oder Fluch? Zum aktuellen Stand der Debatte über ›integrale Ökologie‹ in der Katholischen Kirche, deren Genese, konkrete Forderungen und mögliche und nötige nächste Schritte
Stefan Einsiedel (München), **Andreas Gösele SJ** (München), **Angelika Zahrnt** (Berlin): Wandel durch Werte? Über die möglichen Beiträge von Religion und Spiritualität zum sozial-ökologischen Wandel

Veranstaltungen am Nachmittag

Dienstag
15.00 – 18.00
Café Central
Demokratiecafé: RePair Democracy – Stadt als Zentrum einer kollaborativen Demokratie
Organisator_innen: **Gerald Beck** (München), **Robert Jende** (München)

Dienstag
15.00 – 17.30
SR307
Forumsdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 2: Postwachstumsgesellschaft
Organisator_innen: **Jörg Radtke** (Siegen), **Ortwin Renn** (Potsdam)
Mitwirkende: **Wolfgang van den Daele** (Berlin), **Felix Ekardt** (Rostock), **Melanie Jaeger-Erben** (Berlin), **Kora Kristof** (Dessau)

Dienstag
15.00 – 17.30
Kleiner
Rosensaal
Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft
Organisator_innen: **Irmi Seidl** (Zürich, CH), **Angelika Zahrnt** (Neckargemünd), **Gerrit von Jorck** (Berlin)
Mitwirkende: **Stefanie Gerold** (Berlin), **Linda Nierling** (Karlsruhe)

Buchpräsentationen

Dienstag
13.30 – 14.45
Kolleg PW
Mythos Markt. Mythos Neoklassik. Das Elend des Markt-fundamentalismus
Walter Otto Ötsch, Metropolis, Marburg 2019

Dienstag
16.00 – 17.30
Kolleg PW
Extraktivismus. Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms
Martín Ramírez, Stefan Schmalz (Hrsg.),
Oekom Verlag: Bibliothek der Alternativen, München 2019

Dienstag
18.00 – 19.30
Kolleg PW
America Latina: Expansión Capitalista y conflictos sociales y ecológicos
Hernán Cuevas Valenzuela, Dasten Julián Vejar, Jorge Rojas Hernández (Hrsg.), RIL Editores, Santiago de Chile, November 2018
Organisator_in: **Johanna Sittel** (Jena)
Veranstaltungssprache: Spanisch ohne Übersetzung.

Podiumsdiskussionen

Dienstag
18.00 – 20.00
HS 2
Wider den Methodenstreit! Wie können wir gesellschaftliche Transformationen empirisch erforschen?
Organisator_innen: **Kathrin Leuze** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)
Diskutant_innen: **Nina Baur** (Berlin), **Lena Hipp** (Berlin), **Christine Wimbauer** (Berlin), **Kathrin Leuze** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)
Lena Hipp (Berlin): Die Analyse der Paarebene in der quantitativen Ungleichheitsforschung: Möglichkeiten, Grenzen, Herausforderungen
Christine Wimbauer (Berlin): Doing couple, doing inequality – Beharrung und Wandel ungleicher Geschlechterarrangements mit Paarinterviews erforschen

Dienstag
19.00 – 20.30
HS 1
Nach dem raschen Wachstum?
Organisator_in: **DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹** (Jena)
Diskutant_innen: **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen), **Wolfgang Streeck** (Köln), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

Dienstag
19.00 – 20.30
HS 3
Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen Forschungs-orientierung und Employability
Organisator_in: **Deutsche Gesellschaft für Soziologie: Paula-Irene Villa Braslavsky** (München)
Diskutant_innen: **Clemens Albrecht** (Bonn), **Stefanie Graefe** (Jena), **Matthias Horwitz** (BDS), **Ronja Wacker** (Jena)
Moderator_in: **Sabine Schäfer** (Bielefeld)

Programm für Mittwoch, 25. September 2019

Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Maristella Svampa
- Keynote: Massimo De Angelis
- 10.30 – 12.00 • Buchpräsentation: Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism
- 10.30 – 13.00 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Felder der Transformation
- Workshops und Schulungen

- 13.00 – 14.00 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 13.00 – 14.30 • Buchpräsentation: Degrowth/Postwachstum zur Einführung
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Luc Boltanski, Arnaud Esquerre
- Keynote: Qingzhi Huan
- 15.00 – 16.00 • Buchpräsentation: Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken müssen
- 15.00 – 17.30 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 17.30 – 18.30 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: Alternatives in a World of Crisis
- 18.00 – 20.00 • Vorträge mit anschließender Diskussion: Klasse als Schicksal?
- Vortrag mit anschließender Diskussion: Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?
- Podiumsdiskussion: Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation
- 20.00 – 22.00 • Podiumsdiskussion: Dem Rechtspopulismus entgegentreten: Demokratie in Städten und Gemeinden stärken

Keynotes

- Mittwoch** **09.00 – 10.00** **Maristella Svampa** (La Plata, AR)
Transformation of the Global South – what Future? HS 1
- Mittwoch** **09.00 – 10.00** **Massimo De Angelis** (London, GB)
Primitive Accumulation and the Future of Capitalism HS 2
- Mittwoch** **13.30 – 14.30** **Luc Boltanski, Arnaud Esquerre** (Paris, FR)
Naissance du capitalisme intégral HS 1
Eine Übersetzung ins Deutsche wird angeboten.
- Mittwoch** **13.30 – 14.30** **Qingzhi Huan** (Jinan, CN)
Socialist Eco-Civilization as a Transformative Politics HS 2



Ortwin Renn

Gefühlte Wahrheiten

Orientierung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung

2., überarbeitete Auflage 2019
206 Seiten | 19,90 € (D) | 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2271-6
auch als eBook

„Seien Sie kritisch gegenüber Aussagen, die pauschale Urteile enthalten, bestimmte Gruppen von vorneherein ausschließen oder Sie als Mitglied einer besonders wichtigen Volksgruppe identifizieren.“

Ortwin Renn

„Gefühlte Wahrheiten“ beschäftigt sich mit den Ängsten in unserer Gesellschaft, ihrer Wahrnehmung, ihren Gründen und ihrer Wirkung. Was ängstigt die Menschen derzeit genau? Was bedroht uns? Woher kommen diese Ängste? Wie können wir – individuell und kollektiv – besser damit umgehen? Und was macht es mit unserer Gesellschaft, wenn die Angst zu mächtig wird?

 Verlag Barbara Budrich | www.budrich.de | www.shop.budrich.de

Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Veranstaltungen am Vormittag

- Mittwoch** **10.30 – 13.00** **Großer Rosensaal**
Sektion Biographieforschung
Othring im Forschungsprozess – Post- und Dekoloniale Perspektiven der Migrationsforschung
Organisator_innen: **Tina Spies** (Darmstadt), **Elisabeth Tuider** (Kassel), **Hella von Unger** (München), **Irini Siouti** (Frankfurt am Main)
Erol Yildiz (Innsbruck, AT): Methodologische Implikationen einer postmigrantischen Lesart
Hella von Unger (München): ›Othring‹ und ›benevolent othring‹ – theoretische Konzepte und empirische Praxis
Tina Spies (Darmstadt): Kontextualisierung und Reflexivität im Forschungsprozess
Irini Siouti (Frankfurt am Main): Othring in der qualitativen Migrationsforschung: Herausforderungen und Reflexionen in der Forschungspraxis
Olaf Tietje (Kassel), **Elisabeth Tuider** (Kassel): Mapping Situations: Abwesenheit und Othring
Dimitra Kostimpas (München): Verandernde Kategorisierungen im Feld – Erkenntnispotentiale von Reflexivität
- Mittwoch** **10.30 – 13.00** **SR 384**
Sektion Frauen- und Geschlechterforschung
Queere Zukünfte. Öffnung und Schließung von Möglichkeits(t)räumen
Organisator_innen: **Folke Brodersen** (Berlin), **Joris A. Gregor** (Jena), **Michaela Müller** (Gießen), **Andrea Nachtigall** (Jena)
Luki Sarah Schmitz (Frankfurt am Main): Pose als Ausdruck nicht-hegemonialer Geschichtsschreibung und Anknüpfungspunkt für queere Zukünfte
Corinna Schmechel (München): Ambivalenzen der Arbeit an Körper und Selbst. Eine ethnografische Untersuchung im Kontext queerer Fitnessgruppen
Jennifer Stoll (Kassel): Becoming trans*parents: Zu den (Un-)Möglichkeiten von Elternschaft, Familie und Verwandtschaft jenseits cis-heteronormativer Modelle
Julia Wustmann (Dortmund), **Babette Kirchner** (Dortmund): Visual

Kei als eine gegenwärtige Vision queerer Zukünfte? Von Jugendszenen als posttraditionaler Vergemeinschaftungsform

Mittwoch
10.30 – 13.00
SR 385

Sektion Jugendsoziologie

Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator

Organisator_innen: **Paul Eisewicht** (Dortmund), **Anja Schierbaum** (Köln)

Paul Eisewicht (Dortmund), **Anja Schierbaum** (Köln): Eröffnung und thematische Einführung

Ingmar Mundt (Heidelberg): Polarisierende Zukünfte: Zukunftsnarrative und Selbstverständnisse junger Menschen in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und permanenter Krisenwahrnehmung

Andreas Fischer (Erlangen): Transformierte Adoleszenz – Transformierte Arbeitsorientierungen

Daniel Ganzert (Duisburg-Essen): Repräsentationspolitik in Communities of Practice. Jugendkulturelle Transformationspraktiken in marginalisierten Stadtteilen Deutschlands und Italiens

Hanna Haag (Hamburg): Intergenerationalität als Motor gesellschaftlichen Wandels? Wissensdynamiken im familiären Diskurs

Mittwoch
10.30 – 13.00
UHG HS 250

Sektion Rechtssoziologie

Die Konstruktion der Zukunft im Recht

Organisator_in: **Doris Schweitzer** (Gießen)

Andrea Kretschmann (Berlin): Fiktionalität im Recht. Logiken des Antiterrorismus in der Kontrolle zivilgesellschaftlichen Engagements

Birgit Aritzsch (Göttingen), **Berthold Vogel** (Göttingen): Zwischen Einzelfallentscheidung und gesellschaftlicher Verantwortung: Gestaltungsansprüche und Zukunftsbezüge in der justizjuristischen Praxis

Michael Goldhammer (Bayreuth/Tübingen): Die unechte Prognose im Öffentlichen Recht

Markus Rudolfi (Bochum): Verstetigtes Provisorium: Experimentalierte Nachhaltigkeit im Baurecht

Felix Ekardt (Rostock): Intertemporaler Menschenrechtsschutz: Klimaklage vor dem BVerfG

Mittwoch
10.30 – 13.00
SR 308

AG Soziologiegeschichte

1989 – Soziologiegeschichte einer Wendezeit

Organisator_innen: **Stephan Moebius** (Graz, AT), **Andrea Ploder**

(Siegen), **Nicole Holzhauser** (Braunschweig)

Katharina Lenski (Jena): DDR-Soziologie als Geschichte

Stephan Moebius (Graz, AT): Soziologische Wendezeiten:

Die Transformationen des soziologischen Feldes in Deutschland seit den 1980er Jahren

Tanja Paulitz (Darmstadt): Theoriepolitische Sondierungen zum Gender Turn in der feministischen Soziologie

Karl-Siegbert Rehberg (Dresden): Soziologie nach der ›Wende‹ – eine neue Disziplin?

Angelika Schwarz (München): 1989 – Eine soziologische Chronik der Gefühle

Veranstaltungen am Nachmittag

Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 316

Sektion Arbeits- und Industriesoziologie

(Wessen) Utopien oder Dystopien der Arbeit? Akteure, Interessen und Effekte von Zukunftsdiskursen auf die Gestaltung von Arbeit heute

Organisator_innen: **Martin Krzywdzinski** (Berlin), **Sabine Pfeiffer** (Nürnberg), **Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden)

Hajo Holst (Osnabrück), **Hendrik Brunsen** (Osnabrück), **Yannick Kalff** (Osnabrück), **Nadine Kleine** (Osnabrück), **Steffen Niehoff** (Osnabrück), **Robert Sinopoli** (Osnabrück): Fragmentierte Zukunft – Wie Automobilarbeiter_innen die Fabrik der Zukunft und die Zukunft der eigenen Arbeit sehen

Martin Kuhlmann (Göttingen), **Stefan Rüb** (Göttingen): Wirkmächtige Diskurse in betrieblichen Auseinandersetzungen um die Digitalisierung der Arbeit

Carolin Mauritz (Frankfurt am Main): ›Stütze des aktivierenden Sozialstaats‹ oder ›Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen!‹? Dystopische und utopische Diskurse um Freiwilligenarbeit

Johannes Katzan (Frankfurt am Main), **Moritz Niehaus** (Frankfurt am Main): Ein bisschen mehr Maschinenstürmerei wagen? Digitalisierung im betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskurs

Hartmut Hirsch-Kreinsen (Dortmund): Digitalisierung als ›Promising Technology‹ – Zur Genese des Diskurses über Digitalisierung und Arbeit

- Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 314
- Sektion Europasoziologie**
Wachstumsmotor Europa – Utopie, Segen oder Fluch?
Organisator_innen: **Stefanie Börner** (Magdeburg), **Sebastian Büttner** (Erlangen)
Christian Lahusen (Siegen): Gespaltenes Europa: politischer Unmut und soziale Ungleichheiten
Manuela Boatcă (Freiburg im Breisgau): Ungleiche Europas – von den Grenzen aus gedacht
Helmut Fehr (Erlangen): ›Starker‹ Staat und ›starke‹ Nation. Nationalismus als Transformationsideologie in Ost-Europa
Sebastian Büttner (Erlangen), **Vincent Gengnagel** (Berlin): Die imaginierte Transformation Europas: Zur Rolle des Utopischen in der europäischen Förderpolitik
Andreas Langenohl (Gießen): Valorisierung und Krisen von Austausch in Europa: Das Beispiel von Städtepartnerschaften
- Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 208
- Sektion: Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie**
Landwirtschaft und Ernährung als Spiegel von (Postwachstums)-gesellschaften: Potenziale, Widersprüche, Interventionen
Organisator_innen und Diskutant_innen: **Jana Rückert-John** (Fulda), **Nils Schweers** (Fulda), **Carla Wember** (Fulda)
- Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 317
- Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie und Sektion Migration und ethnische Minderheiten**
Medien und Migration: Eine aktuelle Bestandsaufnahme
Organisator_innen: **Udo Göttlich** (Friedrichshafen), **Elisabeth Schilling** (Bielefeld), **Mathias Bös** (Hannover)
Julia Reuter (Köln): Rente unter Palmen. Mediale Repräsentationen von Altersmigration
Leandro Raszkwicz (Dresden): Die Figur der ›Wirtschaftsflüchtlinge‹. Mediale Darstellungen von geflüchteten Personen als ›Wirtschaftsflüchtlinge‹ in der deutschen Qualitätspresse am Beispiel der Berichterstattung des Nachrichtenmagazins Der Spiegel im Zeitraum 2014–2016
Martin Seeliger (Flensburg): ›Wer mir Befehle gibt? Nur meine Eier!‹ – Ungleichheit und Konflikt in Einwanderungsgesellschaften am Beispiel von ›4 Blocks‹ und ›Dogs of Berlin‹
Christina Schachtner (Klagenfurt): Transnationale Räume und skopische Medien. Sozialität im Wandel

- Heike Greschke** (Dresden): ›Bleibeperspektive‹ – Mediatisierungstheoretische Überlegungen zu Integration im Kontext transstaatlicher Familienorganisation
- Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 206
- Sektion Politische Soziologie**
Modelle Radikaler Demokratie
Organisator_innen: **Ulf Bohmann** (Chemnitz), **Paul Sörensen** (Augsburg)
Malte Miram (Bonn): Soziale und politische Institutionen in der radikalen Demokratie
Phillipp Wolfesberger (Mexiko-Stadt, MX): Radikale Demokratie und Kommunalität. Praktische Gestaltung von solidarischer Macht in Lateinamerika
Andreas Busen (Hamburg): Solidarität – Ein vernachlässigtes Moment radikaldemokratischer Praxis?
Gisela Mackenroth (Tübingen): Demokratische Teilhabe als Erkenntnisposition. Wissensproduktionen in radikaldemokratischen Aneignungen von Stadt
Thomas Linpinsel (Gießen): Jacques Rancière und die Störung als Praxis der Theorie
- Mittwoch
15.00 – 17.30
UHG HS 144
- Sektion Religionssoziologie**
Religion in ›The Great Transformation‹: Entzauberung, treibende Kraft und kritische Reflexionsinstanz
Organisator_innen: **Marc Breuer** (Paderborn), **Jens Köhrsen** (Basel, CH), **Kornelia Sammet** (Leipzig), **Heidmarie Winkel** (Bielefeld)
Hartmann Tyrell (Bielefeld): Entzauberung und Säkularisierung. Begriffsgeschichtliche und systematische Anmerkungen zu Max Weber
Jens Köhrsen (Basel, CH): Max Weber 2.0: Prosperity Gospel als Kapitalismusbeschleuniger im Globalen Süden?
Heidmarie Winkel (Bielefeld): Religion als Reflexionsinstanz der Großen Transformation. Kontextuelle Theologien als postkolonialer Code der Kritik
Annette Schnabel (Düsseldorf): Religion und Nation als globale Felder der Differenz

- Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 306
- Sektion: Wirtschaftssoziologie**
Umarmte Gegenbewegungen: Zur Rolle der Kapitalismuskritik für den Wandel von Marktgesellschaften
 Organisator_innen: **Sascha Münnich** (Göttingen), **Lisa Knoll** (Hamburg/Halle-Wittenberg), **Klaus Kraemer** (Graz, AT)
Esra Erden (Berlin): Über die Politik der Repräsentation postkapitalistischer Differenz
Gregor Kungl (Stuttgart): Zur Absorption ökologischer Kapitalismuskritik in der deutschen Energiewende
Pierre-Louis Choquet (Cergy Pontoise, FR): Performing Seriousness in a Context of Organizational and Technological Lock-In: Tales of Responsiveness to Climate Change in the Oil & Gas Industry
Lisa Knoll (Hamburg), **Ève Chiapello** (Paris, FR): Social Impact Bonds, Wohlfahrtskonventionen und die Umarmung der Kritik
Mechthild Bock (Berlin): Wer umarmt wen? Kapitalismus(kritik) und Grundeinkommen

Foren: Felder der Transformation

Veranstaltungen am Vormittag

- Mittwoch
10.30 – 13.00
SR 315
- Abfall durchdenken. Ein Versuch der kritischen Erweiterung der Postwachstumsdebatte**
 Organisator_innen: **Kathrin Eitel** (Frankfurt am Main), **Stefan Laser** (Kassel), **Nicolas Schlitz** (Graz, AT)
 Mitwirkende: **Kati Fröhlich** (Jena), **Josh Lepawsky** (St. John's, CA), **Yusif Idies** (Münster), **Gabriel Weber** (Bordeaux, FR)
- Mittwoch
10.30 – 13.00
SR 113
- Das Format der Kolleg-Forschungsgruppen – ein Erfahrungsaustausch**
 Organisator_in: **DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstums-gesellschaften‹** (Jena)
 Mitwirkende: **Hartmut Rosa** (DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹, Jena), **Eckard Kämper** (DFG, Bonn), **Christoph Kleine, Monika Wohlrab-Sahr** (Kolleg-Forschungsgruppe ›Multiple Secularities: Beyond the West, Beyond Modernities‹, Leipzig), **Sighard Neckel** (Kolleg-Forschungsgruppe ›Zukünfte der Nachhaltigkeit‹, Hamburg)
- Mittwoch
10.30 – 13.00
SR 206
- Die Re-Figuration der Räume. Transformation, Konflikt und die Zukunft moderner Gesellschaften**
 Organisator_innen: **Martina Löw** (Berlin), **Hubert Knoblauch** (Berlin)
Klaus Dörre (Jena): Sozialökologische Transformationskonflikte in der Lausitz
Hubert Knoblauch (Berlin), **Martina Löw** (Berlin): Transformation und Refiguration von Räumen
Silke Steets (Leipzig): Fixing Up Waco, TX: Religion und Re-Figuration von Räumen
Manuela Boatcă (Freiburg im Breisgau): Vergessene Europas: Re-Figurationen und (Re)Konfigurationen
Johanna Hoerning (Berlin), **Gunter Weidenhaus** (Berlin): Die Erfindung des Globalen

- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 209
- Extractivismo en América Latina: Contradiciones y dinámicas actuales**
Organisator_innen: **Johanna Sittel** (Jena), **Stefan Schmalz** (Jena)
Georg Jochum (München): Ocean grabbing en el nombre de la sustentabilidad: La captura extractiva del mar en las pesquerías chilenas
Jakob Graf (Jena), **Anna Landherr** (München): ¿Poder territorial en disputa? El caso de la industria forestal en la Araucanía chilena
Maristella Svampa (La Plata, AR): La exacerbación del neoextractivismo en América Latina. Del fin de ciclo progresista al giro conservador
Ulrich Brand (Wien, AT): Post-Extractivismo y Descrecimiento: ¿Dos caras de la misma moneda?
Anne Tittor (Jena): Extractivismo agrario en Argentina: Expansión de la soja y consecuencias socio-ambientales
Kommentator_in: **Jorge Rojas Hernández** (Concepción, CL)
- Atención:** El panel se llevará a cabo en español, pero para aquellos que no hablan español ofrecemos una traducción susurrada al alemán.
Achtung: Das Panel findet auf Spanisch statt. Es wird eine Flüsterübersetzung ins Deutsche angeboten.

- Mittwoch**
10.30 – 13.00
UHG HS 146
- Finanzmärkte: Stolpersteine auf dem Weg zu Postwachstums- gesellschaften?**
Organisator_innen: **Andreas Folkers** (Gießen), **Sebastian Giacobelli** (Gießen), **Andreas Langenohl** (Gießen), **Jürgen Schraten** (Gießen), **Carola Westermeier** (Amsterdam, NL)
Andreas Folkers (Gießen), **Sebastian Giacobelli** (Gießen), **Andreas Langenohl** (Gießen), **Jürgen Schraten** (Gießen), **Carola Westermeier** (Amsterdam, NL): Einführung in die Thematik
Lisa Knoll (Hamburg): Risikopraktiken im Sparkassen- und Versicherungssektor in Zeiten von Postwachstum
Barbara Brandl (Frankfurt am Main): Finanzinnovationen als zentrale Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum?
Elena Hofferberth (Leeds, GB): Social-Ecological Definancialisation – Necessary Transformation(s) of Money and Finance on the Way to a Post-Growth Society
Manuel Schulz (Jena): Gesellschaftliche Transformation als eine vergangene Zukunft? Finanzialisierung und die temporalstrukturellen Ketten einer selbstverschuldeten Unmündigkeit

- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 306
- Gespannte Arbeits- und Geschlechterverhältnisse im Markt- kapitalismus: zwischen Emanzipation und Ausbeutung**
Organisator_innen: **Karina Becker** (Jena), **Kristina Binner** (Linz, AT), **Fabienne Décieux** (Linz, AT)
Mascha Will-Zocholl (Wiesbaden), **Eva Clasen** (Hannover): Ingenieurinnen@work: Geschlechterperspektiven auf die Digitalisierung der Arbeitswelt am Beispiel von Wissensarbeit in Forschung und Entwicklung
Julia Gruhlich (Paderborn): Wenn Männer sagen ›Ich will vom Leben noch was haben‹ – Geschlecht als Ressource für eigensinnige Grenzbeziehungen in der Erwerbsarbeit
Jule Westerheide (Duisburg-Essen): Weibliche Angestellte erheben Einspruch – Genderspezifische Konflikte um Leistungsbewertung in der Sekretariatsarbeit
Yalcin Kutlu (Stuttgart), (Ko-Autorin **Fabienne Décieux**): Nicht repräsentierte Interessen? Sorge und feminisierte Interessen in Gewerkschaften/industriellen Beziehungen
Virginia Kimey Pflücke (Cottbus-Senftenberg): Arbeiterinnen einer anderen Klasse? Von der Marginalisierung zur Gleichstellung bezahlter Haushaltsarbeit in Uruguay
- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 208
- Great Transformation im Hochschulbereich? Welche Auswirkungen haben Hochschulexpansion und -reformen der vergangenen Jahrzehnte auf Chancen- und Ergebnis(un)gleichheiten?**
Organisator_innen: **Kathrin Leuze** (Jena), **Markus Lörz** (Hannover)
Antonia Kupfer (Dresden): Aktuelle Ausprägungen der Reproduktion sozialer Ungleichheiten in und durch Hochschulen
Katja Klebig (Halle): Elitestudiengänge in Bayern. Soziale Ungleichheit und die ›passenden‹ Bewerber_innen
Christian Friedrich (Hannover), **Sebastian Lang** (Hannover), **Ulrike Schwabe** (Hannover): Früher Arbeitsmarkterfolg von Hochschulabsolvent_innen in Deutschland: Macht der Exzellenzstatus einer Universität den Unterschied?
Markus Lörz (Hannover), **Kathrin Leuze** (Jena): Der Masterabschluss als neues Distinktionsmerkmal? Konsequenzen der Studienstrukturreform für herkunftsbedingte Arbeitsmarktungleichheiten

- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 317**
Grundeinkommen – was soll das? Eine Forderung im Zwielicht zwischen neoliberaler Zumutung und menschenrechtlicher Freiheit
 Organisator_innen und Mitwirkende: **Michael David** (Berlin), **Franz Segbers** (Marburg)
Michael David (Berlin): Impulsvortrag: Existenzsicherheit – Grundeinkommen, Grundsicherung, Sozialversicherung, Bericht aus dem Projekt ›Grundeinkommen‹ der Diakonie Deutschland
Franz Segbers (Marburg): Impulsvortrag: Grundeinkommen: Modelle, Bewertungsmaßstäbe
- Mittwoch 10.30 – 13.00 UHG HS 145**
Gutes Leben, geiles Leben. Zur Attraktivität und Dialektik (nicht-) nachhaltiger Lebensweisen
 Organisator_innen: **Michael Deflorian** (Wien, AT), **Margaret Haderer** (Wien, AT), **Daniel Hausknost** (Wien, AT), **Karoline Kalke** (Wien, AT)
Michael Deflorian (Wien, AT), **Margaret Haderer** (Wien, AT), **Daniel Hausknost** (Wien, AT), **Karoline Kalke** (Wien, AT): Gutes Leben, geiles Leben. Das Subjekt zwischen dem Wunsch nach Nachhaltigkeit und dem Reiz des Nicht-Nachhaltigen
Adrian E. Beling (Buenos Aires, AR), **Verena Kraß** (Berlin): Making the good ›geil‹ again. Von den Grenzen der liberalen politisch-philosophischen Tradition hinsichtlich der Gestaltung eines lebenswerten Anthropozäns und seinen (gelebten) Alternativen
Franziska Meinherz (Lausanne, CH), **Claudia R. Binder** (Lausanne, CH): Pendeln als Auszeit: Müssen, Dürfen und Sollen in der Pendlermobilität
Mundo Yang (Siegen): Lebensstilbasiertes Umweltengagement als kulturell-materielle Subversion
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 314**
Migration in der (Post-)Wachstumsgesellschaft
 Organisator_innen: **Christine Schickert** (Jena), **Ludger Volmer** (Berlin)
 Mitwirkende: **Judith Altrogge** (Basel, CH/Freiburg im Breisgau), **Holger Kolb** (Berlin), **Miriam Müller-Rensch** (Erfurt), **Jochen Oltmer** (Osnabrück)
- Mittwoch 10.30 – 13.00 UHG HS 144**
Nachhaltige Ungleichheiten
 Organisator_innen: **Natalia Besedovsky** (Hamburg), **Marco Hohmann** (Hamburg), **Timo Wiegand** (Hamburg), **Martina Hasenfratz** (Hamburg)

- Natalia Besedovsky** (Hamburg), **Marco Hohmann** (Hamburg): Die Vereinnahmung von Nachhaltigkeit durch Finanzmarktakteure
Timo Wiegand (Hamburg): Ungleiche Ökonomien. Gesellschaftliche Klassifikationen als Scharnier zwischen Kapitalismus und Nachhaltigkeit
Martina Hasenfratz (Hamburg): Menstruation als Umweltproblem? Moralische Kämpfe um eine elementare Alltagspraktik
Johanna Weselek (Heidelberg): Bildung für nachhaltige Entwicklung als Distinktionsmerkmal
Yvonne Franke (Göttingen): Nachhaltige Ungleichheiten durch nachhaltige Gestaltung agrarischer Wertschöpfungsketten?
Laurenz Bub (Salzburg): Effektiver Umweltschutz oder Expansion des Kapitals? Eine kritische Perspektive auf Nachhaltigkeitsstrategien am Beispiel der sozial-ökologischen Implikationen der Mobilitätswende
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 207**
Naturbegriffe und -beziehungen in und jenseits der Wachstumsgesellschaft
 Organisator_innen: **Peter Schulz** (Jena), **Jörg Oberthür** (Jena)
Jörg Oberthür (Jena): Einleitung
Martin Hauff (Frankfurt am Main): Die Komplexität der Natur und das Wachstumsparadigma
Solveig Selzer (Jena): Verantwortung für, Resonanz mit, Sorge um die Natur. Drei Naturbeziehungskonzepte und ihre Kritik am Wachstumswang
Daniela Russ (Bielefeld): Stasis als Experiment: Zur Ermöglichung nicht-wachsender Energiesysteme
Stefan Knauß (Erfurt): Intrinsisch wertvoll und interkulturell verschieden – Rechtliche Naturbegriffe im Anthropozän
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 316**
Nur ein Sturm im Wasserglas? Zum transformativen Potenzial von Gleichstellungspolitik
 Organisator_in: **Ürs Lindner** (Erfurt)
Annette von Alemann (Duisburg-Essen): Gleichstellungspolitik aus soziologischer Perspektive
Ürs Lindner (Erfurt): Transformative Gleichheit. Zur normativen Rahmung von Gleichstellungspolitik
Nina Steinweg (Köln): Recht als Motor für Transformation? – Potenzielle, Effekte und Herausforderungen von Gleichstellungspolitiken in der Personalauswahl

- Mittwoch**
10.30 – 13.00
HS 8
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 1)**
Organisator_innen: **Jana Holz** (Jena), **Lilian Pungas** (Jena), **Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig)
Dennis Eversberg (Jena), **Rosa Lehmann** (Jena): Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? – Einführende Thesen
Michaela Christ (Flensburg): Die Zukunft liegt im Dunkeln. Historische Perspektiven auf energetische Transformationen und künstliche Helligkeit
Eva Eichenauer (Erkner): A Just Transition? – Lokale Widerstände gegen die Energiewende und die Suche nach Gerechtigkeit
Tobias Haas (Berlin/Potsdam): Konflikte um den Übergang vom fossilen zum post-fossilen Verkehrsregime
- Mittwoch**
10.30 – 13.00
Kleiner
Rosensaal
- Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung – prekäres Liebes/Leben**
Organisator_innen: **Christine Wimbauer** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin)
Christine Wimbauer (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin): Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung? Arbeit und Liebe im Lebenszusammenhang prekär Beschäftigter
Natalie Grimm (Göttingen): Prekäre Arbeit = prekäres Leben? Kompensationen und Belastungen im Haushaltskontext
Sarah Speck (Frankfurt am Main): Transformationen von Männlichkeit, Weiblichkeit und Anerkennung. Zur Prekarisierung von Geschlechterarrangements
- Mittwoch**
10.30 – 13.00
HS 9
- Selbsttransformationen des Kapitalismus – Schocks, Brüche, Potenziale**
Organisator_innen: **Alexander Ebner** (Frankfurt am Main), **Filippo Reale** (Frankfurt am Main)
Filippo Reale (Frankfurt am Main): Kapitalistische Anatomien der Enttäuschung
Timur Ergen (Köln): Die soziale Konstruktion von Critical Junctures
Alexander Ebner (Frankfurt am Main): Das Unbehagen an der Marktwirtschaft: Instabilität, Unsicherheit und Ungewissheit im Prozess kapitalistischer Selbsttransformationen

- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 309
- Sozial-ökologische Arbeitspolitik – Perspektiven auf Arbeit aus der Nachhaltigkeits- und Arbeitsforschung**
Organisator_innen: **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Jana Flemming** (Jena), **Stefanie Gerold** (Berlin), **Viola Muster** (Berlin), **Ulf Schrader** (Berlin)
Mitwirkende: **Thomas Barth** (München), **Martin Fritz** (Jena), **Beate Littig** (Wien, AT)
Katharina Bohnenberger (Duisburg-Essen): Arbeit, soziale Sicherung und ökologischer Fußabdruck
Tanja Brumbauer (Bonn): Zukunftsfähige Arbeit im Kontext von Ökonomisierung im Sozialen Sicherungssystem?
Jana Flemming (Jena), **Helen Sharp** (Berlin): Verbindende Politiken arbeits- und umweltpolitischer Akteure in sozial-ökologischen Transformationsprozessen
Stefanie Gerold (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin): Erwerbsarbeitszeitregime und nachhaltige Lebensführung
- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 307
- Soziale Integration ohne Eliten? – Die personelle Unterrepräsentation sozialer Großgruppen in Elitenpositionen**
Organisator_innen: **Lars Vogel** (Leipzig), **KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration** (Jena)
Raj Kollmorgen (Zittau-Görlitz): Eliten, Repräsentation, Integration: Theoretisch-konzeptuelle Überlegungen und Forschungsprogramm
Lars Vogel (Leipzig), **Katharina Heger** (Leipzig): Sozialstruktur und Karrierewege der bundesdeutschen Eliten in Ost und West – Kollektivbiografische Konturen
Katharina Heger (Leipzig): Sind Führungspositionen Männersache? Ein Vortrag zu Frauen in den bundesdeutschen Eliten
Susanne Lerche (Zittau-Görlitz), **Jan Schaller** (Zittau-Görlitz): Zwischen Abwehr und selektiver Wahrnehmung. Eliteauffassungen in Ostdeutschland
Sabrina Zajak (Berlin), **Kathleen Heft** (Berlin): Wie stehen junge Menschen mit Migrationsgeschichte zu Deutschlands Eliten? Erste Ergebnisse zu Fragen der Repräsentation und Teilhabe
- Mittwoch**
10.30 – 13.00
SR 114
- Transformation als disruptiver Wandel von Schule und von Lernen durch Digitalisierung**
Organisator_innen: **Nils Berkemeyer** (Jena), **Hans-Günter Rolff** (Dortmund)

Hans-Günter Rolff (Dortmund): Digital unterstütztes Lernen im Widerspruch von individualisierter Lernbiografie und sozialem Lernen: Singularisierung statt Menschenbildung?

Nils Berkemeyer (Jena): Mehr gemeinsame Schule für alle oder neue soziale Ungleichheit

Thomas Rimpel (Gütersloh): Einführung digital gestützten Lernens als Transformationsprozess des Evangelischen Stiftischen Gymnasiums Gütersloh

Mittwoch
10.30 – 13.00
HS 7

Transformationen von Produktion, Reproduktion und Politik in der Bioökonomie

Organisator_innen: **Maria Backhouse** (Jena), **Miriam Boyer** (Berlin), **Sarah Hackfort** (Berlin)

Klaus Angerer (Gießen): Vermittlungsarbeit. Zur Untersuchung und Verwertung biologischer Materialien in der kommerziellen Naturstoffchemie

Axel Anlauf (Köln): Die extraktive Basis der Bioökonomie: Peak Phosphorus, Nährstoff-Recycling und agrar-mineralische Frontiers in Südamerika

Maria Backhouse (Jena), **Kristina Lorenzen** (Jena): Die wissensbasierte Bioökonomie am Bsp. Bioenergie in Brasilien – Alter Wein in neuen Schläuchen?

Miriam Boyer (Berlin): Materielle Transformationen der Bioökonomie: analytische Herausforderungen

Moderator_in: **Sarah Hackfort** (Berlin), Kommentator_in: **Birgit Mahnkopf** (Berlin)

Veranstaltungen am Nachmittag

Mittwoch
15.00 – 17.30
HS 9

Auf dem Weg zur nachhaltigen Arbeit? Risiken, Widersprüche und Chancen der sozial-ökologischen Transformation der Arbeitsgesellschaft

Organisator_innen: **Thomas Barth** (München), **Georg Jochum** (München), **Beate Littig** (Wien, AT)

Georg Jochum (München): Die sozial-ökologische Transformation der Arbeitsgesellschaft – Ambivalenzen von Entbettung, Wiedereinbettung und Emanzipation

Christine Bauhardt (Berlin): Feministische Wachstumskritik und postkapitalistische Perspektiven

Jorge Rojas Hernández (Concepción, CL): Vom Neoliberalismus hin zu einem System nachhaltigkeitsorientierter Arbeit? Beispiele aus Chile und Lateinamerika

Stefan Wurster (München): Parteipolitische Herausforderungen einer nachhaltig sozial-ökologischen Transformation des deutschen Energiewesens

Mittwoch
15.00 – 17.30
UHG HS 145

›Carbon pricing‹ als Motor der Dekarbonisierung der Gesellschaft. Eine Idee im Theorie- und Praxistext

Organisator_innen: **Anita Engels** (Hamburg), **Stefan Aykut** (Hamburg), **Katharina Manderscheid** (Hamburg), **Mario Neukirch** (Hamburg)

Felix Ekardt (Rostock): Ökonomische Instrumente: Ziele, Strategien, Verhaltensgrundlagen und Steuerungsansatz in neuer Perspektive

Katrin Großmann (Erfurt): Eine gerechte CO₂-Steuer?! Bezüge zu Fragen sozialer Ungleichheit und sozialen Zusammenhalts

Fernot Klepper (Kiel): CO₂-Preise: von der Theorie zur Praxis

Stephan Lessenich (München): Der Preis der Bepreisung. Über radikalen Reformismus

Mittwoch
15.00 – 17.30
HS 6

Der umkämpfte Abschied vom Auto. Transformation der Mobilität

Organisator_innen: **Karina Becker** (Jena), **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Tobias Haas** (Berlin/Potsdam), **Melanie Pichler** (Wien, AT), **Markus Wissen** (Berlin)

Karina Becker (Jena), **Martin Ehrlich** (Jena), **Madeleine Holzschuh** (Jena), **Thomas Engel** (Jena), **Johanna Sittel** (Jena): Das Wertschöpfungssystem Automobil im Umbruch

Tobias Haas (Berlin/Potsdam): Verallgemeinerung und Brüchigwerden des automobilen Konsenses

Heinz Högelsberger (Wien, AT), **Markus Wissen** (Berlin): Die Rolle der Beschäftigten in der Konversion der Autoindustrie

Diskutant_in: **Antje Blöcker** (Salzgitter)

Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 114

Digitalisierung und Geschlecht: Exploring Feminist Techno-scientific Futures

Organisator_innen: **Tanja Carstensen** (München), **Bianca Prietl** (Darmstadt)

Mitwirkende: **Lisa Bor** (Berlin), **Tanja Paulitz** (Darmstadt), **Pat Treusch** (Berlin), **Jutta Weber** (Paderborn)

- Mittwoch**
15.00 – 17.30
HS 7
- Gesellschaftstheorie im Anthropozän**
Organisator_innen: **Frank Adloff** (Hamburg), **Sighard Neckel** (Hamburg)
Frank Adloff (Hamburg): ›It's the End of the World as We Know It.‹ Sozialtheorie, Interdependenz und Interaktion im Anthropozän
Henning Laux (Chemnitz): Postnatural: Gesellschaftstheorie(n) im Anthropozän
Sighard Neckel (Hamburg): Scholastische Irrtümer? Rückfragen an das Anthropozän
Barbara Muraca (Eugene, US): Für eine Dekolonisierung des Anthropozän-Diskurses: Diagnosen, Protagonisten und Transformationsszenarien
- Mittwoch**
15.00 – 17.30
SR 307
- Integration nach der Fluchtmigration. Ein synoptischer Blick auf Angekommene und die aufnehmende Gesellschaft**
Organisator_in: **KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration: Heinrich Best** (Jena)
Mitwirkende: **Juliane Dingfelder** (KomRex, Jena), **Axel Salheiser** (KomRex, Jena), **David Schiefer** (DEZIM Institut, Berlin), **Lars Vogel** (Leipzig)
- Mittwoch**
15.00 – 17.30
SR 308
- Kann soziale Sicherung vom Wachstum entkoppelt werden?**
Organisator_innen: **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin), **Steffen Lange** (IÖW, Berlin)
Nils aus dem Moore (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin): Welche Potenziale gibt es für die wachstumsunabhängige Gestaltung der Kranken- und Pflegeversicherung?
David Hofmann (IÖW, Berlin): Wie kann die Wachstumsabhängigkeit der Rentenversicherung abgeschwächt werden?
Rolf Rosenbrock (Der Paritätische Gesamtverband, Berlin): Wachstumsunabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit: ein Spannungsverhältnis?
Cornelia Wiethaler (NABU, Heidelberg): Solidargemeinschaften im Gesundheitswesen im Kontext einer Stärkung der Wachstumsunabhängigkeit
Moderator_in: **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin)

- Mittwoch**
15.00 – 17.30
Großer
Rosensaal
- Kumulierte Krisenerfahrungen im Strukturwandel der Lausitz: Hindernisse auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft?**
Organisator_innen: **Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus-Senftenberg), **Heike Jacobsen** (Cottbus-Senftenberg), **Knut Laaser** (Cottbus-Senftenberg)
Heike Jacobsen (Cottbus-Senftenberg), **Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus-Senftenberg): Die krisenhafte Herausbildung eines postsozialistischen Arbeitsmarktregimes in der Lausitz: Die Geschlechterverhältnisse stehen Kopf?
Wolfgang Menz (Hamburg): Die Ent-Legitimierung der Politik. Arbeit, Autoritarismus und politische Orientierungen
Raj Kollmorgen (Zittau/Görlitz): Transformationsnarrative und Strukturwandel(diskurse) in der Lausitz – die multiplen Erbschaften von Postsozialismus und Vereinigung
Heike Radvan (Cottbus-Senftenberg): Diskursstrategien völkisch-autoritärer Akteure im Strukturwandel. Herausforderungen für Gemeinwesen am Beispiel der Bürgerdialoge der Stadt Cottbus
- Mittwoch**
15.00 – 17.30
SR 315
- Medien und Öffentlichkeit in der sozial-ökologischen Transformation**
Organisator_innen: **Sevda Can Arslan** (München), **Marlen van den Ecker** (Jena), **Uwe Krüger** (Leipzig), **Melanie Malczok** (Osnabrück), **Aljoscha Paulus** (Hannover), **Julia Polkowski** (Düsseldorf), **Kerem Schamberger** (München)
Uwe Krüger (Leipzig): Neutrale Beobachter_innen oder Aktivist_innen für Nachhaltigkeit? Konstruktiver Journalismus und Große Transformation
Melanie Malczok (Osnabrück): Not macht erfinderisch? Ressourcen, Strategien und Akteure der Kommunikation der ›guten Sache‹
Aljoscha Paulus (Hannover): ›Entrepreneurial Journalists‹ als ›Transformationsjournalist_innen‹?
Benjamin Ferschli (Linz, AT), **Daniel Grabner** (Wien, AT), **Hendrik Theine** (Wien, AT): Zur Politischen Ökonomie der Medien in Deutschland: Eine Analyse der Konzentrationstendenzen und Besitzverhältnisse

Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 113

Nachhaltigkeit und die konstruktive Entzauberung der digitalisierten Welt
Organisator_innen: **Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen** (Berlin), **Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft** (Berlin)
Diskutant_innen: **Ina Schieferdecker** (Berlin), **Suzana Alpsancar** (Cottbus), **Florian Butollo** (Berlin), **Christina B. Class** (Jena), **Stefan Ullrich** (Berlin), **Rainer Rehak** (Berlin), **Reinhard Messerschmidt** (Berlin)

Ergänzend wird eine interaktive Installation grundlegende Prinzipien und Zusammenhänge der Automatisierung mittels spielerischer Elemente verdeutlichen.

Mittwoch
15.00 – 17.30
MMZ Eo28

Neosozialistische Perspektiven der sozial-ökologischen Transformation
Organisator_innen: **Mario Candeias** (Berlin), **Michael Brie** (Berlin)
Mario Candeias (Berlin): Neosozialistische Klassenpolitik in der ›ökonomisch-ökologischen Zangenkrise‹
Lea Ypi (London, GB): Sozialistische Perspektiven eines neuen Feminismus und Internationalismus in der Tradition Rosa Luxemburgs
Vertreter_in von Fridays for Future: Radikal-ökologische Klassenpolitik und grüner Sozialismus
Moderator_in: **Michael Brie** (Berlin)

Mittwoch
15.00 – 17.30
Kleiner
Rosensaal

Rereading Polanyi: Emancipatory Politics of Nature & Property
Organisator_in: **Research Group ›Social Theory and Social Philosophy, Max-Weber-Kolleg** (Erfurt)
Arthur Bueno (Frankfurt am Main): Fetishes or Fictions? Re-reading Polanyi with Marx
Markus Döller (Erfurt): Transformation of the Market in Marx and Polanyi
Petra Gümplova (Erfurt): Reinventing Sovereignty over Natural Resources: The Case of the Yasuní ITT Initiative
Christoph Henning (Erfurt): Eco-Socialist Transformation? Rereading Polanyi's Early Work
Markus Schulz (New York, US/Erfurt): Anticipative Sociology, Utopian Energies, and Postgrowth Futures

Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 207

Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft
Organisator_innen: **Jörg Oberthür** (Jena), **Peter Schulz** (Jena)
Peter Schulz (Jena): Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft – eine Einführung
Tobias Schottdorf (Lüneburg): Selbstbestimmung jenseits des Steigerungszwangs? Über die mentalen Infrastrukturen der Wachstumsgesellschaft und Wege ihrer Überwindung
Lisa-Alexandra Henke (Mainz): Die ›ins Nichts gestellte‹ Sorge – ein Vorschlag zur Begrenzung eines entgrenzten Selbst-Weltverhältnisses
Lutz Eichler (Erlangen-Nürnberg): Verleugnete Abhängigkeit, Gemeinschaftssehnsucht

Mittwoch
15.00 – 17.30
SR 309

Wächst das Rettende auch? Radikale Anpassung an den Klimawandel als vernachlässigtes Feld der Transformationsforschung
Organisator_innen: **Fritz Reusswig** (Potsdam), **Achim Daschkeit** (Dessau)
Klaus Jacob (Berlin), **Nicole Mahlkow** (Berlin), **Thorsten Heimann** (Berlin), **Julia Teebken** (Berlin): Governance radikaler Transformation durch Visionen?
Matteo Roggero (Berlin), **Anastasia Gottgelf** (Berlin), **Klaus Eisenack** (Berlin): Kriterien für transformative Anpassung in der klima- und entwicklungspolitischen Diskussion
Daniel Buschmann (Wien, AT), **Christina Plank** (Wien, AT): Transformative adaptation: Municipalities as radical adaptation laboratories
Fritz Reusswig (Potsdam), **Wiebke Lass** (Potsdam): Transformative Anpassung: Erfahrungen mit einem innovativen Konzept in Berlin und Bayern
Achim Daschkeit (Dessau): Transformative Anpassung im Küstenraum – Über die Grenzen inkrementeller Anpassungsmaßnahmen

Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

Mittwoch
15.00 – 17.00
Villa Rosenthal

Erzählalon: Die Zukunft des Ostens: (Über-)Leben in einer Niedrigwachstumsgesellschaft
Organisator_innen: **Katrin Rohnstock** (Berlin), **Sylka Scholz** (Jena)
Mitwirkende: **Horst Dünkler** (Ballstädt), **Reinhard Bütow** (Röttelmisch), **Uwe Flurschütz** (Erfurt), **Helmut Hercher** (Königsee), **Thomas Meier**

(Tonndorf), **Janin Pisarek** (Camburg), **Lisa Roßmanith** (Erfurt)
 Adresse: Mälzerstraße 11

Buchpräsentationen

Mittwoch **Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism**
 10.30 – 12.00 Christoph Deutschmann, Routledge, London 2019
 Villa Rosenthal Adresse: Mälzerstraße 11

Mittwoch **Degrowth/Postwachstum zur Einführung**
 13.00 – 14.30 Matthias Schmelzer, Andrea Vetter, Junius, Hamburg 2019
 Großer Kommentator_innen: **Stephan Lessenich** (München), **Barbara**
 Rosensaal **Muraca** (Eugene, US)

Mittwoch **Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken**
 15.00 – 16.00 **müssen**
 Kolleg PW Fritz Reheis, Oekom Verlag, München 2019

Mittwoch **Alternatives in a World of Crisis**
 18.00 – 19.30 Global Working Group Beyond Development: Miriam Lang, Claus-Die-
 Kleiner ter König und Ada-Charlotte Regelmann (Hrsg.), Rosa-Luxemburg-
 Rosensaal Stiftung, Brüssel, April 2018
 Organisator_innen: **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Miriam Lang** (Quito, EC)
 Kommentator_innen: **Ariel Salleh** (Sydney, AU), **Stephan Lessenich**
 (München)

Workshops und Schulungen

Mittwoch **Einführung in die qualitative Datenanalyse mit NVivo**
 10.30 – 13.00 Organisator_in: **Alfasoft GmbH**
 SR 121 Referent_in: **Marret Bischewski** (Frankfurt am Main)

Vorträge mit anschließender Diskussion

Mittwoch **Klasse als Schicksal?**
 18.00 – 20.00 Organisator_in: **Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstums-**
 HS 1 **gesellschaften** (Jena)
Rahel Jaeggi (Berlin): Lebensformen im Konflikt
Andreas Reckwitz (Frankfurt (Oder)): Die Drei-Klassen-Gesellschaft
 der Spätmoderne und der Aufstieg der neuen Mittelklasse

Mittwoch **Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?**
 18.00 – 20.00 Organisator_in: **Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstums-**
 HS 3 **gesellschaften** (Jena)
Hartmut Esser (Mannheim): Welche Soziologie? Situationslogik als
 soziologische Methode
 Diskutant_innen: **Nicole Burzan** (Dortmund), **Hans-Peter Müller**
 (Berlin)

Podiumsdiskussionen

Mittwoch **Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation**
 18:00 – 20:00 Organisator_in: **AK Postwachstum: Stefanie Graefe** (Jena), **Tilman**
 HS 2 **Reitz** (Jena)
 Diskutant_innen: **Adelheid Biesecker** (Bremen), **Ingolfur Blühdorn**
 (Wien, AT), **Barbara Muraca** (Eugene, US)

Mittwoch **Dem Rechtspopulismus entgegenzutreten: Demokratie in Städten**
 20.00 – 22.00 **und Gemeinden stärken**
 Großer Organisator_in: **Christine Schickert** (Jena)
 Rosensaal Diskutant_innen: **Romy Arnold** (Möbit e.V., Erfurt), **Wilhelm**
Heitmeyer (Bielefeld), **Thomas Nitzsche** (Oberbürgermeister der
 Stadt Jena)

Gesellschaft braucht Wissenschaft Wissenschaft braucht Daten



Wissenschaft braucht Daten

8. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

02.–03. März 2020, Berlin, www.ratswd.de/8kswd

Call for Posters:

www.ratswd.de/8kswd/call-for-posters



Wahl der Vorschläge

aus der Wissenschaft

für die 7. Berufungsperiode des RatSWD

Registrieren Sie sich für die Wahl:

www.ratswd.de/wahl



Forschungsethik in die Lehre!

Der RatSWD möchte die Forschungsethik in den Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften stärker verankern.

Informationen zu Forschungsethik im Wissenschaftsalltag:

- Übersicht lokaler Ethikkommissionen
- Lehr- und Übungsmaterialien für die akademische Lehre
- Forschungsethische Grundsätze und Prüfverfahren in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Weitere Informationen:

www.ratswd.de/themen/forschungsethik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm für Donnerstag, 26. September 2019

Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Evgeny Morozov
- Keynote: Lucio Baccaro
- 10.30 – 12.00 • Buchpräsentation: Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines
Jahrhundertdenkers; Karl Polanyi, »The Great Transformation«
and Contemporary Capitalism
- 10.30 – 13.00 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 13.00 – 14.00 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeits-
gemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 13.00 – 14.30 • Buchvorstellungen und Diskussion: Wie sollte ein
Postwachstumsbuch heute aussehen?
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Philipp Ther
- Keynote: Karina Batthyány
- 13.30 – 14.45 • Buchpräsentation: Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte
- 15.00 – 16.30 • Buchpräsentation: Das Märchen vom grünen Wachstum.
Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft
- 15.00 – 17.30 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- Foren: Felder der Transformation
- 17.30 – 18.30 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und
Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: Caring Masculinities?
Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft
- 18.00 – 20.00 • Vortrag mit anschließender Diskussion: Autoritärer
Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im
landnehmenden Kapitalismus
- Podiumsdiskussion: Niedriges Wachstum und die Zukunft
Europas
- 18.00 – 21.00 • Sitzung des DGS-Konzils

Keynotes

- Donnerstag 09.00 – 10.00 **Evgeny Morozov**
The Smart Temptation. Digitisation and Society HS 1
- Donnerstag 09.00 – 10.00 **Lucio Baccaro** (Köln)
Growth Models in Europe: Which Future? HS 2
- Donnerstag 13:30 – 14:30 **Philipp Ther** (Wien, AT)
Das andere Ende der Geschichte: Vom Neoliberalismus zum Illiberalismus HS 1
- Donnerstag 13:30 – 14:30 **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY)
Geschlecht, Sorgearbeit und Wohlfahrt: Herausforderungen, Politiken, Spannungsverhältnisse HS 2

Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Veranstaltungen am Vormittag

- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 317 **Sektion Bildung und Erziehung**
Akademisierung und Transformationen der Arbeitswelt
Organisator_innen: **Alexander Mitterle** (Halle), **Manfred Stock** (Halle), **René Krempkow** (Berlin), **Susan Harris-Huermann** (Speyer), **Michael Hölscher** (Speyer), **Kerstin Janson** (Berlin): Akademisierung im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement – Problem oder Lösung?
Christoph Schubert (Halle): Akademisierung der Lerntherapie. Erschließen, besetzen, verteidigen – Pädagogik und Psychologie ringen um Deutungshoheit
Anett Maiwald (Halle): Akademisierte Erziehungsarbeit? Intrusion wissenschaftlichen Wissens und die Transformation von Handlungsorientierungen und frühpädagogischer Semantik
Alexander Mitterle (Halle): Gründen lernen? Entrepreneurship Studies und die Rationalisierung des Neuen
Martin Winter (Detmold): Akademisierung von Musikhochschulen
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 306 **Sektion Soziale Indikatoren und Sektion Umweltsoziologie**
Nachhaltigkeitsindikatoren: Ansätze, Befunde und Potenziale der soziologischen Forschung
Organisator_innen: **Christiane Lübke** (Duisburg-Essen), **Jens Jetzkowitz** (Berlin)
Peter Krause (Berlin): Von der Sozial-Indikatoren-Bewegung zu den SDG's. Integrierte Entwicklungskonzepte (sozial-ökonomischer und ökologischer) Nachhaltigkeit – Daten und Analysen
Ricarda Scheele (Stuttgart), **Oliver Scheel** (Stuttgart): Nachhaltige Energietransformation: Ein Konzept zur methodischen Erhebung und Integration sozialer Nachhaltigkeitsindikatoren in Energiesystemmodelle
Markus Janser (Nürnberg): Der Greenness-of-Jobs Index (GOJI) – Die empirische Analyse der Arbeitsmarktdimension ökologischer Nachhaltigkeit durch die Verknüpfung eines Text-Mining-basierten Indikators mit der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit
Christiane Lübke (Duisburg-Essen): Klimawandel in den Köpfen? Indikatoren zum Klimabewusstsein in sozialwissenschaftlichen Datensätzen

Andre Mascarenhas (Berlin), Katrin Vohland (Berlin), Christoph Häuser (Berlin): Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Biodiversitätsindikatoren durch Netzwerkanalyse
 Jasmin Honold (Berlin): Nachhaltigkeits-Monitoring in Kommunen: Ein SDG-Indikatorkatalog und seine potenziellen Weiterentwicklungen

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 207

Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse

Meritokratie – Utopie oder Dystopie?

Organisator_innen: Olaf Groh-Samberg (Bremen), Corinna Kleinert (Bamberg), Markus Lörz (Jena), Katja Pomianowicz (Jena)
 Steffen Hillmert (Tübingen): Meritokratie als Maßstab, Mythos und Motor gesellschaftlicher Ungleichheit
 Bettina Mahler (Aachen): Meritokratie und Moderne. Talcott Parsons, Pierre Bourdieu und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen
 Stefan Holubek (Bremen): ›Ein paar Sachen, die einfach so gekommen sind, wie sie gekommen sind.‹ Statushorizonte und ihre Enaktierbarkeit in Lebensführungen deutscher Mittelschichten
 Stephan Voswinkel (Frankfurt am Main): Aufstiegsorientierung – verallgemeinerbare Orientierung oder unterwerfende Anrufung und Fiktion einer meritokratischen Gesellschaftskonzeption?
 Hartmut Esser (Mannheim): Ist das Ability-Tracking nicht eigentlich nur rein meritokratisch verkleidetes ›Nobility‹-Tracking? Die Bedeutung der kognitiven Fähigkeiten und der Leistungsdifferenzierung für den schulischen Kompetenzerwerb, Bildungsgleichheit und -gerechtigkeit

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 208

Sektion Sozialpolitik

Transformationen der Wohlfahrtsproduktion

Organisator_innen: Thilo Fehmel (Leipzig), Sigrid Betzelt (Berlin)
 Thomas Lange (Heidelberg): Hybride Beziehungen zwischen Staat und Wohlfahrtsverbänden als ungeplante Folge sozialpolitischer Reformen
 Dirk Hofäcker (Duisburg-Essen): Der politische Paradigmenwechsel von der Frühverrentung zum ›Aktiven Altern‹ und dessen sozialstrukturelle Folgen: Ein kritischer Rückblick auf Transformationen der späten Erwerbsphase in Deutschland seit den 1970er Jahren
 Viviane Vidot (Bielefeld): Wandel mit transformativem Charakter: Der Kita-Ausbau und die doppelte Vergesellschaftung von Müttern
 Lukas Pfäffle (Heidelberg): Der Sozialstaat – Ein Idealtyp

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 316

Sektion Soziologie des Körpers und des Sports und Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung sowie Arbeitskreis Politische Ethnografie

Widerstand und Mobilisierung – Zur Wiederkehr der ›Straße‹ in Zeiten existentieller Probleme

Organisator_innen: Dörte Negal (Siegen), Thomas Scheffer (Frankfurt am Main), Robert Schmidt (Eichstätt)
 Franz Erhard (Leipzig), Alexander Leistner (Leipzig): ›Soldiers for freedom, nation and blood‹. Der Wandel von Anerkennungsordnungen kollektiv-öffentlicher Gewaltausübung durch Fußballhooligans im Zuge der *GIDA-Bewegungen
 Thomas Kron (Aachen): Das Politische der Messerstecher
 Philipp Wallmeier (Frankfurt am Main): Die Bearbeitung existentieller Probleme in Widerstandsbewegungen. Zur Selbsteinhegung der Politik der Landkommune seit den 1970er Jahren
 Daniel Šuber (Würzburg): Zur politischen Funktion von Graffiti in Serbien: Zwischen Subversion und Retrogression

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 206

Sektion Wissenschafts- und Technikforschung

The Great Digital Transformation. Die Digitalisierung im sozio-ökonomischen und historischen Kontext

Organisator_innen: Ulrich Dolata (Stuttgart), Gregor Kungl (Stuttgart), Jan-Felix Schrape (Hohenheim)
 Ulrich Dolata (Stuttgart): Einführung: Plattformen und Plattform-ökonomie – sozioökonomische und historische Kontextualisierungen
 Felix Gnisa (Jena): Das Maschinensystem des 21. Jahrhunderts? Zur Subsumtion der Kommunikation durch digitale Plattformtechnologien
 Svenja Hagenhoff (Erlangen-Nürnberg): Gegen die Diskussion mit den drei Unbekannten Daten, Algorithmen und Digitalisierung. Hier: ›Daten‹
 Carsten Ochs (Kassel): Von der Informationskontrolle zur Unschärfe-garantie: Informationelle Privatheit unter den Sichtbarkeitsbedingungen der ›Great Digital Transformation‹
 Jan-Felix Schrape (Hohenheim): Technik und das Versprechen der Dezentralisierung – eine soziohistorische Kontextualisierung

- Donnerstag
10.30 – 13.00
Großer
Rosensaal
- Sektion Wissenssoziologie**
Apokalyptische Narrative. Endzeit- und Katastrophenwissen in Erzählungen gesellschaftlicher Zukünfte
Organisator_innen: **Gregor J. Betz** (Dortmund), **Saša Bosančić** (Frankfurt am Main/Augsburg)
Gregor J. Betz (Dortmund), **Saša Bosančić** (Frankfurt am Main/Augsburg): Apokalyptische Zeiten: Zur Einleitung
Alexander-Kenneth Nagel (Göttingen): Gerüstet für den Untergang: Prepper als apokalyptische Szene?
Jan Schedler (Bochum): Narrative der Radikalisierung. Apokalyptische Szenarien im NSU-Komplex
Christine Unrau (Duisburg): Kairos und Telos: Apokalyptische Elemente in der Globalisierungskritik
Detlef Pollack (Münster): Soziologie als apokalyptisches Katastrophenszenario: Hartmut Rosas resonanztheoretische Rekonstruktion der Moderne
Christian Hilgert (Konstanz): Die geteilte Umwelt? Zu den politischen Funktionen der ökologischen Apokalyptik

Veranstaltungen am Nachmittag

- Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 317
- Sektion Professionssoziologie**
Prekäres Gemeinwohl? Professionen zwischen Markt, Partikularinteressen und sozialer Verantwortung
Organisator_innen: **Christiane Schnell** (Frankfurt am Main), **Julia Gutjahr** (Hamburg)
Christiane Schnell (Frankfurt am Main), **Julia Gutjahr** (Hamburg): Gemeinwohlorientierung und Strukturwandel im Feld der professionellen Arbeit
Gina Atzeni (München): Überlegungen zur sozialen und soziologischen Funktion des Konzepts Gemeinwohlorientierung
Silke Ötsch (Göttingen): Professionelle der Steuergestaltung. Unterstützt der institutionelle Rahmen der Professionellen in Deutschland Tendenzen der Entbettung oder Wiedereinbettung?
Friedrich Heubel (Marburg): Überwucherte Professionalität: ›Soul of Professionalism‹ und das Gesundheitswesen
Ramona Lange (Berlin), **Kaspar Molzberger** (Berlin), **Susanne Dettmer** (Berlin): Karrieren in der Universitätsmedizin zwischen professioneller Kollegialität und Einzelinteresse

- Freya Gassmann** (Saarbrücken), **Eike Emrich** (Saarbrücken): (Nachwuchs-)Wissenschaftler im Spannungsverhältnis von Beruf(ung) und Berufungsfähigkeit?
Helena Flam (Leipzig): Professionen und Zivilgesellschaft

- Donnerstag
15.00 – 17.30
Großer
Rosensaal
- Sektion Soziologische Theorie**
Zeitdiagnosen – Belastbare Deutungsangebote oder haltloser Alarmismus?
Organisator_innen: **Sina Farzin** (Hamburg), **Henning Laux** (Chemnitz)
Ulrich Bröckling (Freiburg im Breisgau): Postheroische Gesellschaft? Konturen einer Zeitdiagnose
Thorsten Peetz (Bremen), **Anne K. Krüger** (Berlin), **Hilmar Schäfer** (Frankfurt (Oder)): ›Bewertungsgesellschaft‹ als Zeitdiagnose? Zwischen starken Thesen und partiellen Deutungsangeboten
Annette Schnabel (Düsseldorf): Singularität und Resonanz – Zeitdiagnosen und Handlungstheorie
Tobias Werron (Bielefeld): Zeitdiagnose und Gesellschaftstheorie: Zur Beziehung zweier soziologischer Genres

- Donnerstag
15.00 – 17.30
HS 6
- Sektion Stadt- und Regionalsoziologie**
Klimawandel und urbane Transformationen zur CO₂-neutralen und resilienten Stadt
Organisator_innen: **Dieter Rink** (Leipzig), **Sigrun Kabisch** (Leipzig)
Peter Moser (Osnabrück): CO₂-neutrale Stadt – eine kritische Reflektion
Hubert Heinelt (Darmstadt): Lokale Klimapolitik als ›battle over ideas‹
Gerhard Fuchs (Stuttgart): Energy Transitions as local projects: situative governance in Germany
Christian Kuhlicke (Leipzig): Die resiliente Stadt
Marie-Luise Baldin (Erfurt), **Heidi Sinning** (Erfurt): Akteure, Kommunikationsdefizite und Umsetzungsdilemmata zur Hitze-resilienz. Governancestrukturen der Klimaanpassung an Hitzebelastung am Beispiel der Großstädte Dresden und Erfurt

- Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 315
- Sektion Umweltsoziologie**
Von Wegen und Visionen – große und kleine Erzählungen einer ökologischen Zukunft
Organisator_innen: **Melanie Jaeger-Erben** (Berlin), **Stephan Lorenz** (Jena)

Jan-Felix Schrape (Stuttgart): Technik und die Vision von einem sozial wie ökologisch ausgeglichenen Postkapitalismus

Tilman Santarius (Berlin): Sanfte Digitalisierung. Leitprinzipien einer zukunftsfähigen digitalen Gesellschaft

Florian Hofmann (Berlin), **Jakob Zwiers** (Berlin): Circular Society als soziale Ökonomie

Karsten Gäbler (Jena): Dezentralisierung und Demokratisierung – Öko-anarchistische Visionen und die Idee der Kleinräumigkeit

Renata C. Motta (Berlin): Ernährungssouveränität als feministisches Thema

Katharina Block (Oldenburg): Storytelling im Anthropozän

Jens Jetzkowitz (Berlin): Leben im Einklang mit der Natur in James Camerons ›Avatar‹: Fallstudie einer kulturindustriell erzeugten Nachhaltigkeitsvision

Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

Veranstaltungen am Vormittag

Donnerstag
10.30 – 13.00
SR 114

Degrowth Enthusiasm and the Eastern Blues: Zur Integration ostdeutscher Transformationserfahrungen in den transformatorischen Postwachstumsdiskurs

Organisator_innen: **Jana Gebauer** (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lilian Pungas** (Jena)

Mitwirkende: **Katrin Rohnstock** (Berlin), **Michael Thomas** (Berlin), **Jana Gebauer** (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lilian Pungas** (Jena)

Donnerstag
10.30 – 13.00
SR 309

Die Gesellschaft nach dem Geld – Vorstellung eines Projekts

Organisator_in: **Projekt Gesellschaft nach dem Geld**

(Aachen/Bonn/Wien, AT)

Jens Schröter (Bonn): Die Gesellschaft nach dem Geld – eine Simulation. Zur Geschichte des Projekts

Hanno Pahl (Bonn): Agentenbasierte Simulationen als kritische Erkenntnismaschinen: Growing Explanations and Envisioning Real Utopias

Stefan Meretz (Bonn), **Simon Sutterlütti** (Bonn): Commonismus – Simulation einer Gesellschaft jenseits von Geld und Wachstum

Ernest Aigner (Wien, AT), **Lena Gerdes** (Wien, AT), **Manuel**

Scholz-Wäckerle (Wien, AT): Modellierung und Simulation einer agentenbasierten multi-regionalen postmonetären Ökonomie

Donnerstag
10.30 – 13.00
UHG HS 144

Experiences of Degrowth Practices Based on Care for Humans and the More-Than-Human World

Organisator_innen: **Christine Bauhardt** (Berlin), **Gülay Çağlar** (Berlin), **Meike Brückner** (Berlin), **Suse Brettin** (Berlin): Sustainable Consumption and Food Practices in Northern Europe and East Africa

Marlene Gómez Beccera (Berlin): Alternative Food Initiatives in Berlin and Barcelona

Jihad Yagoubi (Berlin): Environmental Justice Movements in the Global South

Donnerstag
10.30 – 13.00
HS 9

Gallery Walk zu ›Future Love‹ – Liebe und Paarbeziehungen in Postwachstumsgesellschaften

Organisator_innen: **Christine Wimbauer** (Berlin), **Almut Peukert** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin), **Julia Teschlade** (Berlin), **Leoni Linek** (Berlin)

Theresa Manderscheid (Bremen): Polyamoröse Lebens- und Liebesformen

Almut Peukert (Berlin), **Julia Teschlade** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin): Liebe in Mehrelternfamilien

Christine Wimbauer (Berlin): ›Co-Parenting‹ und ›Future Love‹ – Elternschaft jenseits des ›Liebesglücks‹ und die Zukunft der paarförmigen Liebe

Leoni Linek (Berlin), **Doreen Kruppa** (Berlin): Freundschaftszentriertes Leben und Liebe in Freundschaften

Donnerstag
10.30 – 13.00
Kleiner
Rosensaal

Genossenschaften als transformative Akteure neuer Vergemeinschaftung

Organisator_in: **Rolf G. Heinze** (Bochum)

Rolf G. Heinze (Bochum): Gestaltungspotentiale genossenschaftlicher Steuerung – Einführung

Torsten Bölting (Bochum): Wohnungsgenossenschaften als Antwort auf die Wohnungsnot?

Josef Hilbert (Gelsenkirchen): Gesundheitsdaten genossenschaftlich nutzen? Ein Aus- und Einblick in eine konkrete Utopie

Frank Schulz-Nieswandt (Köln): Reale Möglichkeiten der genossenschaftlichen Gemeinwirtschaftlichkeit

Berthold Vogel (Göttingen): Genossenschaften in der lokalen Daseinsvorsorge

- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 315**
Klassen- und Naturverhältnisse: Die soziale und die ökologische Frage. Divergenzen, Konvergenzen, Wechselwirkungen
 Organisator_in: Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ): **Hans Rackwitz** (Jena), **Janina Puder** (Jena)
Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ): Die soziale und die ökologische Frage: Ein Problemaufriss und Thesen aus dem PKJ
Thomas Barth (München): Klassentheoretische Perspektiven auf ›Nachhaltige Arbeit‹
Ulrich Brand (Wien, AT): Beschäftigte und Gewerkschaften in der sozial-ökologischen Transformation: Widersprüche und Ansatzpunkte
Kristina Dietz (Berlin): Konflikte um Bergbauprojekte: eine klassentheoretische Betrachtung
- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 8**
Kollektive Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell
 Organisator_in: **Ursula Stöger** (Augsburg)
Ursula Stöger (Augsburg): Mit kollektiver Arbeitszeitverkürzung zu einem neuen gesellschaftlichen Produktionsmodell
Ulrich Mückenberger (Bremen): ›Äußere und/oder innere Arbeitszeitverkürzung?‹. Welche Form der Arbeitszeitpolitik führt zu mehr Freiheit IN der Arbeit (und nicht nur Freiheit VON der Arbeit)?
Sophie Jänicke (Frankfurt am Main): Arbeitszeitpolitik der IG Metall – Für Arbeitszeiten, die zum Leben passen
 Moderator_in: **Fritz Böhle** (München)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 314**
Konturen der solidarischen Lebensweise – Potentiale des Konzepts der Lebens- und Produktionsweise für die Postwachstumsdebatte
 Organisator_in: I.L.A. Kollektiv
 Workshopleitende: **Anton Brokow-Loga** (Weimar), **Nilda Inkermann** (Kassel)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 6**
Mehr Utopie wagen! Visionen einer Postwachstumsgesellschaft
 Organisator_innen: **Benjamin Görden** (Münster), **Jens Köhrsen** (Basel, CH), **Björn Wendt** (Münster)
Daniela Gottschlich (Flensburg/Lüneburg): Kommende Nachhaltigkeit: Keine Utopie ohne Kritik des Bestehenden

Matthias Schmelzer (Jena/Leipzig): Degrowth: eine Übung in sozial-ökologischer Utopistik
Friederike Habermann (Neu Zittau): Warum die Utopie tauschlogikfrei sein und jetzt beginnen muss

- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 7**
Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 2): Eine Diskussionsrunde zu zivilgesellschaftlichen Praxen für eine Transformation des Energiesystems
 Organisator_innen: **Rosa Lehmann** (Jena), **Anne Tittor** (Jena), **Louise Wagner** (Jena)
Hans-Peter Perschke (Schlöben): Die Energiewende vor Ort genossenschaftlich selbst gestalten – das Bioenergiedorf Schlöben
Anni Fuchs (Leipzig): Klimacamps und andere Protestformen: öffentlicher Druck für Kohleausstieg und Klimagerechtigkeit
Jutta Schnuetgen-Weber (Kerpen): Zivilgesellschaftliche Aufbrüche für den Strukturwandel im Rheinland
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 307**
Queer-Feministische Kritik(en) neo-liberaler Landnahmen der Demokratie. Ein Werkstattgespräch
 Organisator_innen: **Heidemarie Winkel** (Bielefeld), **Tomke König** (Bielefeld), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Katharina Pühl** (Berlin)
 Mitwirkende: **Katharina Pühl** (Berlin), **Eike Sanders** (Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum, Berlin), **Birgit Sauer** (Wien, AT), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Veronica Schildt** (Ontario, CA/Berlin), **Vanessa-Eileen Thompson** (Frankfurt am Main)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 MMZ Eo28**
Shapes of Socio-Ecologically Sustainable Mobility Regimes
 Organisator_innen: **Noel Cass** (Lancaster, GB), **Katharina Manderscheid** (Hamburg)
Peter Cox (Chester, GB): Vélomobility as Autono-mobility: Prefigurative Dimensions of Cycling Imaginaries
Anna Nicolaeva (Amsterdam/Utrecht, NL), **Jan Duffhues** (Amsterdam, NL): Commoning Mobility: A Dialogue
Benjamin Stephan (Hamburg): Electric Auto(no)-mobility: Transforming the German Transport Sector to Become Climate Neutral by 2035
Ka-Hin Tsang (London, GB): Autonomising Mobile Experience: Rights to Desired Mobilities Beyond the Cars
Kim Carlotta von Schönfeld (Wageningen, NL): Revaluing Mobility

Based on Intrinsic, Human and Qualitative Values: A Sustainable and Desirable Alternative to Speed and Economic Efficiency?
Luca Nitschke (München): Non-Commercial Carsharing: A Local and Direct Organization of Sustainable Mobility

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 113
Sozialplanung – Podiumsdiskussion zur Zukunft kommunaler Strukturen
 Organisator_in: **Jens Kretzschmar** (Erfurt)
 Mitwirkende: **Andreas Blume** (Landratsamt Kyffhäuserkreis), **Tine Haubner** (Jena), **Philipp Hoppe** (Landratsamt Ilm-Kreis), **Christiane Maurer** (Landratsamt Sömmerda), **Daniel Meier** (Stadt Jena), **Konstanze Tenner** (Stadt Jena)

Donnerstag
 10.30 – 13.00
 SR 308
Wandel von Bedürfnissen in Wachstums- und Postwachstumsgesellschaften
 Organisator_innen und Workshopleitende: **Katharina Bohnenberger** (Wuppertal), **Martin Fritz** (Jena)

Veranstaltungen am Nachmittag

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 306
Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime von ›Hartz IV‹
 Organisator_innen: **Kornelia Sammet** (Leipzig), **Franz Erhard** (Leipzig)
Frank Bauer (Düsseldorf): Öffentlich geförderte Beschäftigung zwischen Anerkennung und Stigmatisierung. Anerkennung des Status eines Erwerbsbürgers oder der Qualität der Arbeitsleistung?
Fabian Beckmann (Bochum): Arbeitsmarktintegration auf dem Abstellgleis. Zur Erwerbssituation geringfügig Beschäftigter im ALG-Bezug
Franz Erhard (Leipzig), **Kornelia Sammet** (Leipzig): Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime in Großbritannien
Claudia Globisch (Innsbruck, AT): Aktiv durch die Mindestsicherung! Subjektivierungs- und Desubjektivierungswirkungen aktivierender Sozialpolitik
Stefan Kutzner (Siegen): Rent-seeking, wirtschaftlicher Strukturwandel und Arbeitsmarkt. Eine alternative Lesart der Hartz-Reformen

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 309
Commons-Gesellschaft – Utopie einer bedürfnisorientierten Inklusionsgesellschaft
 Organisator_in: **Commons Institut** (Bonn)
Friederike Habermann (Neu Zittau): Alle nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen – wie wird die Utopie im Jetzt lebbar?
Simon Sutterlütti (Göttingen): Commonistische Inklusionsgesellschaft – Aufhebung von Marktkonkurrenz in Inklusionslogik
Stefan Meretz (Bonn): Das Gesellschaftlich-Allgemeine als eingebettete Allgemeinheit

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 307
Der ideologische Gehalt alternativer Ökonomien – queer feministische Kritiken und Interventionen
 Organisator_innen: **Birgit Blättel-Mink** (Frankfurt am Main), **Luki Sarah Schmitz** (Frankfurt am Main)
Christian Hilgert (Konstanz): Alternative Distinktionen? Zum ideologischen Erbe ökologischer Wachstumskritik
Diana Hummel (ISOE, Frankfurt am Main): Neo-malthusianische Perspektiven im Anthropozän-Diskurs und queer-feministische Kritik
Antonia Kupfer (Dresden): ›Konturen einer ökofeministischen Gesellschaft‹: Erinnerung an einen alternativen Ökonomieentwurf, der sich nicht in bürgerlicher Subjektivität und Männlichkeit erschöpft

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 221
Die vorsorgeorientierte Postwachstumsposition: Neuer Konsens oder neuer Konflikt in der Wachstumsdebatte?
 Organisator_innen: **Nils aus dem Moore** (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin), **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin), **David Hofmann** (IÖW, Berlin)
Anita Engels (Hamburg): Wachstum und Klimawandel: Ein Kommentar zur vorsorgeorientierten Postwachstumsposition
Michael Jakob (MCC, Berlin): Weiter wachsen und das Klima schützen? Eine Einordnung
Steffen Lange (IÖW, Berlin): Wachstumsunabhängigkeit: ein neuer Konsens in der Wachstumsdebatte?
 Moderator_in: **Nils aus dem Moore** (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin)

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 HS 7
From Multifunctionality to Performing Profitability: Postsocialist Enterprises in Transformation
 Organisator_innen: **Piotr Filipkowski** (Warschau, PL), **Philipp Ther**

(Wien, AT), **Peter Wegenschimmel** (Regensburg)
Jessica Elsner (Potsdam): Soziale Ungleichheit auf betrieblicher Ebene im Automobilwerk Eisenbach (AWE) in der Transformationszeit 1989–1991
Piotr Filipkowski (Warschau, PL): Why Did the Shipyard in Gdynia Collapse? Tracing Historical Logics from Below
Ulrike Schulz (München): Wieviel kapitalistisches Unternehmen steckte in den Betrieben des real existierenden Sozialismus?
Peter Wegenschimmel (Regensburg): Not Profitable, but Beneficial: Legitimität und Überleben in der postsozialistischen Transformation
 Moderator_in: **Philipp Ther** (Wien, AT), Kommentator_in: **Raj Kollmorgen** (Zittau/Görlitz)

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 208

Genossenschaftliches Wirtschaften in der Plattformökonomie. Potenziale und Grenzen einer alten Idee im neuen Gewand. Ein Theorie-Praxis-Dialog
 Organisator_innen: **Moritz Boddenberg** (Hamburg), **Philipp Degens** (Hamburg)
 Mitwirkende: **Santje Kludas** (Lüneburg), **Clemens Schimmele** (Köln), **Ela Kagel** (Berlin), **Felix Weth** (Potsdam)

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 206

Karl Polanyis konkrete Utopie von ›Freiheit in einer komplexen Gesellschaft‹
 Organisator_innen: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT), **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Maria Markantonatou** (Lesbos, GR)
Claus Thomasberger (Berlin): Postwachstum als Freiheit
Astrid Krisch (Wien, AT), **Leonhard Plank** (Wien, AT): Von Internet-Plattformen als Instrumenten des Überwachungskapitalismus zu Plattformen als Infrastrukturen des Alltags
Andreas Novy (Wien, AT): Doppelte Transformation: Ein gutes Leben für alle basierend auf sozialökologischen Infrastrukturen
Beate Littig (Wien, AT): (Vor-)Sorgendes Wirtschaften – Arbeit, Zeit und Infrastrukturen neu denken

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 308

Männlichkeit in der Postwachstumsgesellschaft. Perspektiven und Implikationen der kritischen Jungen*- und Männer*arbeit
 Organisator_innen: **Simon Bohn** (Jena), **Aaron Korn** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)

Mitwirkende: **Daniel Holtermann** (Berlin), **Stefan Reuyß** (Berlin), **Olaf Stuve** (Hannover), **Michael Tunç** (Darmstadt)

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 384

Neue Praktiken für die große Transformation – Soziale Innovationen für Nachhaltigkeit
 Organisator_innen: **Eva Wascher** (Dortmund), **Maria Rabadjieva** (Gelsenkirchen), **Alexandra Jaik** (Bochum), **Marthe Zirngiebl** (Dortmund), **Emily Drewing** (Essen), **Nora Shecke** (Essen), **Stephanie Lübke** (Dortmund)
Eva Wascher (Dortmund): Social Innovation in Sustainability Transitions: The Institutionalisation of Sustainable Social Practices
Maria Rabadjieva (Gelsenkirchen): Emergence and Diffusion of Social Innovation Through Practice Fields
Alexandra Jaik (Bochum): Kollaborativer Konsum revisited: soziale Konsumpraktiken des Leihens und Teilens in Leihläden
Marthe Zirngiebl (Dortmund): Social Innovation and Social Change: Analysing the Diffusion of Zero Waste Practices
Emily Drewing (Essen), **Nora Shecke** (Essen): Soziale Innovation im Energiesystem? Zum transformativen Potenzial von Energiegenossenschaften
Stephanie Lübke (Dortmund): Rebound Risks Reduced – Investing Innovation Profits in Supplements

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 419

Privilegienverlust – Privilegienwandel. Wie lässt sich methodisch reflektierte Forschung in weltanschaulich umkämpften Feldern durchführen?
 Organisator_innen: **Moritz von Stetten** (Bonn), **Fabian Fries** (Bonn), **Lisanne Riedel** (Bonn)
Käthe von Bose (Potsdam): Networking in exklusiven Clubs – Zwischen praktizierter Privilegierung und Bedeutungsverlust?
Stefan Holubek (Bremen): ›Das war einfach/ ein einfach gestricktes Leben.‹ – Die Herausbildung eines Statusprojektes als Privileg?
Diana Baumgarten (Dortmund), **Michael Meuser** (Dortmund), **Diana Lengersdorf** (Bielefeld): ›Größtenteils irgendwie immer überlegen‹ – Männliche Privilegien im Wandel

Donnerstag
 15.00 – 17.30
 SR 316

Studentische Perspektiven auf die Great Transformation
 Organisator_in: **Fachschaftrats Soziologie, Gesellschaftstheorie und Angewandte Ethik** (Jena)

Martin Möhring (Jena): Die Great Transformation und Wir – Perspektiven des Nachdenkens und Handelns
Carsten Ohlrogge (Münster): Phänomene transformierter Sozialität. Über die technische Vergesellschaftung des Menschen
Marc-Dirk Harzendorf (Halle-Wittenberg): Der Widerspruch der ›Anrufung‹. Subjektivierung von Erfolgsvorstellungen und psychischen Erkrankungen

Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 114
Unleashing Fantasy for Transformation: Mit Ursula K. Le Guin zur Kunst, Gesellschaften zu entwerfen
 Organisator_innen und Mitwirkende: **Corinna Dengler** (Vechta), **Matthias Fersterer** (Klein Jasedow), **Jana Gebauer** (Berlin), **Eugen Pissarskoi** (Tübingen), **Kristina Utz** (Berlin), **Andrea Vetter** (Berlin), **Simon Walch** (Kassel)

Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 314
Urban Citizenship: Wege zu lokaler Teilhabe im Kontext von Migration
 Organisator_innen: **Ilker Ataç** (Wiesbaden/Wien, AT), **Sarah Schilliger** (Basel/Bern, CH)
 Mitwirkende: **Henrik Lebuhn** (Berlin), **Susanne Spindler** (Düsseldorf/Köln), **Helge Schwiertz** (Osnabrück/Hamburg), **Bue Ruben Hansen** (Barcelona, ES), **Stefanie Kron** (Berlin)

Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 113
Wohnen im Wandel. Urbane Transformationen zwischen Institutionalisierung und Bewegungspolitik
 Organisator_innen: **Anton Brokow-Loga** (Weimar), **Michaela Christ** (Flensburg), **Jonas Lage** (Flensburg), **Bernd Sommer** (Flensburg)
 Mitwirkende: **Christian Gerlitz** (Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, Jena), **Lina Hurlin** (Mietshäuser Syndikat/Stadt für alle, Leipzig), **Florian Schmidt** (Bezirksstadtrat für Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin), **Elodie Vittu** (Recht auf Stadt, Jena)

Donnerstag
15.00 – 17.30
Kleiner Rosensaal
Zeitwohlstand in der Arbeitswelt von Morgen
 Organisator_innen: **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lorenz Erdmann** (Karlsruhe), **Sonja Geiger** (Berlin), **Ulf Schrader** (Berlin)
Christoph Bader (Bern, CH), **Hugo Hanbury** (Bern, CH): Zeit für mehr Nachhaltigkeit – ökologisch verträglicher Zeitwohlstand auf der individuellen Ebene
Jochen Dallmer (Berlin): Macht doch was ihr wollt! Subjektives

Wohlbefinden und die Verwendung von Zeit
Martina Heitkötter (München), **Shih-cheng Lien** (München): Selbstbestimmte Optionszeiten im Erwerbsverlauf
Klaus Mertens (Schweinfurt): Mit Schichtarbeit zu mehr Zeitwohlstand – Fallstudie ZF Friedrichshafen
Elena Tzara (Hamburg): Zeitwohlstand in Postwachstumsunternehmen – Fallstudie zum Premium Kollektiv

Donnerstag
15.00 – 17.30
HS 4
Zukunft für alle 2048: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Und wie kommen wir dahin? Diskussion zu einem laufenden Utopieprojekt
 Organisator_in: **Konzeptwerk Neue Ökonomie: Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig), **Anne Pinnow** (Leipzig), **Nina Treu** (Leipzig)
 Workshopleitende: **Anne Pinnow** (Leipzig), **Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig)

Foren: Felder der Transformation

Veranstaltungen am Nachmittag

Donnerstag
15.00 – 17.30
SR 207
New Directions of Social Change in Latin America? Structural Trends, Right Turns and New Challenges
 Organisator_in: **Johanna Sittel** (Jena)
 Diskutant_innen: **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY), **Esteban Torres** (Córdoba, AR), **Guilherme Leite Gonçalves** (Rio de Janeiro, BR), **Maristella Svampa** (La Plata, AR)

Donnerstag
15.00 – 17.30
HS 9
Rückkehr des Klassenbegriffs in der Soziologie! Aber wie?
 Organisator_in: **Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ): Sebastian Sevigiani** (Jena), **Jakob Graf** (Jena)
Jakob Graf (Jena), **Sebastian Sevigiani** (Jena): Klassenspezifische Grenzkonflikte
Hanna Meißner (Berlin): Eine intersektionale Perspektive auf den Klassenbegriff
Nicole Mayer-Ahuja (Göttingen): Der Elefant im Raum. Klasse als arbeitssoziologische Kategorie
Alex Demirovic (Frankfurt am Main): Klassen als überdeterminierte Praxis

Donnerstag **Wege zu solidarischen, transformatorischen Nord-Süd-Beziehungen im 21. Jahrhundert**

15.00 – 17.30
HS 8

Organisator_innen: **Miriam Lang** (Quito, EC), **Ulrich Brand** (Wien, AT)

Karin Gabbert (Berlin): Kolonialität der Macht als Ursache unsolidarischer Nord-Süd-Verhältnisse

Ulrich Brand (Wien, AT): Solidarische Lebensweise als globale Herausforderung

Miriam Lang (Quito, EC): Re-Territorialisierung und epistemische Gewalt

Raul Zelik (Berlin): Solidarische Nord-Süd-Beziehungen im 21. Jahrhundert

Buchpräsentationen

Donnerstag
10.30 – 12.00
Villa Rosenthal

Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines Jahrhundertdenkers

Brigitte Aulenbacher, Markus Marterbauer, Andreas Novy, Armin Thurnher (Hrsg.), Falter-Verlag, Wien 2019

Karl Polanyi, ›The Great Transformation‹ and Contemporary Capitalism

Brigitte Aulenbacher, Richard Bärnthaler, Andreas Novy (Hrsg.), Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 2/2019

Organisator_in: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT)

Mitwirkende: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Fabienne Décieux** (Linz, AT), **Maria Markantonatou** (Lesbos, GR), **Andreas Novy** (Wien, AT), **Claus Thomasberger** (Berlin), **Markus Wissen** (Berlin)

Donnerstag **Wie sollte ein Postwachstumsbuch heute aussehen? Buchvorstellungen und Diskussion**

13.00 – 14.30
Theatercafé

Organisator_in: **AK Postwachstum: Ulf Bohmann** (Chemnitz), **Jörg Oberthür** (Jena)

Mitwirkende: **Andrea Vetter** (Konzeptwerk Neue Ökonomie), **Markus Wissen** (Berlin), **AK Postwachstum** (Jena)

Donnerstag
13.30 – 14.45 Uhr
Kolleg PW

Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte

Jan Brunner, Anna Dobelmann, Sarah Kirst, Louisa Prause (Hrsg.), transcript Verlag, Bielefeld 2019

Organisator_in: **Louisa Prause** (Berlin)

Mitwirkende: **Maria Backhouse** (Jena), **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Renata C. Motta** (Berlin)

Donnerstag **Das Märchen vom grünen Wachstum. Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft**

15.00 – 16.30
Kolleg PW

Bruno Kern, Rotpunktverlag, Zürich 2019

Donnerstag **Caring Masculinities? Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft**

18.00 – 19.30
Kleiner
Rosensaal

Andreas Heilmann, Sylka Scholz (Hrsg.), Oekom Verlag: Bibliothek der Alternativen, München 2019

Organisator_innen: **Andreas Heilmann** (Berlin), **Sylka Scholz** (Jena)
Mitwirkende: **Julia Gruhlich** (Paderborn), **Andreas Heilmann** (Berlin), **Mara Kastein** (Paderborn), **Aaron Korn** (Jena), **Anke Neuber** (Wolfenbüttel), **Sylka Scholz** (Jena)

Vortrag mit anschließender Diskussion

Donnerstag
18.00 – 20.00
HS 1

Wilhelm Heitmeyer (Bielefeld)

Autoritärer Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im landnehmenden Kapitalismus?

Organisator_in: **Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹** (Jena)

Diskutant_innen: **Hans-Jürgen Bieling** (Tübingen), **Andreas Nölke** (Frankfurt am Main), **Birgit Sauer** (Wien, AT)

Podiumsdiskussion

Donnerstag
18.00 – 20.00
HS 2

Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas

Organisator_in: **DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹**

Diskutant_innen: **Karl Aiginger** (Wien, AT), **Björn Hacker** (Berlin), **Anke Hassel** (Berlin), **Claus Offe** (Berlin)

Programm für Freitag, 27. September 2019**Tagesübersicht**

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Regina Becker-Schmidt
- 09.00 – 10.00 • Keynote: Philip S. Gorski
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Global Sociology, Global Dialogue
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union
- 10.30 – 13.00 • Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 10.30 – 13.00 • Foren: Felder der Transformation
- 11.30 – 13.00 • Vortrag mit anschließender Diskussion: Public Sociology Today – Challenges and Prospects
- 13.30 – 15.00 • Abschlussveranstaltung: Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft

Keynotes

Freitag 09.00 – 10.00 **Regina Becker-Schmidt** (Hannover)
Gesellschaft, Arbeit, Geschlecht: Soziologische und sozialpsychologische Aspekte eines komplexen Problemzusammenhangs HS 2

Freitag 09.00 – 10.00 **Philip S. Gorski** (New Haven, US)
Die Zukunft der US-amerikanischen Linken HS 1

Podiumsdiskussionen

Freitag 10.00 – 11.30 **Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie**
 Organisator_innen: **Karina Becker** (Jena), **Johanna Sittel** (Jena)
 HS 3 Diskutant_innen: **Constanze Kurz** (Bosch, Stuttgart), **Sabine Pfeiffer** (Erlangen-Nürnberg), **Conrad Wrobel** (TowerByte eG, Jena)

Freitag 10.00 – 11.30 **Global Sociology, Global Dialogue**
 HS 6 Organisator_innen: **Johanna Grubner** (Linz, AT), **Christine Schickert** (Jena)
 Diskutant_innen: **Margaret Abraham** (Hempstead, US), **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY), **Sari Hanafi** (President of the ISA; Beirut, LB), **Ngai-Ling Sum** (Lancaster, GB), **Raquel Varela** (Lissabon, PT)

Freitag 10.00 – 11.30 **Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union**
 HS 4 Organisator_in und Moderator_in: **Deutsche Gesellschaft für Soziologie: Hans-Peter Müller** (Berlin)
 Diskutant_innen: **Angela Holzer** (DFG, Bonn), **Dorothee Fetzer** (Springer VS, Wiesbaden), **Tilman Reitz** (Jena)

Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

Freitag 10.30 – 13.00 **Braucht unsere Herangehensweise an sozial-ökologische Transformation eine Transformation?**
 SR 222 Organisator_innen: **Florian Koch** (München), **Simon Scholl** (München), **Florian Schönbeck** (München), **Jochen Dindorf** (München)
Florian Koch (München): Wie wird Transformation für uns Menschen zugänglich, erstrebenswert und durchhaltbar?

Freitag 10.30 – 13.00 **Der lange Schatten des Produktivismus – und die möglichen Quellen seiner Überwindung**
 SR 308 Organisator_innen: **Johanna Leinius** (Kassel), **Franziska Müller** (Kassel), **Jörn Lamla** (Kassel)
Jörn Lamla (Kassel): Das unbedingte Grundeinkommen und der lange Schatten des Produktivismus
Jana Flemming (Jena): Gewerkschaften als Akteure einer sozial-ökologischen Transformation?
Maja Hoffmann (Wien, AT): Arbeitskritik/Postwork: neue Ideen zur Überwindung des Produktivismus
Hubertus Büschel (Kassel): Der Fetisch des Lokalen – Ansätze zu einer Wissensgeschichte über die Verheißungen indigenen Wirtschaftens im tropischen Afrika
Renata C. Motta (Berlin): Food for Justice: Gender- und postkoloniale Theorien, um ›food security‹ neu zu denken
Miriam Lang (Quito, EC): Lebensweisen und Debatten ›sehr anderer Art‹ in Lateinamerika

Freitag 10.30 – 13.00 **Die Rolle sozialer Innovationen für eine sozial-ökologische Transformation**
 SR 307 Organisator_innen: **Birgit Peuker** (Berlin), **Jana Rückert-John** (Berlin)
Jana Rückert-John (Berlin): Kritische Perspektiven auf das Innovationsverständnis im Transformationsdiskurs
Markus Egermann (Dresden): Verständnis und Rolle sozialer Innovationen für einen systemischen Wandel zur Nachhaltigkeit aus Sicht der ›sustainability transition‹ Forschung
Birgit Peuker (Berlin): Innovative gemeinwohlorientierte Initiativen und Gemeinschaft – Ergebnisse einer empirischen Studie

- Freitag**
10.30 – 13.00
SR 306 **Ecosocialist Transformation and Outlines of an Ecosocialist Society**
Organisator_in: **Hans Rackwitz** (Jena)
Bruno Kern (Mainz): Das Märchen vom grünen Wachstum und Konturen einer ökosozialistischen Gesellschaft
Ariel Salleh (Sydney, AU): EcoSocialism: An ecofeminist class analytic perspective
Frieder Otto Wolf (Berlin): Ecological and socialist politics in times of an escalating global crisis
Christian Zeller (Salzburg, AT): An internationalist ecosocialist strategy and an urgency programme for Europe
- Freitag**
10.30 – 13.00
MMZ Eo28 **Ein Wiener Dokumentarfilm über Rudolf Goldscheid mit anschließender Diskussion**
Organisator_in: **Soonim Shin** (Wien, AT)
- Freitag**
10.30 – 13.00
SR 309 **Feministische Perspektiven auf eine Postwachstumsgesellschaft**
Organisator_innen: **Corinna Dengler** (Vechta), **Anna Saave-Harnack** (Jena)
Mitwirkende: **Santje Kludas** (Berlin), **Matthias Schmelzer** (Jena /Leipzig), **Andrea Vetter** (Berlin), **Carla Wember** (Fulda)
- Freitag**
10.30 – 13.00
SR 114 **Geschützte Bedürfnisse, nachhaltige Teilhabe**
Organisator_innen: **Peter Bartelheimer** (Göttingen), **Antonietta Di Giulio** (Basel, CH), **Rico Defila** (Basel, CH)
Antonietta Di Giulio (Basel, CH), **Rico Defila** (Basel, CH): Geschützte Bedürfnisse und Konsum-Korridore – Ziel- und Transformationswissen für ein alternatives Wohlstandsverständnis
Irene Becker (Riedstadt): ›Great Transformation‹ – Gestaltungsaufgaben unter Berücksichtigung der Wohlstandsverteilung
Carolin Bohn (Münster), **Doris Fuchs** (Münster): Gerechtes Urteilen – Rahmenbedingungen nachhaltigkeitsorientierter bürger_innen-schaftlicher Partizipationsformate
Jürgen Kädtler (Göttingen): ›Qualität des Lebens‹ – oder: Zu den Voraussetzungen eines historischen Vorläufers möglicher künftiger Nachhaltigkeitsdiskurse

- Freitag**
10.30 – 13.00
HS 8 **Recht auf Stadt oder Recht auf Stuck? – Selbstverständnis und Deutung urbaner sozialer Bewegungen im Kontext von autoritärem Populismus, radikaldemokratischen Ansprüchen und Hauptwiderspruchsdebatten**
Organisator_innen: **Peter Bescherer** (Jena), **Robert Feustel** (Jena), **Gisela Mackenroth** (Tübingen), **Luzia Sievi** (Tübingen)
Margit Mayer (Berlin): Mobilisierung und (Selbst-)Organisation in der neoliberalen Stadt: Von unten oder von den Rändern? Von links und von rechts?
Vertreter_in von AmMa 65 e.V. (Berlin): Zwischen Selbstverwaltung, Stadt und Investor – Die politische Organisation eines Weddinger Eckhauses als AmMa 65
Tobias Bernet (Leipzig): Das Netzwerk Leipzig – Stadt für alle: Wohnungspolitik als ›Verwaltungs-Watch‹
Matthias Weinzierl (München): Das Bellevue di Monaco – Herausforderung der Münchner Innenstadt als Ort der Willkommenskultur und des Engagements
- Freitag**
10.30 – 13.00
SR 113 **Sinnvolle Arbeit – Arbeit neu denken in der Postwachstumsgesellschaft**
Organisator_innen: **Friedericke Hardering** (Frankfurt am Main), **Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden)
Mitwirkende: **Stephan Voswinkel** (Frankfurt am Main), **Carolin Mauritz** (Frankfurt am Main), **Heiko Weckmüller** (Koblenz), **Heike Ohlbrecht** (Magdeburg), **Josephine Jellen** (Magdeburg), **Tobi Rosswog** (Mainz), **Ursula Holtgrewe** (Wien, AT), **Antonia Kupfer** (Dresden), **Dominik Klaus** (Wien, AT), **Sarah Nies** (München), **Alexandra Rau** (Darmstadt), **Luki Sarah Schmitz** (Frankfurt am Main), **Andreas Fischer** (Erlangen-Nürnberg), **Lutz Eichler** (Erlangen-Nürnberg)
- Freitag**
10.30 – 13.00
HS 7 **Wirtschaftsdemokratie und plurale Ökonomie**
Organisator_in: **Thomas Miessen** (Brüssel, BE)
Mitwirkende: **Michael Krätke** (Lancaster, GB), **Andreia Lemaître** (Louvain-La-Neuve, BE)

Foren: Felder der Transformation

Freitag
10.30 – 13.00
HS 9
Arbeitsbeziehungen in Europa
Organisator_in: Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ (Jena)
Diskutant_innen: **Elisio Estanque** (Coimbra, PT), **Anke Hassel** (Berlin), **Thorsten Schulten** (Düsseldorf), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

Vortrag mit anschließender Diskussion

Freitag
11.30 – 13.00
HS 2
Michael Burawoy (Berkeley, US)
Public Sociology Today – Challenges and Prospects
Organisator_in: Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ (Jena)
Diskutant_innen: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Birgit Blättel-Mink** (Frankfurt am Main), **Annette Treibel** (Karlsruhe)

Abschlussveranstaltung

Freitag
13.30 – 15.00
HS 1
Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft
Klaus Dörre (Jena), **Stephan Lessenich** (München), **Hartmut Rosa** (Jena)

Weitere Veranstaltungen

Dienstag – Freitag
vor HS 4 – 5
Postersession des AK Postwachstum
Organisator_in: AK Postwachstum, Themengruppe der DFG-Kollegforscher_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ Peter Schulz (Jena)

Dienstag
13.00 – 13.30
Eröffnung der Postersession des AK Postwachstum
vor HS 4 – 5

Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Montag
09.00 – 12.00
DGS-Vorstandssitzung
SR 120

Montag
13.00 – 16.00
DGS-Sektionssprecher_innen-Versammlung
SR 114

Donnerstag
18.00 – 21.00
Sitzung des DGS-Konzils
SR 206

Weitere Treffen

Dienstag
13.00 – 15.00
Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales
SR 114

Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Die Mitgliederversammlungen finden immer im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie statt. Im Detail:

Mittwoch

- 13.00 – 14.00 **AG Soziologiegeschichte**
SR₃₀₈
- 17.30 – 18.30 **Sektion Europasozio­logie**
SR₃₁₄
- 17.30 – 18.30 **Sektion Arbeits- und Industriesoziologie**
SR₃₁₆
- 17.30 – 18.30 **Sektion Migration und ethnische Minderheiten**
SR₃₁₇

Donnerstag

- 13.00 – 14.00 **Sektion Soziologie des Körpers und des Sports**
SR₃₁₆
- 13.00 – 14.00 **Sektion Wissenschafts- und Technikforschung**
SR₂₀₆
- 17.30 – 18.30 **Sektion Professionssoziologie**
SR₃₁₇
- 17.30 – 18.30 **Sektion Umweltsoziologie**
SR₃₁₅

Verlagsausstellung

Im Rahmen der Verlagsausstellung präsentieren sozialwissenschaftliche Fachverlage und Forschungseinrichtungen ihre Programme und Produkte. An der Verlagsausstellung, die Sie im Foyer des zentralen Hörsaalzentrums besuchen können, nehmen mit einem eigenen Stand teil:

Alfasoft GmbH
ATLAS.ti Scientific Software Development GmbH
buchkontext – Kongressbuchhandlung
Campus Verlag
Fachinformationsdienst Soziologie
Hamburger Edition
Kursbuch Kulturstiftung
Nomos Verlagsgesellschaft
SocioTrans
Springer VS
Suhrkamp
transcript Verlag
Velbrück Wissenschaft
Verbi Software GmbH
Verlag Barbara Budrich
Verlag Klaus Wagenbach
Verlagsgruppe Beltz

Im Rahmen der Verlagsausstellung finden Sie auch den Informationsstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

Das Festival zur Konferenz: Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt

Die Zukunft moderner Gesellschaften hat (immer schon) begonnen. Sie zeigt sich in einer Fülle an kommunalen Projekten und kulturellen Artefakten, in welche die Träume einer besseren Welt eingegangen sind. Es kommt darauf an, diese Spuren zu lesen.

Das Festival zur Konferenz möchte Raum geben für entsprechende kulturelle Auseinandersetzungen, für konkrete Erfahrungen sozialer Realitäten und Alternativen. Es bietet Gelegenheiten zur Entschleunigung und zu Genuss. Für das Festival ist der Austausch zwischen Stadtbevölkerung und den Konferenzteilnehmer_innen zentral.

Jenas Bürger_innen sollen sich an der Diskussion um gesellschaftliche Entwicklungen und mögliche Zukünfte beteiligen können. Die Stadt, ihre Bewohner_innen, Vereine und Initiativen werden so selbst Teil eines Reflexionsprozesses über künftige soziale Herausforderungen und mögliche Formen des Zusammenlebens. Die Konferenzteilnehmer_innen erfahren die in der Region vorhandenen transformativen Potentiale und bringen ihre Perspektiven ein.

Um diesen Austausch zwischen Bürger_innen und Sozialwissenschaftler_innen multiperspektivisch, in verschiedenen Formaten und möglichst anregend umzusetzen, wird gemeinsam mit JenaKultur und unter Beteiligung vieler Initiativen, Schulen und Vereine ein Festival zur Konferenz veranstaltet: ›Great Transformation.Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ verbindet Veranstaltungen als Mosaikteile einer Zukunftswerkstatt, die lokale und globale Aspekte der Thematik umfasst. Seien Sie dabei, lernen Sie Jena, die Menschen und ihre transformativen Projekte kennen. Steigen Sie ein in spannende Diskurse mit zivilgesellschaftlichen Akteur_innen und der interessierten Öffentlichkeit.

Nachstehend erhalten Sie einen ersten Einblick in ausgewählte Veranstaltungen des Festivalprogramms.

Alle Veranstaltungen mit ausführlichen Beschreibungen können Sie der gesonderten Broschüre, die den Konferenzunterlagen beiliegt, entnehmen. Selbstverständlich ist das Programm auch online unter: www.great-transformation.uni-jena.de/festival abrufbar.

Alle Veranstaltungen und Ausstellungen sind, so nicht anders gekennzeichnet, kostenlos besuchbar.

Zu Fuß. Transformative Exkursionen

Das Format speist sich aus Elementen der Spaziergangswissenschaft (Promenadologie), der empirischen Kulturwissenschaft, Soziologie, Regionalforschung, Biographie- und Erzählforschung. Die Konferenzteilnehmer_innen kommen miteinander und mit Jenaer Bürger_innen in einer der angenehmsten kommunikativen Formen zusammen. Einige der spannendsten Momente erlebt man eben, wenn man miteinander unterwegs ist.

Lars Polten leitet die vier Exkursionen. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in Wandern, Walz und Outdooraktivitäten, qualitativer Sozialforschung und Berufsbiographieforschung.

Die Zahl der Teilnehmer_innen zu den Exkursionen ist begrenzt. Eine jeweilige Voranmeldung ist bei Lars Polten unter info@polten-wanderwelten.de erforderlich. Die Exkursionen beginnen zu den angegebenen Uhrzeiten, bitte seien Sie rechtzeitig am Startort.

Start aller Exkursionen: Ernst-Abbe-Platz, Skulptur von Frank Stella vor dem zentralen Hörsaalzentrum (ebenfalls Endpunkt der Tour am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag).

- | | |
|-----------------------------|--|
| Dienstag
10.30 – 12.30 | Altlasten und Naturschutz. Transformation der Nutzung und Wahrnehmung des Jenaer Stadtwaldes |
| Mittwoch
15.00 – 17.00 | Künstliche Wildnis. Kleine Exkursion zur Transformation der Natursehnsucht |
| Donnerstag
10.30 – 12.30 | Transformationen des Weggeworfenen: Deponien im Stadtraum |
| Freitag
17.00 – 19.00 | Transformationen der Naturwahrnehmung. Seh- und Gehübungen im Stadtraum
Ziel: Villa Rosenthal, Mälzerstraße 11 |

Villa Rosenthal – Auszeit im Erzählalon: Imagination, Austausch, Entschleunigung

Dienstag – Freitag
13.00 – 18.00
Villa Rosenthal

Die Villa Rosenthal wird in einen Ort der Entschleunigung und des ›Erzählens von Morgen‹ verwandelt. Vom 24.–27.09.2019 steht die zentral gelegene Villa Rosenthal für die Stadtgesellschaft und die Konferenzteilnehmer_innen offen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck kommt man im wunderschönen Garten oder in der prächtigen Villa ungezwungen ins Gespräch, zwischenzeitlich werden Geschichten vorgetragen.

Von Dienstag bis Freitag empfangen Sie ab 13.00 Uhr die Erzählerin Antje Horn und der Musiker/Klangkünstler Tim Helbig in der Villa Rosenthal. Ab 13.30 Uhr nehmen die beiden Künstler_innen Sie mit auf die Reise. Sie erzählen Geschichten von Veränderung und Verwandlung, vom Ringen um ein besseres Miteinander, vom Gestalten einer besseren Zukunft, im Kleinen und im Großen. Ab 15.00 Uhr findet eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der Kunst des Erzählens in verschiedenen Beiträgen und Workshops statt.

Den vollständigen Veranstaltungsreigen in der Villa Rosenthal können Sie dem Festivalprogramm entnehmen.

Adresse: Mälzerstraße 11

Ausgewählte Veranstaltungen in der Villa Rosenthal

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Dienstag – Freitag
13.30 – 14.30 | Performance: Liegestuhl – Lauschen
Geschichten und Musik von Antje Horn (Jena) und Tim Helbig (Jena) |
| Dienstag
18.00 – 19.30 | Buchpräsentation: Die Haare des Kaiman.
Kuba – Nahaufnahmen einer desillusionierten Gesellschaft
von und mit Manfred Krenn (Wien, AT) |
| Mittwoch
17.00 – 19.00 | Führung: Clara und Eduard Rosenthal im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Kunst
mit Dietmar Ebert (Jena) |
| Donnerstag
15.00 – 17.00 | Workshop: Noi Tam Rof Snart
mit Torsten Schäfer (Darmstadt) |

Donnerstag
17.00 – 19.00
Vortrag und Gespräch: Storytelling – Atemholen für den Sprung in die Zukunft
mit **Kristin Wardetzky** (Berlin)

Donnerstag
20.00 – 22.00
Geschichten von Morgen. Erzählungen-Musik-Malerei
mit **Antje Horn** (Jena) und **Freunden**
Tickets für die Abendveranstaltung ›Geschichten von Morgen‹ sind am Abend vor Ort und im VVK über Lesezeichen e.V. erhältlich.

Ausstellungen

Mo – Do
10.00 – 18.00
Rathausdiele
Übungsraum für Kritik
Kritik ist keine persönliche Prädisposition, sondern ein fortwährender Prozess der Übung und des Ausprobierens, der Abwägung von Soll versus Ist und der Formulierung von Alternativen. So auch die These des ›Übungsraum für Kritik‹: Kritik kann und muss trainiert werden.
Adresse: Historisches Rathaus, OG, Markt 1

Dienstag
17.00 – 18.30
Rathausdiele
Gesellschaftskritik heute. Offizielle Eröffnung des Übungsraums für Kritik mit Kurzvorträgen und Diskussion u.a. mit **Rahel Jaeggi** (Berlin), **Harald Welzer** (Flensburg) und **Friedrich von Borries** (Hamburg)
Adresse: Historisches Rathaus, OG, Markt 1

Mittwoch
20.00 – 22.00
Rathausdiele
Bar jeder Kritik. Get-together im Übungsraum für Kritik
Die Kursbuch Kulturstiftung lädt ein, um fachliche und außerfachliche Diskurse kritisch bei Getränken zu vertiefen und sich der Kritik von Kolleg_innen zu stellen.
Adresse: Historisches Rathaus, OG, Markt 1

Di, Mi, Fr
10.00 – 17.00
Do
15.00 – 22.00
Sa, So
11.00 – 18.00
Kunstsammlung
Kunstsammlung Jena, ›Das stärkste, was Morgen heute bietet‹ – Der Sturm in Jena
Der Berliner Galerist Herwarth Walden veranstaltete am 6. Juli 1924 im Jenaer Kunstverein die Ausstellung ›Der Sturm – Gesamtschau‹ mit Werken von Archipenko, Braque, Chagall, Delaunay, Klee, Kokoschka u.a. Die Ausstellung versucht eine Rekonstruktion der damaligen Leistungsschau.
Adresse: Markt 7, **Eintritt:** 4–8 €

Musik

Dienstag
21.00
Kassablanca
Die Seilschaft
Musik und Lyrik von Gundermann hält nach wie vor in Atem. Das stellt seine 1992 gegründete Band so bestechend unter Beweis.
Adresse: Felsenkellerstraße 13a, **Eintritt:** 11 €

Mittwoch
20.00
Volkshaus
Sonderkonzert der Jenaer Philharmoniker:
Heiner Goebbels: ›Surrogate Cities‹ (Auszüge)
Mezzosopran: **Jocelyn B. Smith**, Leitung: **Vilmantas Kaliunas**
Tickets sind für Konferenzteilnehmer mit Vorreservierung über anmeldung@great-transformation.uni-jena.de für den reduzierten Preis von 20 € erhältlich. Abendkasse ist ebenfalls möglich: Preise zwischen 22–29 €. **Adresse:** Carl-Zeiss-Platz 15

Donnerstag
21.00
Kassablanca
Das große Tanzen – Die Party zur Konferenz
Die Forschungsfrage des Abends lautet: Variiert der Musikgeschmack nach Alter, Geschlecht und Herkunft oder hören Soziolog_innen alle das Gleiche? Wer schon immer mal wissen wollte, wie soziologischer Musikgeschmack aussieht, ist herzlich ins Kassa eingeladen. Dort legen Studierende, Mitarbeiter_innen und Professor_innen des Jenaer Instituts für Soziologie auf und wollen die Menge zum Tanzen bringen. Unterstützt werden sie vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Eine wilde Mischung ist garantiert.
Adresse: Felsenkellerstraße 13a, **Eintritt:** 8 €

Freitag
20.00 – 23.00
Villa Rosenthal
Abschlusskonzert und Lesung: Die Wissenschaft vom spazieren gehen: Wieczorek, Sauer, Wollny & ihre Zweiten Stimmen
Adresse: Mälzerstraße 11, **Tickets** sind im VVK in der Jena Tourist-Information erhältlich.

Late Night Kino

Montag – Freitag
Kino am Markt
Late Night Kino: Die Welt am Abgrund – Die Welt im Aufwind?
Organisiert vom Film e.V. Jena, kann in der Konferenzwoche der Tag im Kino am Markt seinem Ende angenähert werden. Die Filme hingegen handeln nur zum Teil vom Ende und den Abgründen. Auch

Neuanfänge, paradiesische Orte und hoffnungsfrohe Zukünfte sind zu bestaunen. Das Late-Night-Kino bleibt bestenfalls dialektisch.

Adresse: Markt 5, Eintritt pro Film: 7 €, Abendkasse

Montag In den Fesseln von Shangri-La – Lost Horizon

21.30 USA 1937, 132 Minuten, FSK 6, OmU

Dienstag Koyaanisqatsi

21.30 USA 1982, 82 Minuten, FSK 6

Mittwoch O-bi, O-ba – Das Ende der Zivilisation

21.30 Polen 1985, 88 Minuten, FSK 16, OmU

Donnerstag Was kommen wird – Things to come

21.30 GB 1936, 110 Minuten, FSK 16, OmU

Freitag THX 1138

21.30 USA 1971, 95 Minuten, FSK 16, OmU

Diskussionen / Workshops

Mittwoch Workshop: Lernräume der Zukunft – bildungsorientierte

14.00 – 17.00 **Stadtentwicklung** mit Richard Stang (Stuttgart)

VHS-Gebäude Eine Voranmeldung ist erforderlich: gudrun.luck@jena.de
Bitte geben Sie an, dass Sie an der Konferenz teilnehmen.

Adresse: Grietgasse 17a

Mittwoch Podiumsdiskussion: Lernräume der Zukunft mit Richard Stang

18.00 – 20.00 (Stuttgart), Erich Schäfer (Jena) und Jonas Zipf (Jena)

Historisches Anlässlich des 100jährigen Bestehens der VHS Jena diskutieren die
Rathaus Beteiligten über die Zukunft dieser demokratischen Einrichtung.

Adresse: Plenarsaal des Historischen Rathauses, Markt 1

Donnerstag Öffentliches Forum: Gemeinsam Stadt gestalten.

17.00 – 20.00 **Eine Rückschau auf Lobedas 72 Stunden Urban Action**

Stadtteilzentrum Rückblickend auf das erste Echtzeit-Architekturfestival der Welt werden
LISA die Potentiale einer partizipativen Stadtgestaltung/-planung diskutiert.

Adresse: Werner-Seelenbinder-Straße 28a

Offene Küche und Aktionsbündnis Wachstumswende Thüringen

Mittwoch Hunger auf Veränderung

16.00 – 22.00 16.00 Kochen, 18.00 Aktionsbündnis, 19.00 – 22.00 Essen

Kultur-
schlachthof

Beim gemeinsamen Kochen und Essen laden transformative Initiativen und Vereine aus Jena und Thüringen zum gemeinsamen Austausch und Ideensammeln ein: die Themen reichen von Mobilität und Ernährung über Wohnen und Energie hin zu Kultur und Konsum. Über allem steht die Leitfrage: Wie gelingt ein gutes Leben für alle? Die Initiator_innen des Aktionsbündnisses Wachstumswende Thüringen stellen sich vor und wollen mit interessierten Mitstreiter_innen nächste Aktionen planen.

Adresse: Fritz-Winkler-Str. 2B

Yoga

Di – Fr Entschleunigung konkret: Yoga am Mittag

13.00 – 14.00 Unter Anleitung von Yogis aus dem Theater. Alle Teilnehmer_innen
Theaterhaus mögen ein Handtuch und ggf. eine Yoga-Matte mitbringen.

Adresse: Probephöhne, Schillergässchen 1

Stadtführungen

Dienstag Audiowalk Jena: BAUHAUS Talking

16.00 – 18.30 Die Zahl der Teilnehmer_innen ist bei dieser Veranstaltung begrenzt.

Eine Voranmeldung bei Tourismus Marketing ist erforderlich:
Cassandra.Rische@jena.de oder Tel.: 03641 49-8066. Gebühr pro Person: 12 €, Barzahlung vor Ort.

Start: JenaKultur, Tourismus / Marketing, Markt 16

Mittwoch Stadtrundgang zwischen Historie und Hightech

17.00 – 19.00 Die Zahl der Teilnehmer_innen ist bei dieser Veranstaltung begrenzt.

Eine Voranmeldung bei Tourismus Marketing ist erforderlich:

Cassandra.Rische@jena.de oder Tel.: 03641 49-8066.

Die Stadtführung ist kostenfrei.

Start: JenaKultur, Tourismus / Marketing, Markt 16

Service und Informationen

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen zur Konferenz finden vorrangig im zentralen Hörsaalzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt, das sich direkt am Ernst-Abbe-Platz in der Jenaer Innenstadt befindet. Veranstaltungen an anderen Orten sind mit Adresse entsprechend im Programmheft vermerkt. Das zentrale Hörsaalzentrum wird Ihre erste Anlaufstelle auf der Konferenz sein, da sich dort auch der Check-In und der Informationsstand befinden.

Check-In

Der Check-In befindet sich in Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums am Ernst-Abbe-Platz. Bitte zeigen Sie beim Check-In – wenn möglich in digitaler Form – Ihre Buchungsbestätigung vor. Nach der Registrierung erhalten Sie die Konferenzunterlagen und Ihr Namensschild, das auch als Eintrittskarte für die Eröffnungsveranstaltung fungiert, wenn Sie sich für diese registriert haben.

Konferenzbüro und Informationsstand

Das Konferenzbüro befindet sich am Kolleg ›Postwachstumsgesellschaften‹ der Friedrich-Schiller-Universität, Humboldtstraße 34, 07743 Jena. In der Konferenzwoche wird es jedoch nicht besetzt sein. Bitte wenden Sie sich mit Fragen immer an den Informationsstand, der sich vor dem Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums befindet. Die Kolleg_innen vor Ort werden Ihnen sehr gerne behilflich sein. Gerne können Sie uns auch eine Email senden: info.great-transformation@uni-jena.de.

Konferenzhomepage

Neben dem Informationsstand können Sie auch die Homepage nutzen, um stets aktuelle Informationen zum Konferenzablauf und -programm zu erhalten: www.great-transformation.uni-jena.de.

Computernutzung und W-LAN

In Hörsaal 5 werden drei Computerarbeitsplätze für Recherchezwecke bereitgestellt. Selbstverständlich kann auch über EDUROAM das W-LAN-Netz der Universität genutzt werden. Für Teilnehmende,

die sich nicht über EDUROAM einloggen können, stellen wir Gast-Accounts zur Verfügung, die Sie am Informationsstand erhalten.

Barrierefreiheit

Den Organisator_innen ist sehr daran gelegen, die Konferenz so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an das Konferenzbüro, um eventuelle Rückfragen zu klären.

Verpflegung

Alle Konferenzteilnehmenden können mit Vorzeigen ihres Namensschildes zum Mitarbeiter_innenpreis bzw. bei Vorzeigen ihres Studierendenausweises zum Studierendenpreis in den folgenden Einrichtungen essen:

- Mensa Ernst-Abbe-Platz | Adresse: Ernst-Abbe-Platz 8
- VegeTabel | Adresse: Ernst-Abbe-Platz 5
- Mensa Philosophenweg | Adresse: Philosophenweg 20

Konferenzteilnehmende mit Studierendenstatus können ebenfalls den Studierendenpreis in der folgenden Cafeteria erhalten:

- Cafeteria Zur Rosen | Adresse: Johannesstraße 13

Aufgrund der zentralen Lage des Konferenzzentrums, mitten in der Jenaer Innenstadt, gibt es eine Vielzahl an Restaurants und Cafés, die Sie besuchen können. Gerne beraten wir Sie am Infostand vor dem Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums.

Danksagungen

Wir möchten uns an dieser Stelle außerordentlich für die finanzielle Unterstützung der Konferenz ›**Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften**‹ bedanken bei:



Ernst Abbe
Stiftung



Wir danken allen Veranstaltungsorganisator_innen und Mitarbeiter_innen, die an der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung der Konferenz mitgewirkt haben. Ihr Engagement macht die Konferenz in dieser Form erst möglich.

Wir bedanken uns im Rahmen der Ausgestaltung des Programmes ›**Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt. Das Festival zur Konferenz**‹ für die freundliche Kooperation mit JenaKultur, insbesondere Jenaer Philharmonie, Ernst-Abbe-Bücherei, Villa Rosenthal, Kunstsammlung Jena sowie VHS Jena, mit Lesezeichen e.V., dem Theaterhaus Jena, FILM e.V., Freiraum e.V. und Polten Wanderwelten und insbesondere Antje Horn (Lesezeichen e.V.), Kai Ostermann (FILM e.V.), Sandra Werner (LKJ Thüringen e.V.) und Heike Faude (Theaterhaus Jena).

Das Festivalprogramm wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung u.a. der Stadt Jena, der Ernst-Abbe-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Kursbuch Kulturstiftung, der Thüringer Staatskanzlei und der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen.

Veranstungsverzeichnis

Abschlussveranstaltung

- Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft

Buchpräsentationen

- Alternatives in a World of Crisis 60
- America Latina: Expansión Capitalista y conflictos sociales y ecológicos 36
- Caring Masculinities? Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft 81
- Das Märchen vom grünen Wachstum. Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft 81
- Degrowth/Postwachstum zur Einführung 60
- Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken müssen 60
- Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism 60
- Extraktivismus. Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms 36
- Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines Jahrhundertdenkers
Karl Polanyi, ›The Great Transformation‹ and Contemporary Capitalism 80
- Mythos Markt. Mythos Neoklassik. Das Elend des Marktfundamentalismus 36
- Wie sollte ein Postwachstumsbuch heute aussehen?
Buchvorstellungen und Diskussion 80
- Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte 80

Eröffnungsveranstaltung

- The Transformation of Global Inequality (Branco Milanović) 25

Foren: Felder der Transformation

- Abfall durchdenken. Ein Versuch der kritischen Erweiterung der Postwachstumsdebatte 47
- Abschied oder Renaissance der Kontrollmacht? Nachhaltigkeit und die Un/Verfügbarkeit sozial-ökologischer Gesellschaftsgestaltung 31
- Arbeitsbeziehungen in Europa 88
- Auf dem Weg zur nachhaltigen Arbeit? Risiken, Widersprüche und Chancen der sozial-ökologischen Transformation der Arbeitsgesellschaft 54

- ›Carbon pricing‹ als Motor der Dekarbonisierung der Gesellschaft. Eine Idee im Theorie- und Praxistext 55
- Das Format der Kolleg-Forschungsgruppen – ein Erfahrungsaustausch 47
- Der umkämpfte Abschied vom Auto. Transformation der Mobilität 55
- Die Große Transformation in Ost und West: Mobilisierung, Konflikt und Unterrepräsentation im Wandel 32
- Die institutionelle und diskursive Entdifferenzierung von Sozial- und Finanzsystem 33
- Die Re-Figuration der Räume. Transformation, Konflikt und die Zukunft moderner Gesellschaften 47
- Die Transformation des Kapitalismus heute: Eine Polanyische ›Doppelbewegung‹? 33
- Digital Health – Big Data und digitale Technologien im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft 33
- Digitalisierung als Treiber der Transformation sozialer Lebenswelten 32
- Digitalisierung und Geschlecht: Exploring Feminist Technoscientific Futures 55
- Dimensionen vergeschlechtlichter Arbeitsteilung in Postwachstumsgesellschaften: Transformationen und Persistenzen 34
- Extractivismo en América Latina: Contradiciones y dinámicas actuales 48
- Finanzmärkte: Stolpersteine auf dem Weg zu Postwachstumsgesellschaften? 48
- (Gegen-)Hegemonie – Emotion – Transformation 32
- Gesellschaftstheorie im Anthropozän 56
- Gespannte Arbeits- und Geschlechterverhältnisse im Marktkapitalismus: zwischen Emanzipation und Ausbeutung 49
- Great Transformation im Hochschulbereich? Welche Auswirkungen haben Hochschulexpansion und -reformen der vergangenen Jahrzehnte auf Chancen- und Ergebnis(un)gleichheiten? 49
- Grundeinkommen – was soll das? Eine Forderung im Zwielficht zwischen neoliberaler Zumutung und menschenrechtlicher Freiheit 50
- Gutes Leben, geiles Leben. Zur Attraktivität und Dialektik (nicht-) nachhaltiger Lebensweisen 50
- Integration nach der Fluchtmigration. Ein synoptischer Blick auf Angekommene und die aufnehmende Gesellschaft 56

- Kann soziale Sicherung vom Wachstum entkoppelt werden? 56
- Kumulierte Krisenerfahrungen im Strukturwandel der Lausitz: Hindernisse auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft? 57
- Medien und Öffentlichkeit in der sozial-ökologischen Transformation 57
- Migration in der (Post-)Wachstumsgesellschaft 50
- Nachhaltigkeit und die konstruktive Entzauberung der digitalisierten Welt 58
- Nachhaltige Ungleichheiten 50
- Naturbegriffe und -beziehungen in und jenseits der Wachstumsgesellschaft 51
- Neosozialistische Perspektiven der sozial-ökologischen Transformation 58
- New Directions of Social Change in Latin America? Structural Trends, Right Turns and New Challenges 79
- Nur ein Sturm im Wasserglas? Zum transformativen Potenzial von Gleichstellungspolitik 51
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 1) 52
- Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung – prekäres Liebes/Leben 52
- Rereading Polanyi: Emancipatory Politics of Nature & Property 58
- Rückkehr des Klassenbegriffs in der Soziologie! Aber wie? 79
- Selbsttransformationen des Kapitalismus – Schocks, Brüche, Potenziale 52
- sorgen – materialisieren – designen: Wechselverhältnisse jenseits von wissenschaftlichen Selbstverständlichkeiten 33
- Sozial-ökologische Arbeitspolitik – Perspektiven auf Arbeit aus der Nachhaltigkeits- und Arbeitsforschung 53
- Soziale Integration ohne Eliten? – Die personelle Unterrepräsentation sozialer Großgruppen in Elitenpositionen 53
- Städte, (Post-)Wachstum und Transformation 34
- Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft 59
- Transformation als disruptiver Wandel von Schule und von Lernen durch Digitalisierung 53
- Transformation of Societies, Class and Labour Organisations in Africa 35
- Transformationen von Produktion, Reproduktion und Politik in der Bioökonomie 54

- Wächst das Rettende auch? Radikale Anpassung an den Klimawandel als vernachlässigtes Feld der Transformationsforschung 59
- Wege zu solidarischen, transformatorischen Nord-Süd Beziehungen im 21. Jahrhundert 80

Foren: Konturen der Postwachstumsgesellschaft

- Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime von ›Hartz IV‹ 74
- Braucht unsere Herangehensweise an sozial-ökologische Transformation eine Transformation? 85
- Commons-Gesellschaft – Utopie einer bedürfnisorientierten Inklusionsgesellschaft 75
- Degrowth Enthusiasm and the Eastern Blues: Zur Integration ostdeutscher Transformationserfahrungen in den transformatorischen Postwachstumdiskurs 70
- Demokratiefest: RePair Democracy – Stadt als Zentrum einer kollaborativen Demokratie 36
- Der ideologische Gehalt alternativer Ökonomien – queer feministische Kritiken und Interventionen 75
- Der lange Schatten des Produktivismus – und die möglichen Quellen seiner Überwindung 85
- Die Gesellschaft nach dem Geld – Vorstellung eines Projekts 70
- Die Rolle sozialer Innovationen für eine sozial-ökologische Transformation 85
- Die vorsorgeorientierte Postwachstumsposition: Neuer Konsens oder neuer Konflikt in der Wachstumsdebatte? 75
- Ecosocialist Transformation and Outlines of an Ecosocialist Society 86
- Ein Wiener Dokumentarfilm über Rudolf Goldscheid mit anschließender Diskussion 86
- Erzählalon: Die Zukunft des Ostens: (Über-)Leben in einer Niedrigwachstumsgesellschaft 59
- Experiences of Degrowth Practices Based on Care for Humans and the More-Than-Human World 71
- Feministische Perspektiven auf eine Postwachstumsgesellschaft 86
- Forumdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 1: Postfaktische Demokratie 35
- Forumdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 2: Postwachstumsgesellschaft 36

- From Multifunctionality to Performing Profitability: Postsocialist Enterprises in Transformation 75
- Gallery Walk zu ›Future Love‹ – Liebe und Paarbeziehungen in Postwachstumsgesellschaften 71
- Genossenschaften als transformative Akteure neuer Vergemeinschaftung 71
- Genossenschaftliches Wirtschaften in der Plattformökonomie. Potenziale und Grenzen einer alten Idee im neuen Gewand. Ein Theorie-Praxis-Dialog 76
- Geschützte Bedürfnisse, nachhaltige Teilhabe 86
- Karl Polanyis konkrete Utopie von ›Freiheit in einer komplexen Gesellschaft‹ 76
- Klassen- und Naturverhältnisse: Die soziale und die ökologische Frage. Divergenzen, Konvergenzen, Wechselwirkungen 72
- Kollektive Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell 72
- Konturen der solidarischen Lebensweise – Potentiale des Konzepts der Lebens- und Produktionsweise für die Postwachstumsdebatte 72
- Männlichkeit in der Postwachstumsgesellschaft. Perspektiven und Implikationen der kritischen Jungen*- und Männer*arbeit 76
- Mehr Utopie wagen! Visionen einer Postwachstumsgesellschaft 72
- Neue Praktiken für die große Transformation – Soziale Innovationen für Nachhaltigkeit 77
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 2): Eine Diskussionsrunde zu zivilgesellschaftlichen Praxen für eine Transformation des Energiesystems 73
- Privilegienverlust – Privilegienwandel. Wie lässt sich methodisch reflektierte Forschung in weltanschaulich umkämpften Feldern durchführen? 77
- Queer-Feministische Kritik(en) neo-liberaler Landnahmen der Demokratie. Ein Werkstattgespräch 73
- Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Zur aktuellen Debatte in der katholischen Kirche um Wachstum, globale Gerechtigkeit und Umweltschutz 35
- Recht auf Stadt oder Recht auf Stuck? – Selbstverständnis und Deutung urbaner sozialer Bewegungen im Kontext von autoritärem Populismus, radikaldemokratischen Ansprüchen und Hauptwiderstandsdebatten 87

- Shapes of Socio-Ecologically Sustainable Mobility Regimes 73
- Sinnvolle Arbeit – Arbeit neu denken in der Postwachstumsgesellschaft 87
- Sozialplanung – Podiumsdiskussion zur Zukunft kommunaler Strukturen 74
- Studentische Perspektiven auf die Great Transformation 77
- Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft 36
- Unleashing Fantasy for Transformation: Mit Ursula K. Le Guin zur Kunst, Gesellschaften zu entwerfen 78
- Urban Citizenship: Wege zu lokaler Teilhabe im Kontext von Migration 78
- Wandel von Bedürfnissen in Wachstums- und Postwachstumsgesellschaften 74
- Wirtschaftsdemokratie und plurale Ökonomie 87
- Wohnen im Wandel. Urbane Transformationen zwischen Institutionalisierung und Bewegungspolitik 78
- Zeitwohlstand in der Arbeitswelt von Morgen 78
- Zukunft für alle 2048: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Und wie kommen wir dahin? Diskussion zu einem laufenden Utopieprojekt 79

Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- DGS-Vorstandssitzung 89
- DGS-Sektionsprecher_innen-Versammlung 89
- Sitzung des DGS-Konzils 89

Keynotes

- Das andere Ende der Geschichte: Vom Neoliberalismus zum Illiberalismus (Philipp Ther) 64
- Die Zukunft der US-amerikanischen Linken (Philip S. Gorski) 84
- European Colonialism: The Great Transformation that Explains the Global Crisis (Gurminder K. Bhambra) 28
- Geschlecht, Sorgearbeit und Wohlfahrt. Herausforderungen, Politiken, Spannungsverhältnisse (Karina Batthyány) 64
- Gesellschaft, Arbeit, Geschlecht: Soziologische und sozialpsychologische Aspekte eines komplexen Problemzusammenhangs (Regina Becker-Schmidt) 84
- Great Transitions in the Web of Life: Climates of Crisis in the Holocene and Beyond (Jason W. Moore) 28

- Growth Models in Europe: Which Future? (Lucio Baccaro) 64
- Inequality and the End of Normal (James K. Galbraith) 28
- Naissance du capitalisme intégral (Luc Boltanski, Arnaud Esquerre) 40
- Primitive Accumulation and the Future of Capitalism (Massimo De Angelis) 40
- Socialist Eco-Civilization as a Transformative Politics (Qingzhi Huan) 40
- Taking Back Control: Über die Zukunft des demokratischen Kapitalismus im ›Westen‹ (Wolfgang Streeck) 28
- Transformation of the Global South – what Future? (Maristella Svampa) 40
- The Future of Caring Democracies (Joan Tronto) 28
- The Smart Temptation. Digitisation and Society (Evgeny Morozov) 64

Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- Sektion Arbeits- und Industriesoziologie 90
- Sektion Europasoziologie 90
- Sektion Migration und ethnische Minderheiten 90
- Sektion Professionssoziologie 90
- Sektion Soziologie des Körpers und des Sports 90
- Sektion Umweltsoziologie 90
- Sektion Wissenschafts- und Technikforschung 90
- AG Soziologiegeschichte 90

Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher_innengruppe

›Postwachstumsgesellschaften‹

- Beyond Democracy 29
- Beyond Property? 29
- ›Beyond Society‹: Die Vergemeinschaftung des Sozialen und ein neu-subsidiärer Gesellschaftsvertrag 30
- Care, Kapitalismus, Transformation 29
- Die Arbeitsgesellschaft in der großen Transformation. Zwischen Prekarisierung, ökologischer Krise und nachhaltiger Arbeit 30
- Die große Transformation globaler Arbeitsteilung? Globales Wachstum und der Aufstieg Chinas 30

- Globale Landnahme. Das Expansions-Ambivalenz und die Zukunft des Kapitalismus 30
- Human Flourishing Beyond Growth 31
- Intersektionale Perspektiven auf sozial-ökologische Krisendynamiken in einer ungleichen Welt 31
- Ökologische Grenzen des Wachstums oder Transformation von Natur? 31
- Subjektivitäten und/ohne Wachstum 30

Podiumsdiskussionen

- Dem Rechtspopulismus entgegenzutreten: Demokratie in Städten und Gemeinden stärken 61
- Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie 84
- Global Sociology, Global Dialogue 84
- Nach dem raschen Wachstum? 37
- Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas 81
- Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union 84
- Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation 61
- Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen Forschungsorientierung und Employability 37
- Wider den Methodenstreit! Wie können wir gesellschaftliche Transformationen empirisch erforschen? 37

Postersession

- Poster-Session des AK Postwachstum 89

Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- 1989 – Soziologiegeschichte einer Wendezeit
AG Soziologiegeschichte 42
- Akademisierung und Transformationen der Arbeitswelt
Sektion Bildung und Erziehung 65
- Apokalyptische Narrative. Endzeit- und Katastrophenwissen in Erzählungen gesellschaftlicher Zukünfte
Sektion Wissenssoziologie 68
- Die Konstruktion der Zukunft im Recht
Sektion Rechtssoziologie 42

- Klimawandel und urbane Transformationen zur CO₂-neutralen und resilienten Stadt
Sektion Stadt- und Regionalsoziologie 69
- Landwirtschaft und Ernährung als Spiegel von (Postwachstums)-gesellschaften: Potenziale, Widersprüche, Interventionen
Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie 44
- Medien und Migration: Eine aktuelle Bestandsaufnahme
Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie und Sektion Migration und ethnische Minderheiten 44
- Meritokratie – Utopie oder Dystopie?
Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse 66
- Modelle Radikaler Demokratie
Sektion Politische Soziologie 45
- Nachhaltigkeitsindikatoren: Ansätze, Befunde und Potenziale der soziologischen Forschung
Sektion Soziale Indikatoren und Sektion Umweltsoziologie 65
- Othering im Forschungsprozess – Post- und Dekoloniale Perspektiven der Migrationsforschung
Sektion Biographieforschung 41
- Prekäres Gemeinwohl? Professionen zwischen Markt, Partikularinteressen und sozialer Verantwortung
Sektion Professionssoziologie 68
- Queere Zukünfte. Öffnung und Schließung von Möglichkeits(t)räumen
Sektion Frauen- und Geschlechterforschung 41
- Religion in ›The Great Transformation‹: Entzauberung, treibende Kraft und kritische Reflexionsinstanz
Sektion Religionssoziologie 45
- The Great Digital Transformation. Die Digitalisierung im sozio-ökonomischen und historischen Kontext
Sektion Wissenschafts- und Technikforschung 67
- Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator
Sektion Jugendsoziologie 42
- Transformationen der Wohlfahrtsproduktion
Sektion Sozialpolitik 66
- Umarmte Gegenbewegungen: Zur Rolle der Kapitalismuskritik für den Wandel von Marktgesellschaften
Sektion: Wirtschaftssoziologie 46

- Von Wegen und Visionen – große und kleine Erzählungen einer ökologischen Zukunft
Sektion Umweltsoziologie 69
- Wachstumsmotor Europa – Utopie, Segen oder Fluch?
Sektion Europasozioologie 44
- (Wessen) Utopien oder Dystopien der Arbeit? Akteure, Interessen und Effekte von Zukunftsdiskursen auf die Gestaltung von Arbeit heute
Sektion Arbeits- und Industriesoziologie 43
- Widerstand und Mobilisierung – Zur Wiederkehr der ›Straße‹ in Zeiten existentieller Probleme
Sektion Soziologie des Körpers und des Sports und Sektion Methoden der Qualitativen Sozialforschung sowie Arbeitskreis Politische Ethnografie 67
- Zeitdiagnosen – Belastbare Deutungsangebote oder haltloser Alarmismus?
Sektion Soziologische Theorie 69

Vorträge mit anschließender Diskussionen

- Autoritärer Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im landnehmenden Kapitalismus? 81
- Klasse als Schicksal? 61
- Public Sociology Today – Challenges and Prospects 88
- Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch? 61

Weitere Treffen

- Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales 89

Workshops und Schulungen

- Einführung in ATLAS.ti 23
- Einführung in die qualitative Datenanalyse mit NVivo 60
- MAXQDA 2018 – Grundlagen 23

Namesverzeichnis

A

Abraham, Margaret 84
 Adloff, Frank 56
 Aiginger, Karl 81
 Aigner, Ernest 70
 Albrecht, Clemens 37
 Alpsancar, Suzana 58
 Altrogge, Judith 50
 Angerer, Klaus 54
 Anlauf, Axel 54
 Apitzsch, Birgit 42
 Arnold, Romy 61
 Ataç, Ilker 78
 Atzeni, Gina 68
 Atzmüller, Roland 33
 Aulenbacher, Brigitte 29, 33,
 76, 80, 88
 aus dem Moore, Nils 56, 75
 Aykut, Stefan 55

B

Baccaro, Lucio 64
 Backhouse, Maria 31, 54, 81
 Bader, Christoph 78
 Baier, Andrea 30
 Baldin, Marie-Luise 69
 Bartelheimer, Peter 86
 Barth, Thomas 53, 54, 72
 Batthyány, Karina 64, 79, 84
 Bauer, Frank 74
 Bauhardt, Christine 34, 54, 71
 Baumgarten, Diana 77
 Baur, Nina 37
 Becker, Anna 32
 Becker, Irene 86
 Becker, Karina 4, 29, 34, 49,
 55, 84

Becker-Schmidt, Regina 84
 Beck, Gerald 36
 Beckmann, Fabian 74
 Beling, Adrian E. 50
 Berkemeyer, Nils 53, 54
 Bernet, Tobias 87
 Bescherer, Peter 87
 Besedovsky, Natalia 50, 51
 Best, Heinrich 56
 Betzelt, Sigrid 33, 66
 Betz, Gregor J. 68
 Bhandar, Brenna 29
 Bhambra, Gurminder K. 28
 Bieling, Hans-Jürgen 81
 Biesecker, Adelheid 61
 Binder, Claudia R. 50
 Binner, Kristina 49
 Bischewski, Marret 60
 Blättel-Mink, Birgit 5, 25,
 75, 88
 Blöcker, Antje 55
 Block, Katharina 31, 70
 Blühdorn, Ingolfur 61
 Blume, Andreas 74
 Boatcă, Manuela 44, 47
 Bock, Mechthild 46
 Boddenberg, Moritz 76
 Böhle, Fritz 72
 Bohmann, Ulf 45, 80
 Bohn, Carolin 86
 Bohnenberger, Katharina
 53, 74
 Bohn, Simon 76
 Boltanski, Luc 40
 Bölting, Torsten 71
 Bor, Lisa 55
 Börner, Stefanie 44
 Bös, Mathias 44
 Bosančić, Saša 68

Bose, Sophie 4
 Boyer, Miriam 31, 54
 Brand, Karl-Werner 31
 Brandl, Barbara 48
 Brand, Ulrich 31, 48, 55,
 60, 72, 80, 81
 Brettin, Suse 71
 Breuer, Marc 45
 Brie, Michael 58
 Bröckling, Ulrich 69
 Brodersen, Folke 41
 Brokow-Loga, Anton 72,
 78
 Brückner, Meike 71
 Brumbauer, Tanja 53
 Brunsen, Hendrik 43
 Bub, Laurenz 51
 Büchner, Stefanie 34
 Bueno, Arthur 58
 Burawoy, Michael 88
 Burzan, Nicole 5, 25, 61
 Büschel, Hubertus 85
 Büscher, Christian 31
 Buschmann, Daniel 59
 Busen, Andreas 45
 Butollo, Florian 58
 Bütow, Reinhard 59
 Büttner, Sebastian 44

C

Çağlar, Gülay 71
 Can Arslan, Sevda 57
 Candeias, Mario 58
 Cappel, Valeska 34
 Carstensen, Tanja 55
 Cass, Noel 73
 Chiapello, Eve 46
 Choquet, Pierre-Louis 46
 Christ, Michaela 34, 52, 78

Clasen, Eva 49
 Class, Christina B. 58
 Costa, Sérgio 30
 Cox, Peter 73

D

Dallmer, Jochen 78
 Daschkeit, Achim 59
 Daum, Timo 29
 David, Michael 50
 De Angelis, Massimo 29, 40
 Décieux, Fabienne 49, 80
 Defila, Rico 86
 Deflorian, Michael 50
 Degens, Philipp 76
 Demirovic, Alex 79
 Dengler, Corinna 78, 86
 Dettmer, Susanne 68
 Deutschmann, Christoph
 60
 Diefenbacher, Hans 30
 Dietz, Kristina 72
 Di Giulio, Antonietta 86
 Dindorf, Jochen 85
 Dingfelder, Juliane 56
 Dolata, Ulrich 67
 Döllner, Markus 58
 Dörre, Klaus 4, 11, 21, 25,
 30, 47, 88
 Dowling, Emma 30, 31
 Draheim, Susanne 30
 Drewing, Emily 77
 Duffhues, Jan 73
 Dünkel, Horst 59

E

Ebert, Dietmar 95
 Ebner, Alexander 52
 Egermann, Markus 85

Ehrlich, Martin 55
 Eichenauer, Eva 52
 Eichler, Lutz 59, 87
 Einsiedel, Stefan 35
 Eisenack, Klaus 59
 Eisewicht, Paul 42
 Eitel, Kathrin 47
 Ekardt, Felix 36, 42, 55
 Elsner, Jessica 76
 Emrich, Eike 69
 Engels, Anita 55, 75
 Engel, Thomas 34, 55
 Erden, Esra 46
 Erdmann, Lorenz 78
 Ergen, Timur 52
 Erhard, Franz 67, 74
 Esquerre, Arnaud 40
 Esser, Hartmut 61, 66
 Estanque, Elisio 88
 Eversberg, Dennis 30, 52

F

Farzin, Sina 5, 69
 Fehmel, Thilo 66
 Fehr, Helmut 44
 Ferschli, Benjamin 57
 Fersterer, Matthias 78
 Fetzer, Dorothee 84
 Feustel, Robert 87
 Filipkowski, Piotr 75, 76
 Fischer, Andreas 42, 87
 Flam, Helena 69
 Flemming, Jana 53, 85
 Flurschütz, Uwe 59
 Folkers, Andreas 48
 Franke, Yvonne 51
 Friedrich, Christian 49
 Friese, Susanne 23
 Fries, Fabian 77

Fritz, Martin 53, 74
 Fröhlich, Kati 47
 Fuchs, Anni 73
 Fuchs, Doris 86
 Fuchs, Gerhard 69

G

Gabbert, Karin 80
 Gabler, Julia 32
 Gäbler, Karsten 70
 Galbraith, James K. 28
 Gantner, Gösta 6
 Ganzert, Daniel 42
 Gassmann, Freya 69
 Gebauer, Jana 70, 78
 Geiger, Sonja 78
 Gengnagel, Vincent 44
 Gerdes, Lena 70
 Gerlitz, Christian 78
 Gerold, Stefanie 36, 53
 Giacobelli, Sebastian 48
 Globisch, Claudia 74
 Gnisa, Felix 34, 67
 Goldhammer, Michael 42
 Gómez Beccera, Marlene 71
 Gonçalves, Guilherme Leite 30, 79
 Görgen, Benjamin 72
 Gorski, Philip S. 84
 Gösele SJ, Andreas 35
 Gottgelf, Anastasia 59
 Göttlich, Udo 44
 Gottschlich, Daniela 31, 72
 Grabner, Daniel 57
 Graefe, Stefanie 30, 37, 61
 Graf, Jakob 30, 48, 79
 Gregor, Joris A. 41
 Greschke, Heike 45
 Grimm, Natalie 52

Groh-Samberg, Olaf 66
 Großmann, Katrin 55
 Gruber, Johanna 84
 Gruhlich, Julia 49, 81
 Gümplova, Petra 58
 Gutjahr, Julia 68

H

Haag, Hanna 42
 Haas, Tobias 32, 34, 52, 55
 Habermann, Friederike 73, 75
 Hacker, Björn 81
 Hackfort, Sarah 54
 Haderer, Margaret 50
 Hagenhoff, Svenja 67
 Hanafi, Sari 84
 Hanbury, Hugo 78
 Hansen, Bue Ruben 78
 Hardering, Friedericke 87
 Harris-Huermann, Susan 65
 Harzendorf, Marc-Dirk 78
 Hasenfratz, Martina 50, 51
 Hassel, Anke 81, 88
 Hassemer, Simeon 34
 Haubner, Tine 29, 30, 74
 Hauff, Martin 31, 51
 Haunss, Sebastian 32
 Häuser, Christoph 66
 Hausknost, Daniel 50
 Hebert, Saskia 34
 Heft, Kathleen 32, 53
 Heger, Katharina 53
 Heilmann, Andreas 81
 Heimann, Thorsten 59
 Heinelt, Hubert 69
 Heinze, Marianne 31
 Heinze, Rolf G. 32, 71
 Heitkötter, Martina 79
 Heitmeyer, Wilhelm 61, 81

Helbig, Tim 95
 Henkel, Anna 31
 Henke, Lisa-Alexandra 59
 Henning, Christoph 58
 Hercher, Helmut 59
 Hergesell, Jannis 34
 Heubel, Friedrich 68
 Hilbert, Josef 71
 Hilgert, Christian 68, 75
 Hillmert, Steffen 66
 Hipp, Lena 37
 Hirsch-Kreinsen, Hartmut 43
 Hoerning, Johanna 47
 Hofäcker, Dirk 66
 Hofferberth, Elena 48
 Hoffmann, Maja 85
 Hofmann, David 56, 75
 Hofmann, Florian 70
 Högelsberger, Heinz 55
 Hohmann, Marco 50, 51
 Hölscher, Michael 65
 Holst, Hajo 43
 Holtermann, Daniel 77
 Holtgrewe, Ursula 87
 Holubek, Stefan 66, 77
 Holzer, Angela 84
 Holzhauser, Nicole 43
 Holz, Jana 52
 Holzschuh, Madeleine 55
 Honold, Jasmin 66
 Hoppe, Philipp 74
 Horn, Antje 95, 96
 Horwitz, Matthias 37
 Huan, Qingzhi 30, 40
 Hummel, Diana 75
 Hurlin, Lina 78
 Hürtgen, Stefanie 30

I

Ibrahim, Walid 34
 Idies, Yusif 47
 Inkermann, Nilda 72

J

Jacob, Klaus 59
 Jacobsen, Heike 57
 Jaeger-Erben, Melanie 36, 69
 Jaeggi, Rahel 61, 96
 Jaik, Alexandra 77
 Jakob, Michael 75
 Jänicke, Sophie 72
 Janser, Markus 65
 Janson, Kerstin 65
 Jellen, Josephine 87
 Jende, Robert 36
 Jessop, Bob 30
 Jetzkowitz, Jens 65, 70
 Jochum, Georg 48, 54
 Jonas, Michael 34
 Jungwirth, Ingrid 34

K

Kabisch, Sigrun 69
 Kädtler, Jürgen 86
 Kagel, Ela 76
 Kalff, Yannick 43
 Kaliunas, Vilmantas 97
 Kalke, Karoline 50
 Kämper, Eckard 47
 Kappler, Karolin 34
 Kassa, Hibist 35
 Kastein, Mara 81
 Katzan, Johannes 43
 Keller, Reiner 5
 Kern, Bruno 81, 86
 Ketterer, Hanna 29, 31
 Kirchner, Babette 41

Klaus, Dominik 87
 Klebig, Katja 49
 Kleine, Christoph 47
 Kleine, Nadine 43
 Kleinert, Corinna 66
 Klepper, Gernot 55
 Kludas, Santje 76, 86
 Knauß, Stefan 51
 Knoblauch, Hubert 5, 47
 Knoll, Lisa 46, 48
 Koch, Florian 85
 Köhrsen, Jens 45, 72
 Kolb, Holger 50
 Kollmorgen, Raj 53, 57, 76
 König, Tomke 33, 73
 Korn, Aaron 76, 81
 Kostimpas, Dimitra 41
 Kraemer, Klaus 46
 Kraß, Verena 50
 Krätke, Michael 87
 Krause, Peter 65
 Krempkow, René 65
 Krenn, Manfred 95
 Kretschmann, Andrea 42
 Kretschmar, Jens 74
 Krisch, Astrid 76
 Kristof, Kora 36
 Kron, Stefanie 78
 Kron, Thomas 67
 Krüger, Anne K. 69
 Krüger, Uwe 57
 Kruppa, Doreen 71
 Krzywdzinski, Martin 43
 Kuhlicke, Christian 69
 Kuhlmann, Martin 43
 Kungl, Gregor 46, 67
 Kupfer, Antonia 49, 75, 87
 Kursawe, Kathy 4, 6
 Kurtenbach, Sebastian 32

Kurz, Constanze 84
 Kutlu, Yalcin 49
 Kutzner, Stefan 74

L

Laaser, Knut 57
 Lage, Jonas 34, 78
 Lahusen, Christian 44
 Lamla, Jörn 85
 Landherr, Anna 48
 Lange, Markus 33
 Langenohl, Andreas 44, 48
 Lange, Ramona 68
 Lange, Steffen 56, 75
 Lange, Thomas 66
 Lang, Miriam 31, 60, 80, 85
 Lang, Sebastian 49
 Laruffa, Francesco 30
 Laser, Stefan 47
 Lass, Wiebke 59
 Laufenberg, Mike 34
 Laux, Henning 56, 69
 Lebuhn, Henrik 78
 Lehmann, Rosa 52, 73
 Leinius, Johanna 85
 Leistner, Alexander 67
 Lemaître, Andreia 87
 Lengersdorf, Diana 33, 77
 Lenski, Katharina 43
 Lenz, Sarah 33
 Lepawsky, Josh 47
 Lerche, Susanne 53
 Lessenich, Stephan 30, 55,
 60, 88
 Leuze, Kathrin 37, 49
 Liebig, Steffen 4, 30
 Liebold, Birgit 6
 Lien, Shih-cheng 79
 Lindner, Urs 51

Linek, Leoni 71
 Linpinsel, Thomas 45
 Littig, Beate 30, 53, 54, 76
 Lorenzen, Kristina 54
 Lorenz, Stephan 31, 69
 Lörz, Markus 49, 66
 Löw, Martina 47
 Lucht, Kim Antonia 4
 Lübke, Christiane 65
 Lübke, Stephanie 77
 Ludwig, Carmen 35

M

Mackenroth, Gisela 45, 87
 Mahlert, Bettina 66
 Mahlkow, Nicole 59
 Mahnkopf, Birgit 30, 54
 Maiwald, Anett 65
 Malczok, Melanie 57
 Mämecke, Thorben 33
 Manderscheid, Katharina
 55, 73
 Manderscheid, Theresa 71
 Markantonatou, Maria 33,
 76, 80
 Martinsen, Franziska 35
 Mascarenhas, Andre 66
 Matusiewicz, David 32
 Maurer, Christiane 74
 Mauritz, Carolin 43, 87
 Mayer-Ahuja, Nicole 30,
 37, 79
 Mayer, Margit 87
 Meier, Daniel 74
 Meier, Thomas 59
 Meinherz, Franziska 50
 Meißner, Hanna 79
 Menz, Wolfgang 57
 Meretz, Stefan 70, 75

Mertens, Klaus 79
 Messerschmidt, Reinhard 58
 Meuser, Michael 5, 77
 Miessen, Thomas 87
 Milanović, Branko 25
 Miram, Malte 45
 Mitterle, Alexander 65
 Moebius, Stephan 42, 43
 Mohacsi, Laura 4
 Möhring, Martin 78
 Molzberger, Kaspar 68
 Moore, Jason W. 28
 Morgenstern-Einenkel, Andre
 23
 Morozov, Evgeny 64
 Moser, Peter 69
 Motakef, Mona 52, 71
 Motta, Renata C. 70, 81, 85
 Mückenberger, Ulrich 72
 Müller, Franziska 85
 Müller, Hans-Peter 5, 61, 84
 Müller, Michaela 41
 Müller-Rensch, Miriam 50
 Münch, Ursula 35
 Mundt, Ingmar 42
 Münnich, Sascha 33, 46
 Muraca, Barbara 29, 56, 60,
 61
 Muster, Viola 53

N

Nachtigall, Andrea 41
 Nagel, Alexander-Kenneth 68
 Nanz, Patrizia 35
 Neckel, Sighard 47, 56
 Negnal, Dörte 67
 Neubauer, Felix 4
 Neuber, Anke 81
 Neukirch, Mario 55

Nickel, Hildegard Maria 34
 Nicolaeva, Anna 73
 Niehaus, Moritz 43
 Niehoff, Steffen 43
 Nierling, Linda 36
 Nies, Sarah 87
 Nitschke, Luca 74
 Nitzsche, Thomas 7, 25, 61
 Nölke, Andreas 81
 Novy, Andreas 33, 76, 80

O

Oberthür, Jörg 51, 59, 80
 Ochs, Carsten 67
 Offe, Claus 81
 Ohlbrecht, Heike 87
 Ohlrogge, Carsten 78
 Oltmer, Jochen 50
 Ötsch, Otto 36
 Ötsch, Silke 68

P

Pahl, Hanno 70
 Paulitz, Tanja 43, 55
 Paulus, Aljoscha 57
 Peetz, Thorsten 69
 Perschke, Hans-Peter 73
 Petschow, Ulrich 56, 75
 Peuker, Birgit 85
 Peukert, Almut 71
 Pfäffle, Lukas 66
 Pfeiffer, Sabine 43, 84
 Pffücke, Virginia Kimey
 49, 57
 Pichler, Melanie 55
 Pinnow, Anne 79
 Pisarek, Janin 60
 Pissarskoi, Eugen 78
 Plank, Christina 59

Plank, Leonhard 76
 Ploder, Andrea 42
 Poferl, Angelika 31
 Polkowski, Julia 57
 Pollack, Detlef 68
 Polten, Lars 94
 Pomianowicz, Katja 66
 Prause, Louisa 81
 Preunkert, Jenny 33
 Prietl, Bianca 55
 Puder, Janina 72
 Pühl, Katharina 73
 Pungas, Lilian 52, 70

R

Rabadjieva, Maria 77
 Rackwitz, Hans 72, 86
 Radtke, Jörg 35, 36
 Radvan, Heike 57
 Ramírez, Martín 36
 Raszkewicz, Leandro 44
 Rau, Alexandra 87
 Reale, Filippo 52
 Reckwitz, Andreas 61
 Rehak, Rainer 58
 Rehberg, Karl-Siegbert 43
 Reheis, Fritz 60
 Reitz, Tilman 29, 61, 84
 Renn, Ortwin 35, 36
 Reusswig, Fritz 59
 Reuter, Julia 44
 Reuyß, Stefan 77
 Riedel, Lisanne 77
 Rimpel, Thomas 54
 Rink, Dieter 69
 Roessler, Beate 31
 Roggero, Matteo 59
 Rohnstock, Katrin 59, 70
 Rohringer, Julia 33

Rojas Hernández, Jorge 36,
 48, 55
 Rolff, Hans-Günter 53, 54
 Rosa, Hartmut 4, 11, 21, 25,
 31, 47, 88
 Rosenbrock, Rolf 56
 Rosenthal, Gabriele 5
 Rosenthal, Walter 8, 25
 Roßmanith, Lisa 60
 Rosswog, Tobi 87
 Rüb, Stefan 43
 Rückert-John, Jana 44, 85
 Rudolfi, Markus 42
 Russ, Daniela 51

S

Saave-Harnack, Anna 86
 Salheiser, Axel 56
 Salleh, Ariel 60, 86
 Sammet, Kornelia 45, 74
 Sanders, Eike 73
 Santarius, Tilman 70
 Sauer, Birgit 73, 81
 Schachtner, Christina 44
 Schäfer, Erich 98
 Schäfer, Hilmar 69
 Schäfer, Sabine 37
 Schäfer, Torsten 95
 Schaffartzik, Anke 31
 Schaller, Jan 53
 Schamberger, Kerem 57
 Schecke, Nora 77
 Schedler, Jan 68
 Scheele, Alexandra 34, 73
 Scheele, Ricarda 65
 Scheel, Oliver 65
 Scheffer, Thomas 67
 Scheibe, Ilka 4
 Scherrer, Christoph 30

Schickert, Christine 4, 6, 50, 61, 84
 Schiefer, David 56
 Schieferdecker, Ina 58
 Schierbaum, Anja 42
 Schildt, Veronica 73
 Schilliger, Sarah 78
 Schilling, Elisabeth 44
 Schimmele, Clements 76
 Schindler, Larissa 5
 Schlitz, Nicolas 47
 Schmalz, Stefan 30, 36, 48
 Schmechel, Corinna 41
 Schmelzer, Matthias 52, 60, 73, 79, 86
 Schmidt, Florian 78
 Schmidt, Robert 67
 Schmitz, Luki Sarah 41, 75, 87
 Schnabel, Annette 45, 69
 Schnell, Christiane 68
 Schnitzler, Sonja 5
 Schnuetgen-Weber, Jutta 73
 Scholl, Simon 85
 Scholz, Sylka 29, 37, 59, 76, 81
 Scholz-Wäckerle, Manuel 71
 Schönbeck, Florian 85
 Schoppek, Dorothea 32
 Schottdorf, Tobias 59
 Schrader, Ulf 53, 78
 Schrape, Jan-Felix 67, 70
 Schraten, Jürgen 33, 48
 Schröder, Carolin 35
 Schröter, Jens 70
 Schubert, Christoph 65
 Schulden, Thorsten 88
 Schulz, Manuel 48
 Schulz, Markus 58
 Schulz-Nieswandt, Frank 71
 Schulz, Peter 31, 51, 59, 89
 Schulz, Ulrike 76
 Schürmann, Karin 34
 Schwabe, Ulrike 49
 Schwarz, Angelika 43
 Schwedes, Oliver 34
 Schweers, Nils 44
 Schweitzer, Doris 42
 Schwiertz, Helge 78
 Seeliger, Martin 44
 Segbers, Franz 50
 Segert, Astrid 34
 Seidl, Irmi 36
 Selzer, Solveig 51
 Sevnigani, Sebastian 79
 Seyd, Benjamin C. 30
 Sharp, Helen 53
 Shin, Soonim 86
 Siegmund, Marco 4
 Sievi, Luzia 87
 Simon, Mara 32
 Sinning, Heidi 69
 Sinopoli, Robert 43
 Siouti, Irini 41
 Sittel, Johanna 4, 36, 48, 55, 79, 84
 Smith, Jocelyn B. 97
 Sodl, Vanessa 32
 Sommer, Bernd 29, 34, 78
 Sörensen, Paul 45
 Sorg, Christoph 32
 Sparsam, Jan 29
 Speck, Sarah 52
 Spies, Tina 41
 Spindler, Susanne 78
 Spooner, Dave 35
 Stang, Richard 98
 Steets, Silke 47

Steinweg, Nina 51
 Stephan, Benjamin 73
 Stickler, Andrea 32
 Stock, Manfred 65
 Stöger, Ursula 72
 Stoll, Jennifer 41
 Streeck, Wolfgang 28, 37
 Struck, Olaf 5
 Strünck, Christoph 32
 Stuve, Olaf 77
 Šuber, Daniel 67
 Sum, Ngai-Ling 84
 Sutter, Barbara 30
 Sutterlütli, Simon 70, 75
 Svampa, Maristella 40, 48, 79
T
 Teebken, Julia 59
 Tenner, Konstanze 74
 Teschlade, Julia 71
 Theine, Hendrik 57
 Ther, Philipp 64, 75, 76
 Thomasberger, Claus 76, 80
 Thomas, Michael 70
 Thompson, Vanessa-Eileen 73
 Tiefensee, Wolfgang 25
 Tietje, Olaf 41
 Tittor, Anne 31, 48, 73
 Torres, Esteban 79
 Treibel, Annette 88
 Treu, Nina 79
 Treusch, Pat 55
 Trinkaus, Stephan 33
 Tronto, Joan 28
 Tsang, Ka-Hin 73
 Tuider, Elisabeth 41
 Tunç, Michael 77
 Tyrell, Hartmann 45
 Tzara, Elena 79
U
 Ullrich, Stefan 58
 Unrau, Christine 68
 Urban, Hans-Jürgen 30, 37, 88
 Utz, Kristina 78
V
 van den Daele, Wolfgang 36
 van den Ecker, Marlen 4, 57
 van Dyk, Silke 13, 25, 29
 Varela, Raquel 84
 Vetter, Andrea 60, 78, 80, 86
 Vidot, Viviane 66
 Villa Braslavsky, Paula-Irene 5, 37
 Vittu, Elodie 78
 Vogel, Berthold 42, 72
 Vogel, Lars 53, 56
 Vohland, Katrin 66
 Völker, Susanne 33
 Volmer, Ludger 50
 von Alemann, Annette 51
 von Borries, Friedrich 96
 von Bose, Käthe 77
 von Jorck, Gerrit 36, 53, 70, 78
 von Schönfeld, Kim Carlotta 73
 von Stetten, Moritz 77
 von Unger, Hella 41
 Voswinkel, Stephan 66, 87
W
 Wacker, Ronja 37
 Wagner, Louise 73
 Walch, Simon 78
 Wallmeier, Philipp 67

Wardetzky, Kristin 96
Wascher, Eva 77
Weber, Gabriel 47
Weber, Jutta 55
Webster, Edward 35
Weckmüller, Heiko 87
Wegenschimmel, Peter 76
Weidenhaus, Gunter 47
Weinzierl, Matthias 87
Welzer, Harald 30, 96
Wember, Carla 44, 86
Wendt, Björn 31, 72
Werron, Tobias 69
Werth, Felix 76
Weselek, Johanna 51
Westerheide, Jule 49
Westermeier, Carola 48
Wiegand, Timo 50, 51
Wiethaler, Cornelia 56
Will-Zocholl, Mascha 43,
49, 87
Wimbauer, Christine 37,
52, 71
Winkel, Heidemarie 45, 73
Winter, Martin 65
Wissen, Markus 31, 55, 80
Wohlrab-Sahr, Monika 47
Wolfesberger, Phillipp 45
Wolf, Frieder Otto 86
Wrobel, Conrad 84
Wurster, Stefan 55
Wustmann, Julia 41

Y

Yagoubi, Jihad 71
Yang, Mundo 50
Yildiz, Erol 41
Ypi, Lea 58

Z

Zahrnt, Angelika 35, 36
Zajak, Sabrina 32, 53
Zelik, Raul 80
Zeller, Christian 86
Zifonun, Darius 5
Zipf, Jonas 6, 98
Zirngiebl, Marthe 77
Zubiría Barrera, Iñaki 6
Zwiers, Jakob 70

Montag 23.09.2019	Dienstag 24.09.2019	Mittwoch 25.09.2019	Donnerstag 26.09.2019	Freitag 27.09.2019
9.00 – 12.00 DGS-Vorstandssitzung 89	9:00 – 10:00 Keynotes 28 Joan Tronto James K. Galbraith	9:00 – 10:00 Keynotes 40 Maristella Svampa Massimo de Angelis	9:00 – 10:00 Keynotes 64 Evgeny Morozov Lucio Baccaro	9:00 – 10:00 Keynotes 84 Regina Becker-Schmidt Philip S. Gorski
	10:30 – 13:00 • Plenarveranstaltungen DFG-Kolleg 29 • Foren ›FdT‹ 31 • Foren ›KvP‹ 35	10:30 – 13:00 • DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften 41 • Foren ›FdT‹ 47 • Workshops und Schulungen 60	10:30 – 13:00 • DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften 65 • Foren ›KvP‹ 70	10:00 – 11:30 Podiums- diskussionen 84 • Digitale Transformation • Global Sociology, Global Dialogue • Plan S ante portas
12.00 – 15.00 Workshops und Schulungen 23	13:30 – 14:30 Keynotes 28 Wolfgang Streeck Gurminder K. Bhambra	13:30 – 14:30 Keynotes 40 Luc Boltanski, Arnaud Esquerre Qingzhi Huan	13:30 – 14:30 Keynotes 64 Philipp Ther Karina Batthyány	10:30 – 13:00 • Foren ›KvP‹ 85 • Foren ›FdT‹ 88
13.00 – 16.00 DGS-Sektionssprecher_innen- Versammlung 89	15:00 – 17:30 • Plenarveranstaltungen DFG- Kolleg 30 • Foren ›FdT‹ 33 • Foren ›KvP‹ 36	15:00 – 17:30 • DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften 43 • Foren ›FdT‹ 54 • Foren ›KvP‹ 59	15:00 – 17:30 • DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften 68 • Foren ›KvP‹ 74 • Foren ›FdT‹ 79	11:30 – 13:00 Vortrag mit anschließender Diskussion 88 Public Sociology Today
ab 17:00 Eröffnungsveranstaltung 25 im Volkshaus Jena mit anschließendem Stehempfang	18:00 – 19:00 Keynote 28 Jason W. Moore	18:00 – 20:00 Vorträge mit anschließender Diskussion 61 • Klasse als Schicksal? • Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?	18:00 – 20:00 Vortrag mit anschließender Diskussion 81 Autoritärer Nationalradikalismus	13:30 – 15:00 Abschluss- veranstaltung 88 Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft
1 ›Felder der Transformation‹ 2 ›Konturen von Post- wachstumsgesellschaften‹	18:00 – 20:00 Podiumsdiskussion 37 Wider den Methodenstreit!	18:00 – 20:00 Podiumsdiskussion 61 Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation	18:00 – 20:00 Podiumsdiskussion 81 Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas	
* Die Zeiten der Buchpräsentationen und Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeits- gemeinschaften der DGS finden Sie in den Tagesübersichten.	19:00 – 20:30 Podiumsdiskussionen 37 • Nach dem raschen Wachstum? • Soziologie als Beruf	20:00 – 22:00 Podiumsdiskussion 61 Dem Rechtspopulismus entgegen treten	18:00 – 21:00 Sitzung des DGS-Konzils 89	

Veranstaltungsorte Konferenz

- 1 Café Central Markt 23
- 2 Kolleg »Postwachstumsgesellschaften« Humboldtstraße 34
- 3 Rosensäle Fürstengraben 27
- 4 Theatercafé Schillergäßchen 1
- 5 Universitätshauptgebäude (UHG) Fürstengraben 1
→ Hörsäle UHG HS 144 – 250
- 6 Volkshaus Jena Carl-Zeiss-Platz 15
- 7 Zentrales Hörsaalzentrum Campus Ernst-Abbe-Platz
→ Hörsäle HS 1 – 9 → Seminarräume SR 113 – 4119
→ Multimediahörsaal MMZ Eo28 (links neben Eingang der Mensa)

Veranstaltungsorte Festival

- 8 Historisches Rathaus Markt 1
- 9 Jena Tourist-Information Markt 16
- 10 Kassablanca Felsenkellerstraße 13a
- 11 Kino am Markt Markt 5
- 12 Kommunalservice Jena Löbstedter Straße 56
- 13 Kulturschlachthof Fritz-Winkler-Straße 2b
- 14 Kunstsammlung Jena Markt 7
- 15 Romantikerhaus Unterm Markt 12a
- 16 Stadtteilzentrum LISA Werner-Seelenbinder-Straße 28a
- 17 Theaterhaus Jena Probebühne, Schillergäßchen 1
- 18 VHS-Gebäude Grietgasse 17a
- 19 Villa Rosenthal Mälzerstraße 11

Essen

- 20 Cafeteria Universitätshauptgebäude (UHG) Schloßgasse 1
- 21 Cafeteria Zur Rosen Johannisstraße 13
- 22 Mensa Ernst-Abbe-Platz Ernst-Abbe-Platz 8
- 23 Mensa Philosophenweg Philosophenweg 20
- 24 vegeTable Ernst-Abbe-Platz 5

Verkehr

- 25 Jena West Bahnhof
- 26 Jena Paradies Bahnhof
- 27 Ernst-Abbe-Platz Straßenbahn Linie 5
- 28 Stadtzentrum, Holzmarkt Straßenbahn Linie 5
- 29 Stadtzentrum, Löbdergraben Straßenbahn Linie 1, 2, 4, 5

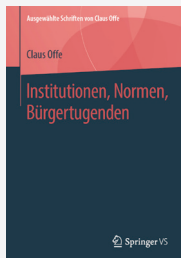


Highlights



2019, ca. 1500 S. Geb.
In 2 Bänden, nicht einzeln
erhältlich.
€ (D) 149,99 | € (A) 154,20 |
*sFr 132,00
ISBN 978-3-658-12694-0
(Print)
€ 62,99 | *sFr 70,50
ISBN 978-3-658-12695-7
(eBook)

U. H. Bittlingmayer, A. Demirović,
T. Freytag (Hrsg.)
Handbuch Kritische Theorie



2019, XVII, 417 S.
1 Abb. Geb.
€ (D) 64,99 | € (A) 66,81 |
*sFr 72,00
ISBN 978-3-658-22260-4
(Print)
€ 49,99 | *sFr 57,50
ISBN 978-3-658-22261-1
(eBook)

C. Offe
**Institutionen, Normen,
Bürgertugenden**



2019, ca. 500 S. Brosch.
€ (D) 54,99 | € (A) 56,53 |
*sFr 61,00
ISBN 978-3-658-25946-4
(Print)
ca. € (D) 46,99 | *sFr ca. 53,00
ISBN 978-3-658-25947-1
(eBook)

K. Dörre, H. Rosa, K. Becker, S. Bose,
B. Seyd (Hrsg.)
**Große Transformation? – Zur Zukunft
moderner Gesellschaften**
Sonderband des Berliner Journals für Soziologie



2019, ca. 320 S. Geb.
€ (D) ca. 59,99 |
€ (A) ca. 61,67 |
*sFr ca. 66,50
ISBN 978-3-658-15869-9
(Print)
€ ca. 46,99 | *sFr ca. 53,00
ISBN 978-3-658-15870-5
(eBook)

H. Becker
Erzählen über Gesellschaft
Eingeleitet und herausgegeben von
Reiner Keller

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7 % für Printprodukte bzw. 19 % MwSt. für elektronische Produkte. € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10 % für Printprodukte bzw. 20 % MwSt. für elektronische Produkte. Die mit * gekennzeichneten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.